

Gemeinde Pinnow

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: IV Pin GV 599/21 Datum: 01.07.2021 Status: öffentlich
Verpflichtung eines neuen Mitgliedes der Gemeindevertretung	
Fachbereich: Zentrale Dienste Sachbearbeiter/-in: Frau Ohl	

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Sitzungstermin
Gemeindevertretung Gemeinde Pinnow (Anhörung)	23.08.2021

Sachverhaltsdarstellung:

Der Bürgermeister, Herr Günter Tiroux, ist auf der Sitzung der Gemeindevertreter am 21.06.2021 ernannt worden. Herr Birger Bösel ist Nachrücker und hat sein Mandat als neuer Gemeindevertreter angenommen.

Herr Tiroux verpflichtet den Gemeindevertreter, Herrn Birger Bösel, „durch Handschlag“ zur gewissenhaften Erfüllung seiner Pflichten (§ 28 Abs. 3, Satz 4 KV M-V).

Verpflichtungsformel:

„Sehr geehrte Herr Bösel,
ich verpflichte Sie auf der Grundlage der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern, Ihr Mandat im Rahmen der Gesetze nach freier, nur dem Gemeinwohl verpflichtenden Überzeugung auszuüben. Ich verpflichte Sie zur Teilnahme an Sitzung der Gemeindevertretung, wenn Sie nicht aus wichtigem Grund verhindert sind. Ich verpflichte Sie zur Verschwiegenheit über die Ihnen bei Ihrer Tätigkeit bekannt gewordenen Angelegenheiten jedoch nicht für Tatsachen, die offenkundig sind oder ihrer Bedeutung nach keiner Geheimhaltung bedürfe.“

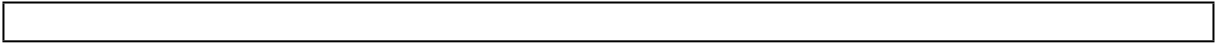
Finanzielle Auswirkungen:

- keine

Anlage/n:

- keine

--





Amt Crivitz Amt der Zukunft

Gemeinde Pinnow

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: BV Pin GV 611/21 Datum: 29.07.2021 Status: öffentlich
1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Pinnow für das Jahr 2021	
Fachbereich: Amt für Finanzen Sachbearbeiter/-in: Frau Thiem	

Beratungsfolge (Zuständigkeit) Gemeindevertretung Gemeinde Pinnow ()	Sitzungstermin 23.08.2021
--	------------------------------

Sachverhaltsdarstellung:

Vorgelegt wird die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2021 der Gemeinde Pinnow mit ihren Anlagen.

Gemäß § 48 (2) Nr. 4 KV M-V hat eine Gemeinde unverzüglich eine Nachtragshaushaltssatzung zu erlassen, wenn bisher nicht veranschlagte Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen geleistet werden sollen, wenn diese nicht geringfügig und unabweisbar sind.

Die Gemeinde Pinnow hat sich entschieden zur Sicherung der Löschwasserversorgung gem. Brandschutzbedarfsplan Löschwasserzisternen in der Gemeinde zu errichten und entsprechende Fördermittel zu beantragen. Des Weiteren sollen für die Fahrzeuge des Bauhofs Abbiegeassistenten nachgerüstet werden. Aus diesen Vorhaben ergibt sich die o.g. Pflicht zur Aufstellung eines Nachtragshaushalts.

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Pinnow hat auf seiner Sitzung am 08.06.2021 über den vorliegenden 1. Nachtragshaushalt beraten.

Finanzielle Auswirkungen:

Siehe Nachtragshaushaltsplan

Anlage/n:

1. Nachtragshaushaltsplan 2021 Gemeinde Pinnow

Beschlussvorschlag:

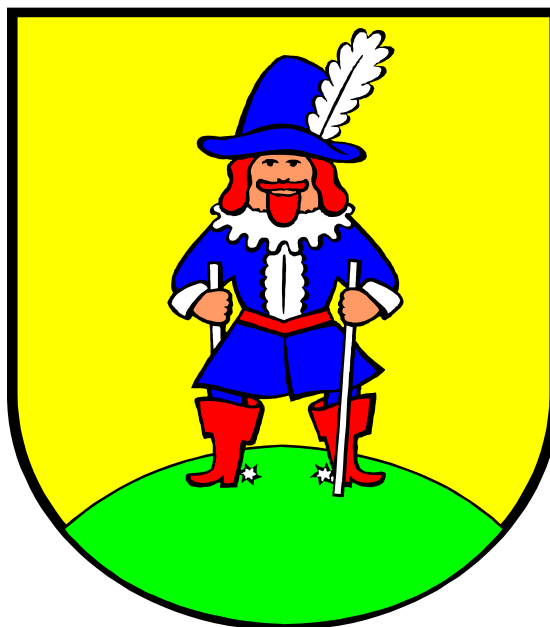
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pinnow beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Pinnow für das Jahr 2021 mit ihren Anlagen.

**1. Nachtrags-
haushaltssatzung
und
Haushaltsplan**

2021

für die Gemeinde

Pinnow



1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Pinnow für das Haushaltsjahr 2021

Aufgrund des § 45 i.V.m. § 47 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung der Gemeinde Pinnow vom 23.08.2021 und nach Vorlage bei der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 wird

1. im Ergebnishaushalt auf	von bisher EUR	auf EUR
einen Gesamtbetrag der Erträge von	2.349.500	2.344.200
einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von	2.967.200	2.886.500
ein Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von	-612.700	-537.300
2. im Finanzhaushalt auf	von bisher EUR	auf EUR
a) einen Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von	2.071.400	2.065.400
einen Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen von	2.548.500	2.462.300
einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von	- 477.100	-396.900
b) einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von	947.400	1.009.000
einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	1.898.200	2.087.900
einen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	- 950.800	-1.078.900

festgesetzt.

§ 2 Verpflichtungsermächtigungen

- unverändert-

§ 3 Kredite für Investitionen und Investitionsmaßnahmen

- unverändert-

¹ einschließlich Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

**§ 4
Kassenkredite**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt

206.500 EUR

**§ 5
Hebesätze**

- unverändert-

**§ 6
Stellen gemäß Stellenplan**

- unverändert-

**§ 7
Eigenbetrieb Fernwärmeversorgung Pinnow**

- unverändert-

**§ 8
Weitere Vorschriften**

- unverändert-

Nachrichtliche Angaben:

	von bisher in EUR	auf in EUR
1. Zum Ergebnishaushalt Das Ergebnis zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich	171.292,32	247.192,32
2. Zum Finanzhaushalt Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich	1.921.141,20	2.001.341,20
3. Zum Eigenkapital Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich	5.489.114,34	5.564.514,34

Ort, Datum

Siegel

Bürgermeister

1. Allgemeines

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pinnow beschloss auf der Sitzung vom 23.02.2021 die Haushaltssatzung für das Jahr 2021.

Am 08.06.2021 tagte der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde und verständigte sich auf Maßnahmen, welche ein Nachtragserfordernis zur Folge haben. Die Änderungen sowie deren finanzielle Auswirkungen werden in diesem Vorbericht dargestellt und erläutert.

Der 1. Nachtrag sowie dieser Vorbericht beschränken sich ausschließlich auf die hervorgerufenen Änderungen. Im Übrigen bleibt der Haushaltsplan unverändert.

Folgende Änderungen sind in diesem Nachtrag enthalten:

Änderung	Erträge in EUR	Einzahlungen in EUR	Aufwendungen in EUR	Auszahlungen in EUR
Nachrüstung Abbiegeassistenten Bauhoffahrzeuge			3.000	5.000
Löschwasserzisternen	700	60.000	2.300	180.000
Hydrant			100	2.400
Defibrillator Gemeindehaus		1.600	100	2.300
Grundsteuer A	-1.200	-1.200		
Grundsteuer B	-1.400	-1.400		
Gewerbsteuer	-10.000	-10.000		
Hundesteuer	300	300		
Zweitwohnsitzsteuer	6.300	6.300		
Gewerbsteuerumlage			-5.500	-5.500
Kreisumlage			-19.100	-19.100
Amtsumlage			-61.600	-61.600

2. Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft

Im 1. Nachtragshaushalt für das Jahr 2021 wird im Ergebnishaushalt mit einem negativen Ergebnis in Höhe von (-) 542.300 EUR geplant. Dieses kann vollständig durch die Ergebnisvorträge aus den Vorjahren sowie einer Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage i.H.v. 5.000 EUR ausgeglichen werden.

In den Jahren 2022 und 2023 kann ein Ausgleich im der Ergebnishaushalt trotz weiterer negativer Ergebnisse durch Ergebnisvorträge und den Rückgriff auf die allgemeine Kapitalrücklage dargestellt werden. Im Jahr 2024 kann im Ergebnishaushalt, aufgrund der dargestellten Planzahlen für das Jahr 2020 derzeit kein Haushaltsausgleich dargestellt werden - die allgemeine Kapitalrücklage reicht nicht aus um das negative Ergebnis zu decken. Nach den aktuellen vorläufigen Zahlen für das Jahr 2020 wird die Gemeinde jedoch den Ergebnisvortrag auch in 2020 weiter ausbauen können, da kein negatives Ergebnis erzielt wird, sodass im Jahr 2024 das negative Ergebnis voraussichtlich durch die gestiegenen Ergebnisvorträge abgedeckt werden kann.

Insoweit ist sowohl im Planjahr als auch in den Jahren 2022 und 2023 ein Ausgleich im Ergebnishaushalt gegeben.

Folgende Übersicht stellt die Entwicklung der Ergebnishaushalte dar:

Jahr	Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen	Entnahme aus der Sonderrücklage Haushaltskonsolidierungsmittel	Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage gebundenen Zuweisungen	Entnahme aus der allgemeinen Kapitalrücklage gemäß § 18 (5) GemHVO-Doppik	Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklage	Verwendung Ergebnisvortrag	Stand Ergebnisvortrag
	in EUR						
9. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	19.297,75	0,00	0,00	0,00	19.297,75	0,00	19.297,75
8. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	186.848,66	0,00	0,00	0,00	186.848,66	0,00	206.146,41
7. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	-74.700,48	74.700,48	0,00	0,00	0,00	0,00	206.146,41
6. Haushaltsvorjahr (vorläufiges Ergebnis)	393.155,57	0,00	0,00	0,00	393.155,57	0,00	599.301,98
5. Haushaltsvorjahr (vorläufiges Ergebnis)	-99.108,38	99.108,38	0,00	0,00	0,00	0,00	599.301,98
4. Haushaltsvorjahr (vorläufiges Ergebnis)	173.081,73	0,00	0,00	0,00	173.081,73	0,00	772.383,71
3. Haushaltsvorjahr (vorläufiges Ergebnis)	-107.219,02	43.799,24	63.419,78	0,00	0,00	0,00	772.383,71
2. Haushaltsvorjahr (vorläufiges Ergebnis)	40.308,61	0,00	0,00	0,00	40.308,61	0,00	812.692,32
1. Haushaltsvorjahr (Planzahlen)	-117.900,00	0,00	89.700,00	0,00	-28.200,00	28.200,00	784.492,32
Ansatz des Haushaltsjahres	-617.700,00	0,00	5.000,00	0,00	-612.700,00	612.700,00	171.792,32
1. Nachtrag des Haushaltsjahres	-542.300,00	0,00	5.000,00	0,00	-537.300,00	537.300,00	247.192,32
1. Haushaltsfolgejahr	-395.800,00	0,00	0,00	218.800,00	-177.000,00	177.000,00	70.192,32
2. Haushaltsfolgejahr	-333.700,00	0,00	0,00	328.900,00	-4.800,00	4.800,00	65.392,32
3. Haushaltsfolgejahr	-335.000,00	0,00	0,00	247.400,00	-87.600,00	65.300,00	-22.207,68

Haushaltsausgleich des Finanzhaushaltes und Darstellung der Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanungszeitraum

Jahr		Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung	planmäßige Tilgung von Investitionskrediten	in Haushaltsfolgejahre vorzutragende Beträge
		in EUR		
weitere Haushaltsvorjahre in Summe	kameral			593.809,98
9. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2012	240.289,28	38.980,01	795.119,25
8. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2013	272.961,48	40.182,56	1.027.898,17
7. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2014	25.549,58	41.422,22	1.012.025,53
6. Haushaltsvorjahr (vorläufiges Ergebnis)	2015	321.238,51	49.270,10	1.283.993,94
5. Haushaltsvorjahr (vorläufiges Ergebnis)	2016	121.298,87	37.052,90	1.368.239,91
4. Haushaltsvorjahr (vorläufiges Ergebnis)	2017	420.400,93	61.946,53	1.726.694,31
3. Haushaltsvorjahr (vorläufiges Ergebnis)	2018	13.925,09	49.730,27	1.690.889,13
2. Haushaltsvorjahr (vorläufiges Ergebnis)	2019	213.508,67	56.856,98	1.847.540,82
1. Haushaltsvorjahr (Planzahlen)	2020	550.700,38	0,00	2.398.241,20
Ansatz des Haushaltsjahres	2021	-477.100,00	0,00	1.921.141,20
1. Nachtrag des Haushaltsjahres	2021	-396.900,00	0,00	2.001.341,20
1. Haushaltsfolgejahr	2022	-164.900,00	0,00	1.836.441,20
2. Haushaltsfolgejahr	2023	-103.300,00	0,00	1.733.141,20
3. Haushaltsfolgejahr	2024	-105.100,00	0,00	1.628.041,20

Zum Ende des Planjahres 2021 beträgt der Bestand der laufenden Ein- und Auszahlungen 2.001.341,20 EUR. Dieser sinkt in den Folgejahren allerdings weiter auf einen Bestand von 1.628.041,20 EUR zum 31.12.2024 ab.

Die Gemeinde kann im laufenden Finanzbereich des Finanzhaushaltes ausreichend liquide Mittel vorhalten, um einen Haushaltsausgleich bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes darzustellen.

Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanungszeitraum (Muster 5b):

lfd. Nr.		2017	2018	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
		vorläufiges Ergebnis	vorläufiges Ergebnis	vorläufiges Ergebnis	vorläufiges Ergebnis	Planungsdaten	1. Nachtrag Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten
		in EUR								
1	Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Abs. 4 Nr. 2.4 GemHVO-Doppik)	527.542,49	266.838,49	170.727,05	830.613,06	1.848.745,45	1.848.745,45	372.945,45	441.145,45	476.245,45
2	- Kassenkredite zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	527.542,49	266.838,49	170.727,05	830.613,06	1.848.745,45	1.848.745,45	372.945,45	441.145,45	476.245,45
4	Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	1.368.239,91	1.726.694,31	1.690.889,13	1.847.540,82	2.398.241,20	2.398.241,20	1.921.141,20	1.756.241,20	1.652.941,20
5	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Abs. 1 S. 1 Nr. 37 GemHVO-Doppik)	358.454,40	-35.805,18	156.651,69	550.700,38	-477.100,00	-396.900,00	-164.900,00	-103.300,00	-105.100,00
7	+ Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsjahres	1.726.694,31	1.690.889,13	1.847.540,82	2.398.241,20	1.921.141,20	2.001.341,20	1.756.241,20	1.652.941,20	1.547.841,20
8	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31.12. des HH-Vorjahres	-836.367,08	-1.456.737,20	-1.515.924,68	-1.015.708,36	-546.152,10	-546.152,10	-1.496.952,10	-1.311.752,10	-1.173.352,10
9	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nr. 29 GemHVO-Doppik)	-620.370,12	-59.187,48	500.216,32	469.556,26	-950.800,00	-1.078.900,00	185.200,00	138.400,00	138.400,00
11	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	-1.456.737,20	-1.515.924,68	-1.015.708,36	-546.152,10	-1.496.952,10	-1.625.052,10	-1.311.752,10	-1.173.352,10	-1.034.952,10
13	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	-4.330,34	-3.118,62	-4.237,40	-1.219,40	-3.343,65	-3.343,65	-3.343,65	-3.343,65	-3.343,65
14	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 45 GemHVO-Doppik)	1.211,72	-1.118,78	3.018,00	-2.124,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge zum 31.12. des Haushaltsjahres	-3.118,62	-4.237,40	-1.219,40	-3.343,65	-3.343,65	-3.343,65	-3.343,65	-3.343,65	-3.343,65
17	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31.12. des Haushaltsjahres	266.838,49	170.727,05	830.613,06	1.848.745,45	420.845,45	372.945,45	441.145,45	476.245,45	509.545,45

Im Vergleich zur ursprünglichen Planung sinken die liquiden Mittel mit dem

1. Nachtragshaushalt um weitere 47.900 EUR auf einen Bestand von 372.945,45 EUR zum 31.12.2021. In den Folgejahren kann sich dieser Bestand leicht erholen.

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals im Finanzplanungszeitraum

Die Entwicklung des Eigenkapitals zum Ende eines Haushaltsjahres zeigt die nachfolgende Tabelle:

Jahr		Ergebnisvortrag ins Haushaltsfolge- jahr	Allgemeine Kapitalrücklage			Weitere Rücklagen			Eigenkapital zum Ende des Haushalts- jahres
			Stand 01.01.	Entnahme nach § 18 (5) GemHVO	Stand 31.12.	Zweckgebun- dene Kapitalrück- lage	Infrastruktur- pauschale § 23 FAG-MV	Sonstige Rücklagen	
10. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2011	0,00	4.867.347,07	0,00	4.867.347,07	58.938,28	0,00	0,00	4.926.285,35
9. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2012	19.297,75	4.867.347,07	0,00	4.715.726,09	77.291,93	0,00	0,00	4.812.315,77
8. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2013	206.146,41	4.715.726,09	0,00	5.134.904,75	106.042,70	0,00	0,00	5.447.093,86
7. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2014	206.146,41	5.134.904,75	0,00	5.134.905,75	127.014,89	0,00	0,00	5.468.067,05
6. Haushaltsvorjahr (vorläufiges Ergebnis)	2015	599.301,98	5.134.905,75	0,00	5.134.905,75	162.350,07	0,00	0,00	5.896.557,80
5. Haushaltsvorjahr (vorläufiges Ergebnis)	2016	599.301,98	5.134.905,75	0,00	5.134.905,75	181.751,30	0,00	0,00	5.915.959,03
4. Haushaltsvorjahr (vorläufiges Ergebnis)	2017	772.383,71	5.134.905,75	0,00	5.134.905,75	197.348,34	0,00	0,00	6.104.637,80
3. Haushaltsvorjahr (vorläufiges Ergebnis)	2018	772.383,71	5.134.905,75	0,00	5.134.905,75	214.216,27	0,00	0,00	6.121.505,73
2. Haushaltsvorjahr (vorläufiges Ergebnis)	2019	812.692,32	5.134.905,75	0,00	5.134.905,75	66.416,27	0,00	0,00	6.014.014,34
1. Haushaltsvorjahr (Planzahlen)	2020	784.492,32	5.134.905,75	0,00	5.134.905,75	46.416,27	139.600,00	0,00	5.487.414,34
Ansatz des Haushaltsjahres	2021	171.792,32	5.134.905,75	0,00	5.134.905,75	41.416,27	141.000,00	0,00	5.489.114,34
1. Nachtrag des Haushaltsjahres	2021	247.192,32	5.134.905,75	0,00	5.134.905,75	41.416,27	141.000,00	0,00	5.564.514,34
1. Haushaltsfolgejahr	2022	70.192,32	5.134.905,75	218.800,00	4.916.105,75	41.416,27	141.000,00	0,00	5.168.714,34
2. Haushaltsfolgejahr	2023	65.392,32	4.916.105,75	328.900,00	4.587.205,75	41.416,27	235.000,00	0,00	4.929.014,34
3. Haushaltsfolgejahr	2024	-22.207,68	4.587.205,75	247.400,00	4.339.805,75	41.416,27	329.000,00	0,00	4.688.014,34

Mit dem Ausweis eines positiven Eigenkapitals zum Ende des Haushaltsjahres erfüllt die Gemeinde Pinnow den allgemeinen Haushaltsgrundsatz nach § 43 Abs. 3 KV M-V.

Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben

		2018		2019		2020		2021		1. Nachtrag 2021	
		Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen
		vorläufiges Ergebnis		vorläufiges Ergebnis		Planungsdaten		Planungsdaten		Planungsdaten	
		in EUR									
Steuern und ähnliche Abgabe											
darunter u.a.:	Grundsteuer A	7.088,73	7.278,82	6.785,47	6.905,56	6.700	6.700	6.400	6.400	5.200	5.200
	Grundsteuer B	217.927,36	218.256,24	218.305,93	219.294,44	218.000	218.000	224.000	224.000	222.600	222.600
	Gewerbesteuer	271.300,84	256.043,80	465.607,76	484.432,56	375.000	375.000	350.000	350.000	340.000	340.000
	Einkommensteuer	1.041.998,90	1.041.706,36	1.123.235,34	1.125.370,45	1.138.500	1.138.500	992.000	992.000	992.000	992.000
	Umsatzsteuer	31.445,56	31.959,92	35.169,71	35.251,76	37.500	37.500	46.000	46.000	46.000	46.000
	Sonstige Steuern	31.839,02	32.988,07	34.570,87	32.834,25	32.000	32.000	34.200	34.200	40.800	40.800
	Familienleistungsausgleich	75.928,54	75.928,54	84.046,47	84.046,47	0	0	0	0	0	0

Die Ansätze der Erträge aus Steuern wurden an die aktuelle Entwicklung angepasst.

Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge

		2018		2019		2020		2021		1. Nachtrag 2021	
		Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen
		vorläufiges Ergebnis		Planungsdaten		Planungsdaten		Planungsdaten		Planungsdaten	
		in EUR									
Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge											
darunter u.a.:											
Schlüsselzuweisung		177.016,34	177.016,34	56.344,31	56.344,31	440.100	440.100	196.500	196.500	196.500	196.500
Erträge aus der Auflösung von SoPo		163.350,00	0,00	177.300,00	0,00	218.800	0	176.700	0	177.400	

- *Auflösung von Sonderposten*

Die Position wurde unter Berücksichtigung der zu erwartenden Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen angepasst.

Abschreibungen

	2018		2019		2020		2021		1. Nachtrag 2021	
	Aufwendungen	Auszahlungen	Aufwendungen	Auszahlungen	Aufwendungen	Auszahlungen	Aufwendungen	Auszahlungen	Aufwendungen	Auszahlungen
	vorläufiges Ergebnis		Planungsdaten		Planungsdaten		Planungsdaten		Planungsdaten	
	in EUR									
Abschreibungen	355.800,00	0,00	377.800,00	0,00	437.500,00	0,00	413.700,00	0,00	419.200,00	0,00

Die Position wurde aufgrund der in den 1. Nachtragshaushalt aufgenommenen Investitionen angepasst.

Geleistete Zuwendungen, Umlagen und Transferaufwendungen/-auszahlungen

	2018		2019		2020		2021		1. Nachtrag 2021		
	Aufwendungen	Auszahlungen	Aufwendungen	Auszahlungen	Aufwendungen	Auszahlungen	Aufwendungen	Auszahlungen	Aufwendungen	Auszahlungen	
	vorläufiges Ergebnis		Planungsdaten		Planungsdaten		Planungsdaten		Planungsdaten		
	in EUR										
Zuwendungen, Umlagen, sonstige Transfererträge											
darunter u.a.:	Amtsumlage	333.015,64	333.015,64	341.065,25	341.065,25	293.100,00	293.100,00	307.900,00	307.900,00	246.300,00	246.300,00
	Kreisumlage	744.495,25	744.495,25	786.733,62	786.733,62	712.200,00	712.200,00	781.000,00	781.000,00	761.900,00	761.900,00
	Wohnsitz- gemeinde- anteile	0,00	0,00	0,00	0,00	222.300,00	222.300,00	310.000,00	310.000,00	310.000,00	310.000,00

- *Amts- und Kreisumlage*

Die Ansätze wurden durch die tatsächlich zu zahlenden Umlagen ersetzt. Bei der Amtsumlage wurde in der Planung ursprünglich von einem Amtsumlagesatz i.H.v. 15% ausgegangen, dieser wurde allerdings auf 12% festgesetzt.

Übersicht über die Entwicklung der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sowie der sich hieraus ergebenden wesentlichen Auswirkungen auf die Ergebnis- und Finanzhaushalte der Folgejahre

Das Investitionsvolumen beträgt im Finanzhaushalt insgesamt 2.087.900 EUR, die Investitionsfinanzierung erfolgt über folgende Einzahlungen:

Verkauf Multicar	25.000 EUR
Verkauf Alte Dorfstraße 6, Godern	71.000 EUR
Fördermittel	447.600 EUR
Infrastrukturpauschale	141.000 EUR
Verwendung Infrastrukturpauschale	280.600 EUR
Ausgleich Straßenausbaubeiträge	38.500 EUR
Einzahlung Darlehensgewährung Eigenbetrieb Fernwärme	5.300 EUR

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von (-) 1.078.900 EUR aus.

Gemäß Haushaltssatzung werden folgende Investitionsschwerpunkte dargestellt:

	Sachkonto	Maßnahme	Vorjahr	Haushaltsjahr		Folgekosten	
			Haushaltsrest	Auszahlung	Einzahlung	Netto- abschreibung	sonstige Aufwendungen
			in EUR				
11402	0229	Grundstücksankäufe		242.300	0	0	0
11402	0299	Grundstückstausch- verträge mit Diakonie und Kirche		2.000	0	0	0
11402	1431	Rückzahlungen/Kinder- bonus Baugebiet Nr. 20		196.000	0	0	0
11403	0712	Multicar (Verkauf und Ankauf)		125.000	25.000	12.500	0
11403	0712	Abbiegeassistent Fahrzeuge		5.000	0	500	0
11403	0718	Heu- und Forstgreifer		7.000	0	700	0
11403	0729	Bockkran		5.000	0	400	0
11403	0739	Wassertank		10.000	0	700	0
11403	0821	Rüttelplatte		5.000	0	500	0
12600	0113	Alamierungssystem		7.000	0	1.400	0
12600	0714	Abbiegeassistent Fahrzeug		2.600	1.500	200	0
12600	0739	Löschwasserzisternen		180.000	60.000	6.000	0
12600	0824	Defibrillator		2.300	1.600	200	0
54100	041003	Grundstücksankauf wg Neubau Brücke		2.000	0	0	0
54100	0485	Geschwindigkeits- messer		5.000	0	300	0
54100	0739	Hydrant		2.400	0	100	0
54100	0960-002	Ersatzneubau Brücke Pinnow/Godern		470.000	184.800	4.400	0
54100	0960-006	barrierefreie Bushaltestellen		381.400	478.700	0	0
54100	096-008	Erschließung Zufahrt MFH Godern		45.000	0	2.300	0
54100	23324	Ausgleich Straßenausbaubeiträge		0	38.500	0	0
57301	0824	Defibrillator		2.300	1.600	100	0
57304	0960-007	Anbau Kita Kindercafé		110.000	0	1.900	0
57309	039102	Verkauf Alte Dorfstraße 6, Godern		0	71.000	0	0
		Einzahlung aus Kreditgewährung Eigenbetrieb Fernwärme		0	5.300	0	0
61100	20120003	Infrastrukturpauschale		280.600	141.000	0	0

- 12600.0739

Die Gemeinde Pinnow, muss gemäß Brandschutzbedarfsplan zur Sicherstellung der Löschwasserversorgung weitere Löschwasserentnahmestellen schaffen. Durch die Lage im Trinkwasserschutzgebiet ist dies lediglich über den Bau von zwei Löschwasserzisternen möglich. Hierbei wird mit Kosten in Höhe von 180.000 € gerechnet. Demgegenüber stehen Fördermittel in Höhe von 60.000 €. Es wird eine Verfügungssperre erlassen, welche aufgehoben wird, sobald eine positive Fördermittelzusage vorliegt.

Entwicklungen der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Kassenkredit)

Insgesamt verringern sich die liquiden Mittel der Gemeinde Pinnow zum 31.12.2021 um auf einen Bestand von 395.145,45 EUR. Durch die Verfügungssperren im investiven Bereich wird davon ausgegangen, dass kein genehmigungspflichtiger Kassenkredit benötigt wird. Es wird der gemäß § 53 Absatz 3 Kommunalverfassung genehmigungsfreie Kreditrahmen in Höhe von 10% der im Finanzhaushalt veranschlagten laufenden Einzahlungen nicht überschritten.

Entwicklungen der Sonderposten

Die Sonderposten erhöhen sich um die Zuwendungen für die Löschwasserzisterne/-brunnen sowie die Fördermittel für den Defibrillator des Gemeindehauses.

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Einstellungen	planmäßige Auflösung	außerplanmäßige Auflösung/ Abgänge	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	in EUR				
Sonderposten aus Zuwendungen für Investitionen	3.780.217,76	1.049.600,00	179.300,00	0,00	4.650.517,76
Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	194.065,76	0,00	16.700,00	0,00	177.365,76
Sonderposten aus Anzahlungen	38.500,00	38.500,00	0,00	0,00	77.000,00
Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	4.012.783,52	1.088.100,00	196.000,00	0,00	4.904.883,52

Übersicht über freiwillige Leistungen

Produkt	Sach-konto	Bemerkungen	Ergebnishaushalt			Finanzhaushalt		
			Ertrag	Aufwand	Eigenanteil	Einzahlung	Auszahlung	Eigenanteil
			in EUR					
11103		Öffentlichkeitsarbeit	0	1.000	1.000	0	1.000	1.000
11104	5693	Politische Gremien (Repräsentationen)	0	1.000	1.000	0	1.000	1.000
12600	5693	Feuerwehr (Repräsentationen)	0	3.500	3.500	0	3.500	3.500
28100		Heimat- und Kulturpflege	0	21.900	21.900	0	21.900	21.900
29100		Förderung von Kirchengemeinden	0	3.000	3.000	0	1.500	1.500
36600		Spielplätze (Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit)	15.000	33.100	18.100	0	10.000	10.000
42100		Förderung des Sports	2.500	5.700	3.200	0	3.200	3.200
42401		Sportstätten	0	4.800	4.800	0	4.500	4.500
54100	5693	Verpflegung Arbeitseinsätze	0	1.200	1.200	0	1.200	1.200
54700		ÖPNV	0	29.100	29.100	0	29.100	29.100
55102		Badestelle Godern	1.400	3.900	2.500	600	2.500	1.900
57301		Gemeindezentrum Pinnow	4.000	29.000	25.000	15.100	19.200	4.100
57302		Gemeindezentrum Godern (FFW)	0	13.000	13.000	0	11.800	11.800
57308		Flugplatz	6.100	12.700	6.600	6.100	9.400	3.300
57309		ehem. Gemeindezentrum Godern	56.800	2.800	-54.000	71.000	2.200	-68.800
Summe			85.800	165.700	79.900	92.800	122.000	29.200

Im Vergleich zu den Gesamtaufwendungen beträgt der Eigenanteil der freiwilligen Leistungen 2,77%.

Auswirkungen der Covid-19 Pandemie

Produkt	Sachkonto	Bezeichnung	2019	2020		2021			
			vorläufiges Ergebnis	Planansatz	vorläufiges Ergebnis	Vergleich Plan/vorl. Ergebnis	Planansatz	Vergleich Plan 2021/ vorl. Ergebnis	Vergleich Plan 2021/ Plan 2020
61100	4013	Gewerbesteuern	465.607,76 €	375.000,00 €	346.179,75 €	-28.820,25 €	340.000,00 €	-125.607,76 €	-35.000,00 €
61100	4132	Gewerbesteuer-Kompensation	0,00 €	0,00 €	73.849,00 €	73.849,00 €	36.900,00 €	36.900,00 €	36.900,00 €
61100	4021	Einkommensteuer	1.123.235,34 €	1.138.500,00 €	1.081.661,41 €	-56.838,59 €	992.000,00 €	-131.235,34 €	-146.500,00 €
61100	4022	Umsatzsteuer	35.169,71 €	37.500,00 €	38.579,27 €	1.079,27 €	46.000,00 €	10.830,29 €	8.500,00 €
61100	5431	Gewerbesteuerumlage	44.616,54 €	34.600,00 €	32.296,67 €	2.303,33 €	31.400,00 €	13.216,54 €	3.200,00 €
11100	52499999	Sach- und Verbrauchsmittel Corona Virus	0,00 €	0,00 €	2.499,80 €	-2.499,80 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
11403	52499999	Sach- und Verbrauchsmittel Corona Virus	0,00 €	0,00 €	1.009,20 €	-1.009,20 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
12600	52499999	Sach- und Verbrauchsmittel Corona Virus	0,00 €	0,00 €	212,84 €	-212,84 €	400,00 €	-400,00 €	-400,00 €
Netto-Belastung						-12.149,08 €		-196.296,27 €	-133.300,00 €

Gegenüber dem ursprünglichen Haushaltsplan ändern sich hier die Erträge aus Gewerbesteuer und die Aufwendungen aus der Gewerbesteuerumlage. Es kann weiterhin keine Aussage getroffen werden, ob Mindereinnahmen bei Steuern eine Folge der Covid-19 Pandemie sind.

6. Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit

Nach § 17 GemHVO Doppik MV erfolgt die Beurteilung und der Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit auf Grundlage von Haushaltskennzahlen und Haushaltskriterien zum Haushaltsausgleich, zur Verschuldung und sonstigen wesentlichen finanziellen Risiken der Gemeinde im Haushaltsjahr und im Finanzplanungszeitraum. Die Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit erfolgt nach landeseinheitlichen Standards durch ein rechnerunterstütztes Haushaltsbewertungs- und Informationssystem der Kommunen (Rubikon).

Aufgrund der Haushaltskennzahlen ergibt sich für die Gemeinde Pinnow eine gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit gegeben.

Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit nach § 1 Nummer 5 GemHVO-Doppik

Pinnow (Crivitz)

Einwohner per 31.12. des Vorjahres: 1.965

Erhebungsjahr: 2021

	Wert	Punkte
Ergebnishaushalt		
Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	784.492,32 €	
Jahresergebnis	-537.300,00 €	
Ergebnis zum 31.12. des Haushaltsjahres	247.192,32 €	
Ausgleich des Ergebnishaushalts	Ja	0
Verhältnis der ordentlichen Erträge zu den ordentlichen Aufwendungen	81,2%	-3
Jahresergebnis ausgeglichen?	Nein	-2
Finanzhaushalt		
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	2.398.241,20 €	
jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	-396.900,00 €	-2
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsjahres	2.001.341,20 €	
Ausgleich des Finanzhaushalts	Ja	0
Verhältnis der ordentlichen Einzahlungen zu den ordentlichen Auszahlungen	83,9%	-3
Finanzplanungszeitraum		
Ergebnis des Ergebnishaushalts am Ende des Finanzplanungszeitraums	-22.207,00 €	
Ergebnis je Einwohner	-11,30 €	-10
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen im Finanzhaushalt zum Ende des Finanzplanungszeitraums	1.628.041,00 €	
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen je Einwohner	828,52 €	0
Gesetzmaßiges Haushaltssicherungskonzept nach § 43 Absatz 7 KV M-V		
Haushaltssicherungskonzept erforderlich?	Nein	0
Wann wird der vollständige Haushaltsausgleich erreicht?	nicht relevant	0
Einhaltung des Überschuldungsverbots		
Höhe des Eigenkapitals am Ende des Haushaltsjahres	5.564.514,34 €	0
Höhe des Eigenkapitals am Ende des Finanzplanungszeitraums	4.688.014,00 €	0
Im Haushaltsjahr bestehende Überschuldung wird im Finanzplanungszeitraum abgebaut	nicht relevant	0
Im Haushaltsjahr oder zum Ende des Finanzplanungszeitraums bestehende Überschuldung wird erst in einem angemessenen Konsolidierungszeitraum abgebaut	nicht relevant	0
Sonstige finanzielle Risiken		
Bewertung wesentlicher sonstiger finanzieller Risiken, deren Realisierung im Finanzplanungszeitraum wahrscheinlich ist	kein	0
Weitere Kennzahlen		
Investitionskredite je Einwohner	0,00 €	
Zinsquote	NaN	
Tilgungsquote	NaN	
fiktive Restlaufzeit der Investitionskredite	NaN	

fristenkongruente Finanzierung?	Nein	
Förderquote	NaN	
Liquiditätskredite je Einwohner	0,00 €	
Forderungen je Einwohner	0,00 €	
Werthaltigkeit der Forderungen	NaN	
freiwillige Leistungen je Einwohner	40,66 €	
Anteil der freiwilligen Leistungen an den ordentlichen Erträgen	3,4%	
Bemerkungen der Kommune	1. Nachtragshaushalt 2021	
Bemerkungen der RAB	k.A.	
GESAMTPUNKTZAHL:		-20
LEISTUNGSGRUPPE:	gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit	

Ergebnishaushalt 2021

1. Nachtragshaushalt
Gemeinde: 17 Pinnow

Seite : 15
Datum: 28.07.2021
Uhrzeit: 08:57:19

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		bisheriger Ansatz des Haushalts- jahres einschließ- lich bereits beschlossener Nachträge	beschlossene über-/außerplan- mäßige Aufwendungen	Zwischen- summe	Ansatz des Haushaltsjahres		Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
			2021	2021	2021	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz
						2021	2021	2022	2022	2023	2023	2024	2024
						in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	1.652.600	0	1.652.600	1.646.600	-6.000	1.708.000	0	1.769.700	0	1.770.500	0
		40111000 Grundsteuer A von Fremdschuldnern	6.400	0	6.400	5.200	-1.200	6.400	0	6.400	0	6.400	0
		40121000 Grundsteuer B von Fremdschuldnern	224.000	0	224.000	222.600	-1.400	224.000	0	224.000	0	224.000	0
		40130000 Gewerbesteuer	350.000	0	350.000	340.000	-10.000	375.000	0	375.000	0	375.000	0
		40210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	992.000	0	992.000	992.000	0	1.028.200	0	1.089.900	0	1.089.900	0
		40220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	46.000	0	46.000	46.000	0	40.200	0	40.200	0	41.000	0
		40320000 Hundesteuer	4.200	0	4.200	4.500	300	4.200	0	4.200	0	4.200	0
		40340000 Zweitwohnungssteuer	30.000	0	30.000	36.300	6.300	30.000	0	30.000	0	30.000	0
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	435.100	0	435.100	435.800	700	422.100	2.600	385.200	2.600	385.200	2.600
		41110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	196.500	0	196.500	196.500	0	196.500	0	196.500	0	196.500	0
		41320000 Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	36.900	0	36.900	36.900	0	36.900	0	0	0	0	0
		41442000 Zuw.u. Zuschüsse für lfd.vom Land	25.000	0	25.000	25.000	0	0	0	0	0	0	0
		41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	176.700	0	176.700	177.400	700	188.700	2.600	188.700	2.600	188.700	2.600
3.	+	Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.300	0	32.300	32.300	0	32.300	0	32.300	0	32.300	0
		43221000 Entgelte für Abwasserbeseitig. u. Abwasserabg.	100	0	100	100	0	100	0	100	0	100	0
		43229001 Gebühr WBV Obere Warnow	15.500	0	15.500	15.500	0	15.500	0	15.500	0	15.500	0
		43700000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte (öffentlich-rechtlich)	16.700	0	16.700	16.700	0	16.700	0	16.700	0	16.700	0
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	81.000	0	81.000	81.000	0	81.000	0	81.000	0	81.000	0
		44110000 Mieten und Pachten, Erbbauzinsen	81.000	0	81.000	81.000	0	81.000	0	81.000	0	81.000	0
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	600	0	600	600	0	600	0	600	0	600	0
		44259000 Kostenerstattg. u. Kostenuml. vom sonst. priv. Bereich	600	0	600	600	0	600	0	600	0	600	0
7.	+	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	10.200	0	10.200	10.200	0	9.800	0	9.600	0	9.600	0
		47131000 Zinserträge von Eigenbetrieben	600	0	600	600	0	200	0	0	0	0	0
		47600000 Finanzerträge aus Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts und rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	3.000	0	3.000	3.000	0	3.000	0	3.000	0	3.000	0
		47800000 Finanzerträge aus Wertpapieren des Anlagevermögens	5.600	0	5.600	5.600	0	5.600	0	5.600	0	5.600	0
		47920000 Vollverzinsung aus Gewerbesteuer (§ 233a AO)	1.000	0	1.000	1.000	0	1.000	0	1.000	0	1.000	0
9.	+	Sonstige Erträge	137.700	0	137.700	137.700	0	56.000	0	56.000	0	56.000	0

Ergebnishaushalt 2021

1. Nachtragshaushalt
Gemeinde: 17 Pinnow

Seite : 16
Datum: 28.07.2021
Uhrzeit: 08:57:19

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	bisheriger Ansatz des Haushalts- jahres einschließ- lich bereits beschlossener Nachträge	beschlossene über-/außerplan- mäßige Aufwendungen	Zwischen- summe	Ansatz des Haushaltsjahres		Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
					Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz
		2021	2021	2021	2021	2021	2022	2022	2023	2023	2024	2024
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	46110000 Erträge aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen und Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens	24.900	0	24.900	24.900	0	0	0	0	0	0	0
	46112000 Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	56.800	0	56.800	56.800	0	0	0	0	0	0	0
	46250000 Konzessionsabgaben	56.000	0	56.000	56.000	0	56.000	0	56.000	0	56.000	0
10.	= Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	2.349.500	0	2.349.500	2.344.200	-5.300	2.309.800	2.600	2.334.400	2.600	2.335.200	2.600
11.	- Personalaufwendungen	219.500	0	219.500	219.500	0	222.200	0	222.200	0	224.800	0
	50110000 Aufwandsentschädigungen für Ehrenamtliche in den Gemeinden	31.500	0	31.500	31.500	0	31.500	0	31.500	0	31.500	0
	50130000 Sitzungsgelder	25.500	0	25.500	25.500	0	25.500	0	25.500	0	25.500	0
	50190000 Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige in den Feuerwehren	10.200	0	10.200	10.200	0	10.200	0	10.200	0	10.200	0
	50221000 Vergütungen für Arbeitnehmer	118.000	0	118.000	118.000	0	120.100	0	120.100	0	122.200	0
	50222000 Leistungszulagen für Arbeitnehmer	2.000	0	2.000	2.000	0	2.000	0	2.000	0	2.000	0
	50320000 Beitr. zu Versorgungskassen f. Arbeitnehmer	5.000	0	5.000	5.000	0	5.100	0	5.100	0	5.200	0
	50420000 Beitr. zur gesetzl. SV für Arbeitnehmer	26.000	0	26.000	26.000	0	26.500	0	26.500	0	26.900	0
	50430000 Beiträge zur gesetzl. SV für ehrenamtl. Tätige	1.000	0	1.000	1.000	0	1.000	0	1.000	0	1.000	0
	50900000 Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	300	0	300	300	0	300	0	300	0	300	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	638.900	0	638.900	638.900	0	527.400	0	490.400	0	490.400	0
	52210000 Aufwendungen für Abfall	2.500	0	2.500	2.500	0	2.500	0	2.500	0	2.500	0
	52220000 Aufwendungen für Abwasser/Wasser	2.500	0	2.500	2.500	0	2.500	0	2.500	0	2.500	0
	52240000 Aufwendungen für Gas	9.900	0	9.900	9.900	0	9.900	0	9.900	0	9.900	0
	52260000 Aufwendungen für Strom	46.300	0	46.300	46.300	0	46.300	0	46.300	0	46.300	0
	52310000 Unterhaltg. Grundst., Außenanl., Gebäude u. Gebäudeeinrichtg.	107.200	0	107.200	107.200	0	35.500	0	35.500	0	35.500	0
	52323000 Bewirtschaftung der Gebäude einschließlich der Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	12.400	0	12.400	12.400	0	12.400	0	12.400	0	12.400	0
	52331000 Unterhaltg. Brücken, Tunnel u. ingenieurtechn. Anl.	2.000	0	2.000	2.000	0	2.000	0	2.000	0	2.000	0
	52338000 Unterhaltg. Straßen, Wege, Plätze u. Verkehrslenkungsanl.	74.000	0	74.000	74.000	0	28.000	0	28.000	0	28.000	0
	52339000 Unterhaltg. sonst. Infrastrukturvermögen (Baumpflege, Ersatzpflanzungen, Unterhaltung Wald)	5.000	0	5.000	5.000	0	5.000	0	5.000	0	5.000	0
	52351000 Wartungs- und Instandsetzungskosten Kfz	24.500	0	24.500	24.500	0	24.500	0	24.500	0	24.500	0
	52352000 Betriebs- und Schmierstoffe Kfz	9.500	0	9.500	9.500	0	9.500	0	9.500	0	9.500	0

Ergebnishaushalt 2021

1. Nachtragshaushalt
Gemeinde: 17 Pinnow

Seite : 17
Datum: 28.07.2021
Uhrzeit: 08:57:19

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	bisheriger Ansatz des Haushalts- jahres einschließ- lich bereits beschlossener Nachträge	beschlossene über-/außerplan- mäßige Aufwendungen	Zwischen- summe	Ansatz des Haushaltsjahres		Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
		2021	2021	2021	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	52360000 Unterhaltg. Maschinen u. techn. Anlagen	1.100	0	1.100	1.100	0	1.100	0	1.100	0	1.100	0
	52370000 Unterhaltg. Betriebs- u. Geschäftsausstattg.	13.200	0	13.200	13.200	0	12.200	0	12.200	0	12.200	0
	52380000 Geringwertige Geräte, Ausrüstungs- u. sonst. Gebrauchsgegenstände (Anschaffung bis 1.000 € Netto)	32.700	0	32.700	32.700	0	14.000	0	14.000	0	14.000	0
	52490000 Sonst. Aufwendg. für Sachleistg. u. Verbrauchsmittel	11.000	0	11.000	11.000	0	1.000	0	1.000	0	1.000	0
	52499999 Sach- und Verbrauchsmittel Corona-Virus	400	0	400	400	0	400	0	400	0	400	0
	52543000 Kostenerstattg. an Gemeinden u. Gemeindeverbände	130.700	0	130.700	130.700	0	144.400	0	107.400	0	107.400	0
	52544000 Kostenerstattungen an Zweckverbände	70.300	0	70.300	70.300	0	70.300	0	70.300	0	70.300	0
	52544001 Beitrag WBV Obere Warnow	30.000	0	30.000	30.000	0	30.000	0	30.000	0	30.000	0
	52551000 Kostenerstattg. an priv. Unternehmen	53.100	0	53.100	53.100	0	45.900	0	45.900	0	45.900	0
	52920000 Sonst. Aufwendg. für Dienstleistungen	600	0	600	600	0	30.000	0	30.000	0	30.000	0
14.	- Abschreibungen	413.700	0	413.700	419.200	5.500	434.300	7.900	433.800	7.400	433.300	6.900
	53210000 Abschreibungen auf gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.400	0	1.400	1.400	0	1.400	0	1.400	0	1.400	0
	53230000 Abschreibungen auf geleistete Investitionszuschüsse	2.500	0	2.500	2.500	0	2.500	0	2.500	0	2.500	0
	53410000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	2.500	0	2.500	2.500	0	2.500	0	2.500	0	2.500	0
	53420000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit sozialen Einrichtungen	16.700	0	16.700	16.700	0	17.700	0	17.700	0	17.700	0
	53490000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit sonstigen Gebäuden	40.100	0	40.100	40.100	0	40.100	0	40.100	0	40.100	0
	53510000 Abschreibungen auf Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen	13.400	0	13.400	13.400	0	17.200	0	17.200	0	17.200	0
	53580000 Abschreibungen auf Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	190.100	0	190.100	190.100	0	190.100	0	190.100	0	190.100	0
	53590000 Abschreibungen auf sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	21.800	0	21.800	21.800	0	29.700	0	29.700	0	29.700	0
	53810000 Abschreibungen auf Fahrzeuge	74.700	0	74.700	77.700	3.000	76.300	1.600	75.800	1.100	75.300	600
	53820000 Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	600	0	600	600	0	600	0	600	0	600	0
	53830000 Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	29.000	0	29.000	31.400	2.400	35.000	6.000	35.000	6.000	35.000	6.000
	53850000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.900	0	20.900	21.000	100	21.200	300	21.200	300	21.200	300
15.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.439.800	0	1.439.800	1.353.600	-86.200	1.435.800	0	1.435.800	0	1.435.800	0
	54143000 Zuw. u. Zuschüsse für lfd. Zwecke an Gemeinden u. Gemeindeverbände	302.500	0	302.500	302.500	0	302.500	0	302.500	0	302.500	0

Ergebnishaushalt 2021

1. Nachtragshaushalt
Gemeinde: 17 Pinnow

Seite : 18
Datum: 28.07.2021
Uhrzeit: 08:57:19

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	bisheriger Ansatz des Haushalts- jahres einschließ- lich bereits beschlossener Nachträge	beschlossene über-/außerplan- mäßige Aufwendungen	Zwischen- summe	Ansatz des Haushaltsjahres		Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
					Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz
		2021	2021	2021	2021	2021	2022	2022	2023	2023	2024	2024
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	54159000 Zuw. u. Zuschüsse für lfd. Zwecke an sonst. priv. Bereich	7.500	0	7.500	7.500	0	7.500	0	7.500	0	7.500	0
	54190000 Zuw. u. Zuschüsse für lfd. Zwecke an Sonstige	4.000	0	4.000	4.000	0	0	0	0	0	0	0
	54310000 Gewerbesteuerumlage	36.900	0	36.900	31.400	-5.500	36.900	0	36.900	0	36.900	0
	54421000 Allg. Uml. an Landkreise (Kreisumlage)	781.000	0	781.000	761.900	-19.100	781.000	0	781.000	0	781.000	0
	54422000 Allg. Uml. ans Amt (Amtsumlage)	307.900	0	307.900	246.300	-61.600	307.900	0	307.900	0	307.900	0
16.	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	2.000	0	2.000	2.000	0	2.000	0	2.000	0	2.000	0
	57910000 Sonst. Zinsen u. sonst. Finanzaufwendg. aus Vollverzinsung Gewerbesteuer (233a AO)	2.000	0	2.000	2.000	0	2.000	0	2.000	0	2.000	0
18.	- Sonstige Aufwendungen	253.300	0	253.300	253.300	0	83.900	0	83.900	0	83.900	0
	56120000 Aufwendg. für Aus- u. Fortbildg., Umschulung	4.500	0	4.500	4.500	0	4.500	0	4.500	0	4.500	0
	56130000 Aufwendg. für übernommene Reisekosten für Dienstreisen u. Dienstgänge	1.500	0	1.500	1.500	0	1.500	0	1.500	0	1.500	0
	56150000 Aufwendg. für Dienst- u. Schutzkl., pers. Ausrüstungsgegenst.	11.500	0	11.500	11.500	0	11.500	0	11.500	0	11.500	0
	56190000 Sonstige Personalnebenaufwendungen	4.000	0	4.000	4.000	0	4.000	0	4.000	0	4.000	0
	56210000 Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	400	0	400	400	0	400	0	400	0	400	0
	56250000 Sachverständigen-, Gerichts- u. ä. Aufwendg.	172.300	0	172.300	172.300	0	3.300	0	3.300	0	3.300	0
	56290000 Sonst. Aufwendg. für Inanspruchnahme von Rechten u. Diensten	8.600	0	8.600	8.600	0	8.600	0	8.600	0	8.600	0
	56310000 Büromaterial	800	0	800	800	0	800	0	800	0	800	0
	56320000 Fachliteratur, Zeitschriften	100	0	100	100	0	100	0	100	0	100	0
	56340000 Telefon, Datenübertragungskosten	3.800	0	3.800	3.800	0	3.400	0	3.400	0	3.400	0
	56360000 Öffentlichkeitsarbeit	1.200	0	1.200	1.200	0	1.200	0	1.200	0	1.200	0
	56361000 Öffentlichkeitsarbeit (Internetseite)	400	0	400	400	0	400	0	400	0	400	0
	56411000 Gebäudeversicherungen	4.900	0	4.900	4.900	0	4.900	0	4.900	0	4.900	0
	56419000 Sonstige Versicherungen	13.600	0	13.600	13.600	0	13.600	0	13.600	0	13.600	0
	56420000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen u. Vereinen	1.700	0	1.700	1.700	0	1.700	0	1.700	0	1.700	0
	56490000 Sonstige Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	200	0	200	200	0	200	0	200	0	200	0
	56550000 Wertberichtigungen zu Forderungen	5.000	0	5.000	5.000	0	5.000	0	5.000	0	5.000	0
	56730000 Kapitalertragsteuer	900	0	900	900	0	900	0	900	0	900	0
	56790000 Sonstige Aufwendungen für Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	100	0	100	100	0	100	0	100	0	100	0
	56813000 Grundsteuer B für gemeindeeigene Grundstücke	800	0	800	800	0	800	0	800	0	800	0

Ergebnishaushalt 2021

1. Nachtragshaushalt
Gemeinde: 17 Pinnow

Seite : 19
Datum: 28.07.2021
Uhrzeit: 08:57:19

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	bisheriger Ansatz des Haushalts- jahres einschließ- lich bereits beschlossener Nachträge	beschlossene über-/außerplan- mäßige Aufwendungen	Zwischen- summe	Ansatz des Haushaltsjahres		Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
					Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz
		2021	2021	2021	2021	2021	2022	2022	2023	2023	2024	2024
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	56820000 Kraftfahrzeugsteuer	1.000	0	1.000	1.000	0	1.000	0	1.000	0	1.000	0
	56920000 Verfügungsmittel	300	0	300	300	0	300	0	300	0	300	0
	56930000 Repräsentationen	15.700	0	15.700	15.700	0	15.700	0	15.700	0	15.700	0
19.	= Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	2.967.200	0	2.967.200	2.886.500	-80.700	2.705.600	7.900	2.668.100	7.400	2.670.200	6.900
20.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-617.700	0	-617.700	-542.300	75.400	-395.800	-5.300	-333.700	-4.800	-335.000	-4.300
21.	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22.	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	5.000	0	5.000	5.000	0	218.800	0	328.900	0	247.400	0
	49210000 Entnahme aus der allgemeinen Kapitalrücklage	0	0	0	0	0	218.800	0	328.900	0	247.400	0
	49290000 Entnahmen aus sonstigen zweckgebundenen Kapitalrücklagen	5.000	0	5.000	5.000	0	0	0	0	0	0	0
23.	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24.	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	-612.700	0	-612.700	-537.300	75.400	-177.000	-5.300	-4.800	-4.800	-87.600	-4.300
	nachrichtlich											
26.	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	143.012	0	143.012	143.012	0	-394.287	75.400	-571.287	70.100	-576.087	65.300
27.	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)	-469.687	0	-469.687	-394.287	75.400	-571.287	70.100	-576.087	65.300	-663.687	61.000

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt 2021

1. Nachtragshaushalt
Gemeinde: 17 Pinnow

Seite : 21
Datum: 28.07.2021
Uhrzeit: 08:57:19

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	bisheriger Ansatz des Haushalts- jahres einschließ- lich bereits beschlossener Nachträge	beschlossene über-/außerplan- mäßige Aufwendungen	Zwischen- summe	Ansatz des Haushaltsjahres		Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
					Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz
		2021	2021	2021	2021	2021	2022	2022	2023	2023	2024	2024
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2.1	Schlüsselzuweisungen	196.500	0	196.500	196.500	0	196.500	0	196.500	0	196.500	0
	41110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	196.500	0	196.500	196.500	0	196.500	0	196.500	0	196.500	0
2.2	Bedarfszuweisungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2.3	Sonstige allgemeine Zuweisungen	36.900	0	36.900	36.900	0	36.900	0	0	0	0	0
	41320000 Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	36.900	0	36.900	36.900	0	36.900	0	0	0	0	0
2.4	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	25.000	0	25.000	25.000	0	0	0	0	0	0	0
	41442000 Zuw.u. Zuschüsse für lfd.vom Land	25.000	0	25.000	25.000	0	0	0	0	0	0	0
2.5	Allgemeine Umlagen vom Land	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2.6	Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2.7	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	176.700	0	176.700	177.400	700	188.700	2.600	188.700	2.600	188.700	2.600
	41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	176.700	0	176.700	177.400	700	188.700	2.600	188.700	2.600	188.700	2.600
3.	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	darunter:											
3.1	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.2	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.3	Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.4	Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.5	Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.6	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.7	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.300	0	32.300	32.300	0	32.300	0	32.300	0	32.300	0
	43221000 Entgelte für Abwasserbeseitig. u. Abwasserabg.	100	0	100	100	0	100	0	100	0	100	0
	43229001 Gebühr WBV Obere Warnow	15.500	0	15.500	15.500	0	15.500	0	15.500	0	15.500	0
	43700000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte (öffentlich-rechtlich)	16.700	0	16.700	16.700	0	16.700	0	16.700	0	16.700	0
	darunter:											
4.1	Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4.2	Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte	15.600	0	15.600	15.600	0	15.600	0	15.600	0	15.600	0

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt 2021

1. Nachtragshaushalt
Gemeinde: 17 Pinnow

Seite : 22
Datum: 28.07.2021
Uhrzeit: 08:57:19

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	bisheriger Ansatz des Haushalts- jahres einschließ- lich bereits beschlossener Nachträge	beschlossene über-/außerplan- mäßige Aufwendungen	Zwischen- summe	Ansatz des Haushaltsjahres		Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
					Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz
		2021	2021	2021	2021	2021	2022	2022	2023	2023	2024	2024
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	43221000 Entgelte für Abwasserbeseitig. u. Abwasserabg.	100	0	100	100	0	100	0	100	0	100	0
	43229001 Gebühr WBV Obere Warnow	15.500	0	15.500	15.500	0	15.500	0	15.500	0	15.500	0
4.3	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	16.700	0	16.700	16.700	0	16.700	0	16.700	0	16.700	0
	43700000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte (öffentlich-rechtlich)	16.700	0	16.700	16.700	0	16.700	0	16.700	0	16.700	0
5.	+											
	Privatrechtliche Leistungsentgelte	81.000	0	81.000	81.000	0	81.000	0	81.000	0	81.000	0
	44110000 Mieten und Pachten, Erbbauzinsen	81.000	0	81.000	81.000	0	81.000	0	81.000	0	81.000	0
	darunter:											
5.1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	81.000	0	81.000	81.000	0	81.000	0	81.000	0	81.000	0
	44110000 Mieten und Pachten, Erbbauzinsen	81.000	0	81.000	81.000	0	81.000	0	81.000	0	81.000	0
5.2	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Baukostenzuschüsse und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6.	+											
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	600	0	600	600	0	600	0	600	0	600	0
	44259000 Kostenerstattg. u. Kostenuml. vom sonst. priv. Bereich	600	0	600	600	0	600	0	600	0	600	0
7.	+											
	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8.	+											
	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	10.200	0	10.200	10.200	0	9.800	0	9.600	0	9.600	0
	47131000 Zinserträge von Eigenbetrieben	600	0	600	600	0	200	0	0	0	0	0
	47600000 Finanzerträge aus Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts und rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	3.000	0	3.000	3.000	0	3.000	0	3.000	0	3.000	0
	47800000 Finanzerträge aus Wertpapieren des Anlagevermögens	5.600	0	5.600	5.600	0	5.600	0	5.600	0	5.600	0
	47920000 Vollverzinsung aus Gewerbesteuer (§ 233a AO)	1.000	0	1.000	1.000	0	1.000	0	1.000	0	1.000	0
	darunter:											
8.1	Zinserträge	1.600	0	1.600	1.600	0	1.200	0	1.000	0	1.000	0
	47131000 Zinserträge von Eigenbetrieben	600	0	600	600	0	200	0	0	0	0	0
	47920000 Vollverzinsung aus Gewerbesteuer (§ 233a AO)	1.000	0	1.000	1.000	0	1.000	0	1.000	0	1.000	0
8.2	Sonstige Finanzerträge	8.600	0	8.600	8.600	0	8.600	0	8.600	0	8.600	0
	47600000 Finanzerträge aus Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts und rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	3.000	0	3.000	3.000	0	3.000	0	3.000	0	3.000	0
	47800000 Finanzerträge aus Wertpapieren des Anlagevermögens	5.600	0	5.600	5.600	0	5.600	0	5.600	0	5.600	0
9.	+											
	Sonstige laufende Erträge	137.700	0	137.700	137.700	0	56.000	0	56.000	0	56.000	0

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt 2021

1. Nachtragshaushalt
Gemeinde: 17 Pinnow

Seite : 23
Datum: 28.07.2021
Uhrzeit: 08:57:19

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	bisheriger Ansatz des Haushalts- jahres einschließ- lich bereits beschlossener Nachträge	beschlossene über-/außerplan- mäßige Aufwendungen	Zwischen- summe	Ansatz des Haushaltsjahres		Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
					Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz
		2021	2021	2021	2021	2021	2022	2022	2023	2023	2024	2024
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	46110000 Erträge aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen und Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens	24.900	0	24.900	24.900	0	0	0	0	0	0	0
	46112000 Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	56.800	0	56.800	56.800	0	0	0	0	0	0	0
	46250000 Konzessionsabgaben	56.000	0	56.000	56.000	0	56.000	0	56.000	0	56.000	0
	darunter:											
9.1	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	81.700	0	81.700	81.700	0	0	0	0	0	0	0
	46110000 Erträge aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen und Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens	24.900	0	24.900	24.900	0	0	0	0	0	0	0
	46112000 Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	56.800	0	56.800	56.800	0	0	0	0	0	0	0
9.2	Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9.3	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen (Saldo)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10.	= Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	2.349.500	0	2.349.500	2.344.200	-5.300	2.309.800	2.600	2.334.400	2.600	2.335.200	2.600
11.	- Personalaufwendungen	219.500	0	219.500	219.500	0	222.200	0	222.200	0	224.800	0
	50110000 Aufwandsentschädigungen für Ehrenamtliche in den Gemeinden	31.500	0	31.500	31.500	0	31.500	0	31.500	0	31.500	0
	50130000 Sitzungsgelder	25.500	0	25.500	25.500	0	25.500	0	25.500	0	25.500	0
	50190000 Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige in den Feuerwehren	10.200	0	10.200	10.200	0	10.200	0	10.200	0	10.200	0
	50221000 Vergütungen für Arbeitnehmer	118.000	0	118.000	118.000	0	120.100	0	120.100	0	122.200	0
	50222000 Leistungszulagen für Arbeitnehmer	2.000	0	2.000	2.000	0	2.000	0	2.000	0	2.000	0
	50320000 Beitr. zu Versorgungskassen f. Arbeitnehmer	5.000	0	5.000	5.000	0	5.100	0	5.100	0	5.200	0
	50420000 Beitr. zur gesetzl. SV für Arbeitnehmer	26.000	0	26.000	26.000	0	26.500	0	26.500	0	26.900	0
	50430000 Beiträge zur gesetzl. SV für ehrenamtl. Tätige	1.000	0	1.000	1.000	0	1.000	0	1.000	0	1.000	0
	50900000 Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	300	0	300	300	0	300	0	300	0	300	0
	darunter:											
11.1	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	638.900	0	638.900	638.900	0	527.400	0	490.400	0	490.400	0
	52210000 Aufwendungen für Abfall	2.500	0	2.500	2.500	0	2.500	0	2.500	0	2.500	0
	52220000 Aufwendungen für Abwasser/Wasser	2.500	0	2.500	2.500	0	2.500	0	2.500	0	2.500	0

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt 2021

1. Nachtragshaushalt
Gemeinde: 17 Pinnow

Seite : 24
Datum: 28.07.2021
Uhrzeit: 08:57:19

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	bisheriger Ansatz des Haushalts- jahres einschließ- lich bereits beschlossener Nachträge	beschlossene über-/außerplan- mäßige Aufwendungen	Zwischen- summe	Ansatz des Haushaltsjahres		Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
		2021	2021	2021	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	52240000 Aufwendungen für Gas	9.900	0	9.900	9.900	0	9.900	0	9.900	0	9.900	0
	52260000 Aufwendungen für Strom	46.300	0	46.300	46.300	0	46.300	0	46.300	0	46.300	0
	52310000 Unterhaltg. Grundst., Außenanl., Gebäude u. Gebäudeeinrichtg.	107.200	0	107.200	107.200	0	35.500	0	35.500	0	35.500	0
	52323000 Bewirtschaftung der Gebäude einschließlich der Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	12.400	0	12.400	12.400	0	12.400	0	12.400	0	12.400	0
	52331000 Unterhaltg. Brücken, Tunnel u. ingenieurtechn. Anl.	2.000	0	2.000	2.000	0	2.000	0	2.000	0	2.000	0
	52338000 Unterhaltg. Straßen, Wege, Plätze u. Verkehrslenkungsanl.	74.000	0	74.000	74.000	0	28.000	0	28.000	0	28.000	0
	52339000 Unterhaltg. sonst. Infrastrukturvermögen (Baumpflege, Ersatzpflanzungen, Unterhaltung Wald)	5.000	0	5.000	5.000	0	5.000	0	5.000	0	5.000	0
	52351000 Wartungs- und Instandsetzungskosten Kfz	24.500	0	24.500	24.500	0	24.500	0	24.500	0	24.500	0
	52352000 Betriebs- und Schmierstoffe Kfz	9.500	0	9.500	9.500	0	9.500	0	9.500	0	9.500	0
	52360000 Unterhaltg. Maschinen u. techn. Anlagen	1.100	0	1.100	1.100	0	1.100	0	1.100	0	1.100	0
	52370000 Unterhaltg. Betriebs- u. Geschäftsausstattg.	13.200	0	13.200	13.200	0	12.200	0	12.200	0	12.200	0
	52380000 Geringwertige Geräte, Ausrüstungs- u. sonst. Gebrauchsgegenstände (Anschaffung bis 1.000 € Netto)	32.700	0	32.700	32.700	0	14.000	0	14.000	0	14.000	0
	52490000 Sonst. Aufwendg. für Sachleistg. u. Verbrauchsmittel	11.000	0	11.000	11.000	0	1.000	0	1.000	0	1.000	0
	52499999 Sach- und Verbrauchsmittel Corona-Virus	400	0	400	400	0	400	0	400	0	400	0
	52543000 Kostenerstattg. an Gemeinden u. Gemeindeverbände	130.700	0	130.700	130.700	0	144.400	0	107.400	0	107.400	0
	52544000 Kostenerstattungen an Zweckverbände	70.300	0	70.300	70.300	0	70.300	0	70.300	0	70.300	0
	52544001 Beitrag WBV Obere Warnow	30.000	0	30.000	30.000	0	30.000	0	30.000	0	30.000	0
	52551000 Kostenerstattg. an priv. Unternehmen	53.100	0	53.100	53.100	0	45.900	0	45.900	0	45.900	0
	52920000 Sonst. Aufwendg. für Dienstleistungen	600	0	600	600	0	30.000	0	30.000	0	30.000	0
	darunter:											
13.1	Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	61.200	0	61.200	61.200	0	61.200	0	61.200	0	61.200	0
	52210000 Aufwendungen für Abfall	2.500	0	2.500	2.500	0	2.500	0	2.500	0	2.500	0
	52220000 Aufwendungen für Abwasser/Wasser	2.500	0	2.500	2.500	0	2.500	0	2.500	0	2.500	0
	52240000 Aufwendungen für Gas	9.900	0	9.900	9.900	0	9.900	0	9.900	0	9.900	0
	52260000 Aufwendungen für Strom	46.300	0	46.300	46.300	0	46.300	0	46.300	0	46.300	0
13.2	Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	281.600	0	281.600	281.600	0	144.200	0	144.200	0	144.200	0
	52310000 Unterhaltg. Grundst., Außenanl., Gebäude u. Gebäudeeinrichtg.	107.200	0	107.200	107.200	0	35.500	0	35.500	0	35.500	0

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt 2021

1. Nachtragshaushalt
Gemeinde: 17 Pinnow

Seite : 25
Datum: 28.07.2021
Uhrzeit: 08:57:19

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	bisheriger Ansatz des Haushalts- jahres einschließ- lich bereits beschlossener Nachträge	beschlossene über-/außerplan- mäßige Aufwendungen	Zwischen- summe	Ansatz des Haushaltsjahres		Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
					Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz
		2021	2021	2021	2021	2021	2022	2022	2023	2023	2024	2024
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	52323000 Bewirtschaftung der Gebäude einschließlich der Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	12.400	0	12.400	12.400	0	12.400	0	12.400	0	12.400	0
	52331000 Unterhaltg. Brücken, Tunnel u. ingenieurtechn. Anl.	2.000	0	2.000	2.000	0	2.000	0	2.000	0	2.000	0
	52338000 Unterhaltg. Straßen, Wege, Plätze u. Verkehrslenkungsanl.	74.000	0	74.000	74.000	0	28.000	0	28.000	0	28.000	0
	52339000 Unterhaltg. sonst. Infrastrukturvermögen (Baumpflege, Ersatzpflanzungen, Unterhaltung Wald)	5.000	0	5.000	5.000	0	5.000	0	5.000	0	5.000	0
	52351000 Wartungs- und Instandsetzungskosten Kfz	24.500	0	24.500	24.500	0	24.500	0	24.500	0	24.500	0
	52352000 Betriebs- und Schmierstoffe Kfz	9.500	0	9.500	9.500	0	9.500	0	9.500	0	9.500	0
	52360000 Unterhaltg. Maschinen u. techn. Anlagen	1.100	0	1.100	1.100	0	1.100	0	1.100	0	1.100	0
	52370000 Unterhaltg. Betriebs- u. Geschäftsausstattg.	13.200	0	13.200	13.200	0	12.200	0	12.200	0	12.200	0
	52380000 Geringwertige Geräte, Ausrüstungs- u. sonst. Gebrauchsgegenstände (Anschaffung bis 1.000 € Netto)	32.700	0	32.700	32.700	0	14.000	0	14.000	0	14.000	0
14.	- Abschreibungen	413.700	0	413.700	419.200	5.500	434.300	7.900	433.800	7.400	433.300	6.900
	53210000 Abschreibungen auf gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.400	0	1.400	1.400	0	1.400	0	1.400	0	1.400	0
	53230000 Abschreibungen auf geleistete Investitionszuschüsse	2.500	0	2.500	2.500	0	2.500	0	2.500	0	2.500	0
	53410000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	2.500	0	2.500	2.500	0	2.500	0	2.500	0	2.500	0
	53420000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit sozialen Einrichtungen	16.700	0	16.700	16.700	0	17.700	0	17.700	0	17.700	0
	53490000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit sonstigen Gebäuden	40.100	0	40.100	40.100	0	40.100	0	40.100	0	40.100	0
	53510000 Abschreibungen auf Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen	13.400	0	13.400	13.400	0	17.200	0	17.200	0	17.200	0
	53580000 Abschreibungen auf Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	190.100	0	190.100	190.100	0	190.100	0	190.100	0	190.100	0
	53590000 Abschreibungen auf sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	21.800	0	21.800	21.800	0	29.700	0	29.700	0	29.700	0
	53810000 Abschreibungen auf Fahrzeuge	74.700	0	74.700	77.700	3.000	76.300	1.600	75.800	1.100	75.300	600
	53820000 Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	600	0	600	600	0	600	0	600	0	600	0
	53830000 Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	29.000	0	29.000	31.400	2.400	35.000	6.000	35.000	6.000	35.000	6.000
	53850000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.900	0	20.900	21.000	100	21.200	300	21.200	300	21.200	300
15.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.439.800	0	1.439.800	1.353.600	-86.200	1.435.800	0	1.435.800	0	1.435.800	0

[illegible]

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt 2021

1. Nachtragshaushalt
Gemeinde: 17 Pinnow

Seite : 27
Datum: 28.07.2021
Uhrzeit: 08:57:19

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		bisheriger Ansatz des Haushalts- jahres einschließ- lich bereits beschlossener Nachträge	beschlossene über-/außerplan- mäßige Aufwendungen	Zwischen- summe	Ansatz des Haushaltsjahres		Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
			2021	2021	2021	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
16.8	Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16.9	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17.	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	2.000	0	2.000	2.000	0	2.000	0	2.000	0	2.000	0
		57910000 Sonst. Zinsen u. sonst. Finanzaufwendg. aus Vollverzinsung Gewerbesteuer (233a AO)	2.000	0	2.000	2.000	0	2.000	0	2.000	0	2.000	0
		darunter:											
17.1		Zinsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17.2		Sonstige Finanzaufwendungen	2.000	0	2.000	2.000	0	2.000	0	2.000	0	2.000	0
		57910000 Sonst. Zinsen u. sonst. Finanzaufwendg. aus Vollverzinsung Gewerbesteuer (233a AO)	2.000	0	2.000	2.000	0	2.000	0	2.000	0	2.000	0
18.	-	Sonstige Aufwendungen	253.300	0	253.300	253.300	0	83.900	0	83.900	0	83.900	0
		56120000 Aufwendg. für Aus- u. Fortbildg., Umschulung	4.500	0	4.500	4.500	0	4.500	0	4.500	0	4.500	0
		56130000 Aufwendg. für übernommene Reisekosten für Dienstreisen u. Dienstgänge	1.500	0	1.500	1.500	0	1.500	0	1.500	0	1.500	0
		56150000 Aufwendg. für Dienst- u. Schutzkl., pers. Ausrüstungsgegenst.	11.500	0	11.500	11.500	0	11.500	0	11.500	0	11.500	0
		56190000 Sonstige Personalnebenaufwendungen	4.000	0	4.000	4.000	0	4.000	0	4.000	0	4.000	0
		56210000 Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	400	0	400	400	0	400	0	400	0	400	0
		56250000 Sachverständigen-, Gerichts- u. ä. Aufwendg.	172.300	0	172.300	172.300	0	3.300	0	3.300	0	3.300	0
		56290000 Sonst. Aufwendg. für Inanspruchnahme von Rechten u. Diensten	8.600	0	8.600	8.600	0	8.600	0	8.600	0	8.600	0
		56310000 Büromaterial	800	0	800	800	0	800	0	800	0	800	0
		56320000 Fachliteratur, Zeitschriften	100	0	100	100	0	100	0	100	0	100	0
		56340000 Telefon, Datenübertragungskosten	3.800	0	3.800	3.800	0	3.400	0	3.400	0	3.400	0
		56360000 Öffentlichkeitsarbeit	1.200	0	1.200	1.200	0	1.200	0	1.200	0	1.200	0
		56361000 Öffentlichkeitsarbeit (Internetseite)	400	0	400	400	0	400	0	400	0	400	0
		56411000 Gebäudeversicherungen	4.900	0	4.900	4.900	0	4.900	0	4.900	0	4.900	0
		56419000 Sonstige Versicherungen	13.600	0	13.600	13.600	0	13.600	0	13.600	0	13.600	0
		56420000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen u. Vereinen	1.700	0	1.700	1.700	0	1.700	0	1.700	0	1.700	0
		56490000 Sonstige Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	200	0	200	200	0	200	0	200	0	200	0
		56550000 Wertberichtigungen zu Forderungen	5.000	0	5.000	5.000	0	5.000	0	5.000	0	5.000	0
		56730000 Kapitalertragsteuer	900	0	900	900	0	900	0	900	0	900	0
		56790000 Sonstige Aufwendungen für Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	100	0	100	100	0	100	0	100	0	100	0

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt 2021

1. Nachtragshaushalt
Gemeinde: 17 Pinnow

Seite : 28
Datum: 28.07.2021
Uhrzeit: 08:57:19

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	bisheriger Ansatz des Haushalts- jahres einschließ- lich bereits beschlossener Nachträge	beschlossene über-/außerplan- mäßige Aufwendungen	Zwischen- summe	Ansatz des Haushaltsjahres		Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
					Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz
		2021	2021	2021	2021	2021	2022	2022	2023	2023	2024	2024
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	56813000 Grundsteuer B für gemeindeeigene Grundstücke	800	0	800	800	0	800	0	800	0	800	0
	56820000 Kraftfahrzeugsteuer	1.000	0	1.000	1.000	0	1.000	0	1.000	0	1.000	0
	56920000 Verfügungsmittel	300	0	300	300	0	300	0	300	0	300	0
	56930000 Repräsentationen	15.700	0	15.700	15.700	0	15.700	0	15.700	0	15.700	0
19.	= Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	2.967.200	0	2.967.200	2.886.500	-80.700	2.705.600	7.900	2.668.100	7.400	2.670.200	6.900
20.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-617.700	0	-617.700	-542.300	75.400	-395.800	-5.300	-333.700	-4.800	-335.000	-4.300
21.	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22.	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	5.000	0	5.000	5.000	0	218.800	0	328.900	0	247.400	0
	49210000 Entnahme aus der allgemeinen Kapitalrücklage	0	0	0	0	0	218.800	0	328.900	0	247.400	0
	49290000 Entnahmen aus sonstigen zweckgebundenen Kapitalrücklagen	5.000	0	5.000	5.000	0	0	0	0	0	0	0
	darunter:											
22.1	Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23.	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24.	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummern 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	-612.700	0	-612.700	-537.300	75.400	-177.000	-5.300	-4.800	-4.800	-87.600	-4.300
	nachrichtlich											
26.	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	143.012	0	143.012	143.012	0	-394.287	75.400	-571.287	70.100	-576.087	65.300
27.	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)	-469.687	0	-469.687	-394.287	75.400	-571.287	70.100	-576.087	65.300	-663.687	61.000

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)		bisheriger Ansatz des Haushalts- jahres einschließ- lich bereits beschlossener Nachträge	beschlossene über-/außerplan- mäßige Aufwendungen	Zwischen- summe	Ansatz des Haushaltsjahres		Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
			2021	2021	2021	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz
						2021	2021	2022	2022	2023	2023	2024	2024
						in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	1.652.600	0	1.652.600	1.646.600	-6.000	1.708.000	0	1.769.700	0	1.770.500	0
		60111000 Grundsteuer A von Fremdschuldnern	6.400	0	6.400	5.200	-1.200	6.400	0	6.400	0	6.400	0
		60121000 Grundsteuer B von Fremdschuldnern	224.000	0	224.000	222.600	-1.400	224.000	0	224.000	0	224.000	0
		60130000 Gewerbesteuer	350.000	0	350.000	340.000	-10.000	375.000	0	375.000	0	375.000	0
		60210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	992.000	0	992.000	992.000	0	1.028.200	0	1.089.900	0	1.089.900	0
		60220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	46.000	0	46.000	46.000	0	40.200	0	40.200	0	41.000	0
		60320000 Hundesteuer	4.200	0	4.200	4.500	300	4.200	0	4.200	0	4.200	0
		60340000 Zweitwohnungssteuer	30.000	0	30.000	36.300	6.300	30.000	0	30.000	0	30.000	0
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	258.400	0	258.400	258.400	0	233.400	0	196.500	0	196.500	0
		61110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	196.500	0	196.500	196.500	0	196.500	0	196.500	0	196.500	0
		61320000 Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	36.900	0	36.900	36.900	0	36.900	0	0	0	0	0
		61442000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	25.000	0	25.000	25.000	0	0	0	0	0	0	0
3.	+	Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.600	0	15.600	15.600	0	15.600	0	15.600	0	15.600	0
		63221000 Entgelte für die Abwasserbeseitigung und die Abwasserabgabe	100	0	100	100	0	100	0	100	0	100	0
		63229000 Sonstige Entgelte	15.500	0	15.500	15.500	0	15.500	0	15.500	0	15.500	0
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	81.000	0	81.000	81.000	0	81.000	0	81.000	0	81.000	0
		64110000 Mieten und Pachten, Erbbauzinsen	81.000	0	81.000	81.000	0	81.000	0	81.000	0	81.000	0
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	600	0	600	600	0	600	0	600	0	600	0
		64259000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom sonstigen privaten Bereich	600	0	600	600	0	600	0	600	0	600	0
7.	+	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	7.200	0	7.200	7.200	0	6.800	0	6.600	0	6.600	0
		67131000 Zinseinzahlungen für Kredite von Eigenbetrieben	600	0	600	600	0	200	0	0	0	0	0
		67800000 Finanzeinzahlungen aus Wertpapieren des Anlagevermögens	5.600	0	5.600	5.600	0	5.600	0	5.600	0	5.600	0
		67920000 Vollverzinsung aus Gewerbesteuer (§ 233a AO)	1.000	0	1.000	1.000	0	1.000	0	1.000	0	1.000	0
8.	+	Sonstige laufende Einzahlungen	56.000	0	56.000	56.000	0	56.000	0	56.000	0	56.000	0
		66250000 Konzessionsabgaben	56.000	0	56.000	56.000	0	56.000	0	56.000	0	56.000	0
9.	=	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	2.071.400	0	2.071.400	2.065.400	-6.000	2.101.400	0	2.126.000	0	2.126.800	0
10.	-	Personalauszahlungen	219.500	0	219.500	219.500	0	222.200	0	222.200	0	224.800	0
		70110000 Auszahlungen für Bürgermeister	31.500	0	31.500	31.500	0	31.500	0	31.500	0	31.500	0
		70130000 Auszahlungen für Sitzungsgelder	25.500	0	25.500	25.500	0	25.500	0	25.500	0	25.500	0

Finanzhaushalt 2021

1. Nachtragshaushalt
Gemeinde: 17 Pinnow

Seite : 30
Datum: 28.07.2021
Uhrzeit: 08:57:19

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	bisheriger Ansatz des Haushalts- jahres einschließ- lich bereits beschlossener Nachträge	beschlossene über-/außerplan- mäßige Aufwendungen	Zwischen- summe	Ansatz des Haushaltsjahres		Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
					Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz
		2021	2021	2021	2021	2021	2022	2022	2023	2023	2024	2024
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	70190000 Auszahlungen für sonstige ehrenamtlich Tätige (ehrenamtlich Tätige der Feuerwehr, berufene Bürger in Ausschüssen, u.a.)	10.200	0	10.200	10.200	0	10.200	0	10.200	0	10.200	0
	70221000 Vergütungen für Arbeitnehmer	118.000	0	118.000	118.000	0	120.100	0	120.100	0	122.200	0
	70222000 Leistungszulagen für Arbeitnehmer	2.000	0	2.000	2.000	0	2.000	0	2.000	0	2.000	0
	70320000 Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	5.000	0	5.000	5.000	0	5.100	0	5.100	0	5.200	0
	70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	26.000	0	26.000	26.000	0	26.500	0	26.500	0	26.900	0
	70430000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für ehrenamtlich Tätige	1.000	0	1.000	1.000	0	1.000	0	1.000	0	1.000	0
	70900000 Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	300	0	300	300	0	300	0	300	0	300	0
11.	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	638.900	0	638.900	638.900	0	527.400	0	490.400	0	490.400	0
	72210000 Auszahlungen für Abfall	2.500	0	2.500	2.500	0	2.500	0	2.500	0	2.500	0
	72220000 Auszahlungen für Abwasser	2.500	0	2.500	2.500	0	2.500	0	2.500	0	2.500	0
	72240000 Auszahlungen für Gas	9.900	0	9.900	9.900	0	9.900	0	9.900	0	9.900	0
	72260000 Auszahlungen für Strom	46.300	0	46.300	46.300	0	46.300	0	46.300	0	46.300	0
	72310000 Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	107.200	0	107.200	107.200	0	35.500	0	35.500	0	35.500	0
	72323000 Bewirtschaftung der Gebäude einschließlich der Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	12.400	0	12.400	12.400	0	12.400	0	12.400	0	12.400	0
	72331000 Unterhaltung der Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen	2.000	0	2.000	2.000	0	2.000	0	2.000	0	2.000	0
	72338000 Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	74.000	0	74.000	74.000	0	28.000	0	28.000	0	28.000	0
	72339000 Unterhaltung des sonstigen Infrastrukturvermögens	5.000	0	5.000	5.000	0	5.000	0	5.000	0	5.000	0
	72351000 Wartungs- und Instandsetzungskosten	24.500	0	24.500	24.500	0	24.500	0	24.500	0	24.500	0
	72352000 Betriebs- und Schmierstoffe	9.500	0	9.500	9.500	0	9.500	0	9.500	0	9.500	0
	72360000 Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	1.100	0	1.100	1.100	0	1.100	0	1.100	0	1.100	0
	72370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.200	0	13.200	13.200	0	12.200	0	12.200	0	12.200	0
	72380000 Unterhaltung der geringwertigen Geräte, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände	32.700	0	32.700	32.700	0	14.000	0	14.000	0	14.000	0
	72490000 Sonstige Auszahlungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	11.400	0	11.400	11.400	0	1.400	0	1.400	0	1.400	0
	72543000 Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	130.700	0	130.700	130.700	0	144.400	0	107.400	0	107.400	0
	72544000 Kostenerstattungen an Zweckverbände	100.300	0	100.300	100.300	0	100.300	0	100.300	0	100.300	0

Finanzhaushalt 2021

1. Nachtragshaushalt
Gemeinde: 17 PinnowSeite : 31
Datum: 28.07.2021
Uhrzeit: 08:57:19

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	bisheriger Ansatz des Haushalts- jahres einschließ- lich bereits beschlossener Nachträge	beschlossene über-/außerplan- mäßige Aufwendungen	Zwischen- summe	Ansatz des Haushaltsjahres		Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
		2021	2021	2021	2021	2021	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	72551000 Kostenerstattungen an private Unternehmen	53.100	0	53.100	53.100	0	45.900	0	45.900	0	45.900	0
	72920000 Sonstige Auszahlungen für Dienstleistungen	600	0	600	600	0	30.000	0	30.000	0	30.000	0
13.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	1.439.800	0	1.439.800	1.353.600	-86.200	1.435.800	0	1.435.800	0	1.435.800	0
	74143000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände	302.500	0	302.500	302.500	0	302.500	0	302.500	0	302.500	0
	74159000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an den sonstigen privaten Bereich	7.500	0	7.500	7.500	0	7.500	0	7.500	0	7.500	0
	74190000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	4.000	0	4.000	4.000	0	0	0	0	0	0	0
	74310000 Gewerbesteuerumlage	36.900	0	36.900	31.400	-5.500	36.900	0	36.900	0	36.900	0
	74421000 Allgemeine Umlagen an Landkreise	781.000	0	781.000	761.900	-19.100	781.000	0	781.000	0	781.000	0
	74422000 Allgemeine Umlagen an Amt oder geschäftsführende Gemeinde	307.900	0	307.900	246.300	-61.600	307.900	0	307.900	0	307.900	0
14.	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15.	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	2.000	0	2.000	2.000	0	2.000	0	2.000	0	2.000	0
	77910000 Sonstige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer (§ 233a AO)	2.000	0	2.000	2.000	0	2.000	0	2.000	0	2.000	0
16.	- Sonstige laufende Auszahlungen	248.300	0	248.300	248.300	0	78.900	0	78.900	0	78.900	0
	76120000 Auszahlungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	4.500	0	4.500	4.500	0	4.500	0	4.500	0	4.500	0
	76130000 Auszahlungen für übernommene Reisekosten für Dienstreisen und Dienstgänge	1.500	0	1.500	1.500	0	1.500	0	1.500	0	1.500	0
	76150000 Auszahlungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	11.500	0	11.500	11.500	0	11.500	0	11.500	0	11.500	0
	76190000 Sonstige Personalnebenaufwendungen	4.000	0	4.000	4.000	0	4.000	0	4.000	0	4.000	0
	76210000 Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	400	0	400	400	0	400	0	400	0	400	0
	76250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Auszahlungen	172.300	0	172.300	172.300	0	3.300	0	3.300	0	3.300	0
	76290000 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	8.600	0	8.600	8.600	0	8.600	0	8.600	0	8.600	0
	76310000 Büromaterial	800	0	800	800	0	800	0	800	0	800	0
	76320000 Fachliteratur, Zeitschriften	100	0	100	100	0	100	0	100	0	100	0
	76340000 Telefon, Datenübertragungskosten, Leasing, GEMA	3.800	0	3.800	3.800	0	3.400	0	3.400	0	3.400	0
	76360000 Öffentlichkeitsarbeit	1.600	0	1.600	1.600	0	1.600	0	1.600	0	1.600	0
	76411000 Gebäudeversicherungen	4.900	0	4.900	4.900	0	4.900	0	4.900	0	4.900	0

Finanzhaushalt 2021

1. Nachtragshaushalt
Gemeinde: 17 Pinnow

Seite : 32
Datum: 28.07.2021
Uhrzeit: 08:57:19

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	bisheriger Ansatz des Haushalts- jahres einschließ- lich bereits beschlossener Nachträge	beschlossene über-/außerplan- mäßige Aufwendungen	Zwischen- summe	Ansatz des Haushaltsjahres		Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
					Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz
		2021	2021	2021	2021	2021	2022	2022	2023	2023	2024	2024
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	76419000 Sonstige Versicherungen	13.600	0	13.600	13.600	0	13.600	0	13.600	0	13.600	0
	76420000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen	1.700	0	1.700	1.700	0	1.700	0	1.700	0	1.700	0
	76490000 Sonstige Auszahlungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	200	0	200	200	0	200	0	200	0	200	0
	76730000 Kapitalertragsteuer	900	0	900	900	0	900	0	900	0	900	0
	76790000 Sonstige Auszahlungen für Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	100	0	100	100	0	100	0	100	0	100	0
	76813000 Grundsteuer B für gemeindeeigene Grundstücke	800	0	800	800	0	800	0	800	0	800	0
	76820000 Kraftfahrzeugsteuer	1.000	0	1.000	1.000	0	1.000	0	1.000	0	1.000	0
	76920000 Verfügungsmittel	300	0	300	300	0	300	0	300	0	300	0
	76930000 Repräsentationen	15.700	0	15.700	15.700	0	15.700	0	15.700	0	15.700	0
17.	= Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	2.548.500	0	2.548.500	2.462.300	-86.200	2.266.300	0	2.229.300	0	2.231.900	0
18.	= Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-477.100	0	-477.100	-396.900	80.200	-164.900	0	-103.300	0	-105.100	0
19.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	807.600	0	807.600	869.200	61.600	141.000	0	94.000	0	94.000	0
	68142000 Investitionszuwendungen vom Land	807.600	0	807.600	869.200	61.600	141.000	0	94.000	0	94.000	0
20.	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	38.500	0	38.500	38.500	0	38.500	0	38.500	0	38.500	0
	68264000 Anzahlungen für Beiträge vom öffentlichen Bereich	38.500	0	38.500	38.500	0	38.500	0	38.500	0	38.500	0
21.	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	96.000	0	96.000	96.000	0	0	0	0	0	0	0
	68520391 Einzahlungen für Gemeinschafts-, Bürgerhäuser, Stadthallen	71.000	0	71.000	71.000	0	0	0	0	0	0	0
	68560000 Einzahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	25.000	0	25.000	25.000	0	0	0	0	0	0	0
22.	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	5.300	0	5.300	5.300	0	5.700	0	5.900	0	5.900	0
	68731000 Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen von Eigenbetrieben	5.300	0	5.300	5.300	0	5.700	0	5.900	0	5.900	0
23.	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	947.400	0	947.400	1.009.000	61.600	185.200	0	138.400	0	138.400	0
25.	- Auszahlungen für Anlagevermögen	1.702.200	0	1.702.200	1.891.900	189.700	0	0	0	0	0	0
	78142000 Investitionszuwendungen für das Land	280.600	0	280.600	280.600	0	0	0	0	0	0	0
	78410113 Auszahlungen für Sonstige Lizenzen	7.000	0	7.000	7.000	0	0	0	0	0	0	0
	78511000 Auszahlungen für den Erwerb unbebauter Grundstücke und grundstücksgleicher Rechte	244.300	0	244.300	244.300	0	0	0	0	0	0	0

Finanzhaushalt 2021

1. Nachtragshaushalt
Gemeinde: 17 Pinnow

Seite : 33
Datum: 28.07.2021
Uhrzeit: 08:57:19

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	bisheriger Ansatz des Haushalts- jahres einschließ- lich bereits beschlossener Nachträge	beschlossene über-/außerplan- mäßige Aufwendungen	Zwischen- summe	Ansatz des Haushaltsjahres		Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
					Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz
		2021	2021	2021	2021	2021	2022	2022	2023	2023	2024	2024
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	78530485 Auszahlungen für Verkehrslenkungsanlagen	5.000	0	5.000	5.000	0	0	0	0	0	0	0
	78531410 Auszahlungen für Grundstücke von Brücken, Tunneln und ingenieurtechnische Anlagen	2.000	0	2.000	2.000	0	0	0	0	0	0	0
	78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) und Erwerb bei Infrastrukturvermögen	1.006.400	0	1.006.400	1.006.400	0	0	0	0	0	0	0
	78560000 Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	134.600	0	134.600	139.600	5.000	0	0	0	0	0	0
	78560729 Auszahlungen für Maschinen und technische Anlagen / Sonstige	5.000	0	5.000	5.000	0	0	0	0	0	0	0
	78560730 Auszahlungen für Betriebsvorrichtungen	10.000	0	10.000	192.400	182.400	0	0	0	0	0	0
	78570824 Auszahlungen für Medizinische Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände, Rettungsdienstgeräte	2.300	0	2.300	4.600	2.300	0	0	0	0	0	0
	78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über einem Wert von 1000 Euro ohne Umsatzsteuer	5.000	0	5.000	5.000	0	0	0	0	0	0	0
26.	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27.	- Sonstige Investitionsauszahlungen	196.000	0	196.000	196.000	0	0	0	0	0	0	0
	78831000 Fertige Erzeugnisse	196.000	0	196.000	196.000	0	0	0	0	0	0	0
28.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	1.898.200	0	1.898.200	2.087.900	189.700	0	0	0	0	0	0
29.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-950.800	0	-950.800	-1.078.900	-128.100	185.200	0	138.400	0	138.400	0
30.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 18 und 29)	-1.427.900	0	-1.427.900	-1.475.800	-47.900	20.300	0	35.100	0	33.300	0
31.	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
32.	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
33.	- Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
34.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
35.	= Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
36.	= Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gegenüber dem Amt (Summe der Nummern 30, 34 und 35)	-1.427.900	0	-1.427.900	-1.475.800	-47.900	20.300	0	35.100	0	33.300	0

Teilergebnishaushalt 2021

1. Nachtragshaushalt
Gemeinde: 17 Pinnow

Seite : 35
Datum: 28.07.2021
Uhrzeit: 09:19:08

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe 114 Zentrale Dienste
Produkt 11403 Bauhof Pinnow

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)		bisheriger Ansatz des Haushalts- jahres einschließ- lich bereits beschlossener Nachträge	beschlossene über-/außerplan- mäßige Aufwendungen	Zwischen- summe	Ansatz des Haushaltsjahres		Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
			2021 in €	2021 in €	2021 in €	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz
						2021	2021	2022	2022	2023	2023	2024	2024
						in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge 41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	1.500	0	1.500	1.500	0	1.500	0	1.500	0	1.500	0
9	+	Sonstige Erträge 46110000 Erträge aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen und Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens Inzahlunggabe Multicar	24.900	0	24.900	24.900	0	0	0	0	0	0	0
10.	=	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	26.400	0	26.400	26.400	0	1.500	0	1.500	0	1.500	0
11.	-	Personalaufwendungen 50221000 Vergütungen für Arbeitnehmer 50222000 Leistungszulagen für Arbeitnehmer 50320000 Beitr. zu Versorgungskassen f. Arbeitnehmer 50420000 Beitr. zur gesetzl. SV für Arbeitnehmer 50900000 Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	151.300	0	151.300	151.300	0	154.000	0	154.000	0	156.600	0
			118.000	0	118.000	118.000	0	120.100	0	120.100	0	122.200	0
			2.000	0	2.000	2.000	0	2.000	0	2.000	0	2.000	0
			5.000	0	5.000	5.000	0	5.100	0	5.100	0	5.200	0
			26.000	0	26.000	26.000	0	26.500	0	26.500	0	26.900	0
			300	0	300	300	0	300	0	300	0	300	0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 52210000 Aufwendungen für Abfall 52260000 Aufwendungen für Strom 52310000 Unterhaltg. Grundst., Außenanl., Gebäude u. Gebäudeeinrichtg. 500 pauschal 1.600 Malerarbeiten 20.000 € für Sanierung Bauhofhalle (Gärtnerei) 52351000 Wartungs- und Instandsetzungskosten Kfz 52352000 Betriebs- und Schmierstoffe Kfz 52360000 Unterhaltg. Maschinen u. techn. Anlagen 52370000 Unterhaltg. Betriebs- und Geschäftsausstg. 6.500 pauschal 600 Prüfung elektr. Geräte	54.000	0	54.000	54.000	0	42.300	0	42.300	0	42.300	0
			1.700	0	1.700	1.700	0	1.700	0	1.700	0	1.700	0
			300	0	300	300	0	300	0	300	0	300	0
			1.000	0	1.000	1.000	0	1.000	0	1.000	0	1.000	0
			20.000	0	20.000	20.000	0	20.000	0	20.000	0	20.000	0
			8.000	0	8.000	8.000	0	8.000	0	8.000	0	8.000	0
			500	0	500	500	0	500	0	500	0	500	0
			7.100	0	7.100	7.100	0	7.100	0	7.100	0	7.100	0

Teilergebnishaushalt 2021

1. Nachtragshaushalt
Gemeinde: 17 Pinnow

Seite : 36
Datum: 28.07.2021
Uhrzeit: 09:19:08

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe 114 Zentrale Dienste
Produkt 11403 Bauhof Pinnow

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	bisheriger Ansatz des Haushalts- jahres einschließ- lich bereits beschlossener Nachträge	beschlossene über-/außerplan- mäßige Aufwendungen	Zwischen- summe	Ansatz des Haushaltsjahres		Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
					Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz
		2021	2021	2021	2021	2021	2022	2022	2023	2023	2024	2024
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	52380000 Geringwertige Geräte, Ausrüstungs- u. sonst. Gebrauchsgegenstände (Anschaffung bis 1.000 € Netto) pauschal, 1.700 lt. BA Stemmhammer, Spindelautomat, 4er Gehänge	4.900	0	4.900	4.900	0	3.200	0	3.200	0	3.200	0
	52490000 Sonst. Aufwendg. für Sachleistg. u. Verbrauchsmittel 10.000 Material Beseitigung Graffiti 500 pauschal	10.500	0	10.500	10.500	0	500	0	500	0	500	0
14.	- Abschreibungen	48.700	0	48.700	51.700	3.000	50.300	1.600	49.800	1.100	49.300	600
	53490000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit sonstigen Gebäuden	2.000	0	2.000	2.000	0	2.000	0	2.000	0	2.000	0
	53810000 Abschreibungen auf Fahrzeuge	40.700	0	40.700	43.700	3.000	42.300	1.600	41.800	1.100	41.300	600
	53820000 Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	400	0	400	400	0	400	0	400	0	400	0
	53830000 Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	1.000	0	1.000	1.000	0	1.000	0	1.000	0	1.000	0
	53850000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.600	0	4.600	4.600	0	4.600	0	4.600	0	4.600	0
18.	- Sonstige Aufwendungen	10.900	0	10.900	10.900	0	10.900	0	10.900	0	10.900	0
	56120000 Aufwendg. für Aus- u. Fortbildg., Umschulung	2.500	0	2.500	2.500	0	2.500	0	2.500	0	2.500	0
	56150000 Aufwendg. für Dienst- und Schutzbehl., pers. Ausrüstungsgegenst.	1.500	0	1.500	1.500	0	1.500	0	1.500	0	1.500	0
	56190000 Sonstige Personalnebenaufwendungen berufsspezifische Untersuchungen + Verlängerung Führerschein + Arbeitsschutz	500	0	500	500	0	500	0	500	0	500	0
	56250000 Sachverständigen-, Gerichts- u. ä. Aufwendg. Arbeitsschutz	300	0	300	300	0	300	0	300	0	300	0
	56310000 Büromaterial	100	0	100	100	0	100	0	100	0	100	0
	56340000 Telefon, Datenübertragungskosten 740 Gemeindearbeiter 320 Lagerraum	1.100	0	1.100	1.100	0	1.100	0	1.100	0	1.100	0
	56411000 Gebäudeversicherungen	100	0	100	100	0	100	0	100	0	100	0

Teilergebnishaushalt 2021

1. Nachtragshaushalt
Gemeinde: 17 Pinnow

Seite : 37
Datum: 28.07.2021
Uhrzeit: 09:19:08

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe 114 Zentrale Dienste
Produkt 11403 Bauhof Pinnow

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	bisheriger Ansatz des Haushalts- jahres einschließ- lich bereits beschlossener Nachträge	beschlossene über-/außerplan- mäßige Aufwendungen	Zwischen- summe	Ansatz des Haushaltsjahres		Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
					Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz
		2021	2021	2021	2021	2021	2022	2022	2023	2023	2024	2024
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	56419000 Sonstige Versicherungen	4.000	0	4.000	4.000	0	4.000	0	4.000	0	4.000	0
	56820000 Kraftfahrzeugsteuer	800	0	800	800	0	800	0	800	0	800	0
19.	= Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	264.900	0	264.900	267.900	3.000	257.500	1.600	257.000	1.100	259.100	600
20.	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-238.500	0	-238.500	-241.500	-3.000	-256.000	-1.600	-255.500	-1.100	-257.600	-600
23.	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-238.500	0	-238.500	-241.500	-3.000	-256.000	-1.600	-255.500	-1.100	-257.600	-600

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	114	Zentrale Dienste
Produkt	11403	Bauhof Pinnow

[illegible]

Hauptproduktbereic	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	114	Zentrale Dienste
Produkt	11403	Bauhof Pinnow

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		bisheriger Ansatz des Haushalts- jahres einschließ- lich bereits beschlossener Nachträge	beschlossene über-/außerplan- mäßige Aufwendungen	Zwischen- summe	Ansatz des Haushaltsjahres		Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
						Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz
2021	2021	2021	2021	2022	2022	2023	2023	2024	2024				
in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
		500 pauschal											
16.	-	Sonstige laufende Auszahlungen	10.900	0	10.900	10.900	0	10.900	0	10.900	0	10.900	0
		76120000 Auszahlungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	2.500	0	2.500	2.500	0	2.500	0	2.500	0	2.500	0
		76150000 Auszahlungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	1.500	0	1.500	1.500	0	1.500	0	1.500	0	1.500	0
		76190000 Sonstige Personalnebenaufwendungen berufsspezifische Untersuchungen + Verlängerung Führerschein + Arbeitsschutz	500	0	500	500	0	500	0	500	0	500	0
		76250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Auszahlungen Arbeitsschutz	300	0	300	300	0	300	0	300	0	300	0
		76310000 Büromaterial	100	0	100	100	0	100	0	100	0	100	0
		76340000 Telefon, Datenübertragungskosten, Leasing, GEMA	1.100	0	1.100	1.100	0	1.100	0	1.100	0	1.100	0
		740 Gemeindearbeiter											
		320 Lagerraum											
		76411000 Gebäudeversicherungen	100	0	100	100	0	100	0	100	0	100	0
		76419000 Sonstige Versicherungen	4.000	0	4.000	4.000	0	4.000	0	4.000	0	4.000	0
		76820000 Kraftfahrzeugsteuer	800	0	800	800	0	800	0	800	0	800	0
17.	=	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	216.200	0	216.200	216.200	0	207.200	0	207.200	0	209.800	0
18.	=	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-216.200	0	-216.200	-216.200	0	-207.200	0	-207.200	0	-209.800	0
18.2	=	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-216.200	0	-216.200	-216.200	0	-207.200	0	-207.200	0	-209.800	0
21.	+	Einzahlungen aus Anlagevermögen	25.000	0	25.000	25.000	0	0	0	0	0	0	0
		68560000 Einzahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	25.000	0	25.000	25.000	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlung: Multicar lt. BA													

Teilfinanzhaushalt 2021

1. Nachtragshaushalt
Gemeinde: 17 Pinnow

Seite : 40
Datum: 28.07.2021
Uhrzeit: 09:19:08

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe 114 Zentrale Dienste
Produkt 11403 Bauhof Pinnow

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	bisheriger Ansatz des Haushalts- jahres einschließ- lich bereits beschlossener Nachträge	beschlossene über-/außerplan- mäßige Aufwendungen	Zwischen- summe	Ansatz des Haushaltsjahres		Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
					Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz
		2021	2021	2021	2021	2021	2022	2022	2023	2023	2024	2024
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	<i>Einzahlung: Inzahlunggabe altes Multicar</i> <i>Nachtrag: 5.000 Abbiegeassistenten</i> <i>Kauf neues Bauhofsfahrzeug - Erhöhung wg. Zusatzgeräten</i> <i>Heu- und Forstgreifer f. Ladekran lt. BA</i>											
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	25.000	0	25.000	25.000	0	0	0	0	0	0	0
25.	- Auszahlungen für Anlagevermögen	152.000	0	152.000	157.000	5.000	0	0	0	0	0	0
	78560000 Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	132.000	0	132.000	137.000	5.000	0	0	0	0	0	0
	Auszahlung: Multicar lt. BA											
	Einzahlung: Inzahlunggabe altes Multicar											
	Nachtrag: 5.000 Abbiegeassistenten											
	Kauf neues Bauhofsfahrzeug - Erhöhung wg. Zusatzgeräten											
	Heu- und Forstgreifer f. Ladekran lt. BA											
	78560729 Auszahlungen für Maschinen und technische Anlagen / Sonstige	5.000	0	5.000	5.000	0	0	0	0	0	0	0
	Bockkran lt. BA											
	78560730 Auszahlungen für Betriebsvorrichtungen	10.000	0	10.000	10.000	0	0	0	0	0	0	0
	Wassertank 6.000 l lt. BA											
	78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über einem Wert von 1000 Euro ohne Umsatzsteuer	5.000	0	5.000	5.000	0	0	0	0	0	0	0
	Rüttelplatte lt. BA											
28.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	152.000	0	152.000	157.000	5.000	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2021

1. Nachtragshaushalt
Gemeinde: 17 Pinnow

Seite : 41
Datum: 28.07.2021
Uhrzeit: 09:19:08

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe 114 Zentrale Dienste
Produkt 11403 Bauhof Pinnow

		27)											
29.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-127.000	0	-127.000	-132.000	-5.000	0	0	0	0	0	0
30.	=	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-343.200	0	-343.200	-348.200	-5.000	-207.200	0	-207.200	0	-209.800	0

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)		bisheriger Ansatz des Haushalts- jahres einschließ- lich bereits beschlossener Nachträge	beschlossene über-/außerplan- mäßige Aufwendungen	Zwischen- summe	Ansatz des Haushaltsjahres		Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
						Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz
2021	2021	2021	2021	2021	2022	2022	2023	2023	2024	2024			
in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	5.700	0	5.700	6.400	700	8.200	2.500	8.200	2.500	8.200	2.500
		41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	5.700	0	5.700	6.400	700	8.200	2.500	8.200	2.500	8.200	2.500
10.	=	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	5.700	0	5.700	6.400	700	8.200	2.500	8.200	2.500	8.200	2.500
11.	-	Personalaufwendungen	10.200	0	10.200	10.200	0	10.200	0	10.200	0	10.200	
		50190000 Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige in den Feuerwehren	10.200	0	10.200	10.200	0	10.200	0	10.200	0	10.200	
		9.000 OWF, Stellv. OWF, JW, GW											
		1.200 zur freien Verfügung (statt Stiefelgeld)											
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66.700	0	66.700	66.700	0	50.200	0	50.200	0	50.200	
		52210000 Aufwendungen für Abfall	500	0	500	500	0	500	0	500	0	500	
		52220000 Aufwendungen für Abwasser/Wasser	1.300	0	1.300	1.300	0	1.300	0	1.300	0	1.300	
		52240000 Aufwendungen für Gas	9.900	0	9.900	9.900	0	9.900	0	9.900	0	9.900	
		52260000 Aufwendungen für Strom	10.000	0	10.000	10.000	0	10.000	0	10.000	0	10.000	
		52310000 Unterhaltg. Grundst., Außenanl., Gebäude u. Gebäudeeinrichtg.	16.500	0	16.500	16.500	0	7.000	0	7.000	0	7.000	
		5.000 Malerarbeiten Godern											
		500 Lamellenvorhänge Godern											
		5.000 pauschal											
		52323000 Bewirtschaftung der Gebäude einschließlich der Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	1.000	0	1.000	1.000	0	1.000	0	1.000	0	1.000	
		52351000 Wartungs- und Instandsetzungskosten Kfz	4.500	0	4.500	4.500	0	4.500	0	4.500	0	4.500	
		52352000 Betriebs- und Schmierstoffe Kfz	1.500	0	1.500	1.500	0	1.500	0	1.500	0	1.500	
		52360000 Unterhaltg. Maschinen u. techn. Anlagen	600	0	600	600	0	600	0	600	0	600	
		Wartung Sirenen											
		52370000 Unterhaltg. Betriebs- u. Geschäftsausstattg.	4.000	0	4.000	4.000	0	3.000	0	3.000	0	3.000	
		52380000 Geringwertige Geräte, Ausrüstungs- u. sonst. Gebrauchsgegenstände	14.000	0	14.000	14.000	0	9.000	0	9.000	0	9.000	
		(Anschaffung bis 1.000 € Netto)											
		7.000 Pauschal FFW											

Teilergebnishaushalt 2021

1. Nachtragshaushalt
Gemeinde: 17 Pinnow

Seite : 43
Datum: 28.07.2021
Uhrzeit: 09:19:08

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 126 Brandschutz
Produkt 12600 Brandschutz (Gemeindefeuerwehr Pinnow)

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	bisheriger Ansatz des Haushalts- jahres einschließ- lich bereits beschlossener Nachträge	beschlossene über-/außerplan- mäßige Aufwendungen	Zwischen- summe	Ansatz des Haushaltsjahres		Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
					Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz
		2021	2021	2021	2021	2021	2022	2022	2023	2023	2024	2024
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	2.500 Pauschal JFW 4.200 4 Systemtrenner 52490000 Sonst. Aufwendg. für Sachleistg. u. Verbrauchsmittel 52499999 Sach- und Verbrauchsmittel Corona-Virus 52551000 Kostenerstattg. an priv. Unternehmen Verdienstausschlag	500 400 2.000	0 0 0	500 400 2.000	500 400 2.000	0 0 0	500 400 1.000	0 0 0	500 400 1.000	0 0 0	500 400 1.000	0 0 0
14.	- Abschreibungen 53210000 Abschreibungen auf gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten 53490000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit sonstigen Gebäuden 53810000 Abschreibungen auf Fahrzeuge 53820000 Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen 53830000 Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen 53850000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	55.800 1.400 15.500 34.000 200 1.000 3.700	0 0 0 0 0 0 0	55.800 1.400 15.500 34.000 200 1.000 3.700	58.100 1.400 15.500 34.000 200 3.300 3.700	2.300 0 0 0 0 2.300 0	61.800 1.400 15.500 34.000 200 7.000 3.700	6.000 0 0 0 0 6.000 0	61.800 1.400 15.500 34.000 200 7.000 3.700	6.000 0 0 0 0 6.000 0	61.800 1.400 15.500 34.000 200 7.000 3.700	6.000 0 0 0 0 6.000 0
15.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen 54159000 Zuw. u. Zuschüsse für lfd. Zwecke an sonst. priv. Bereich	300 300	0 0	300 300	300 300	0 0	300 300	0 0	300 300	0 0	300 300	0 0
18.	- Sonstige Aufwendungen 56120000 Aufwendg. für Aus- u. Fortbildg., Umschulung 1.500 Pauschal FFW 500 Pauschal JFW Nachtrag: Ausbildung Defi 56150000 Aufwendg. für Dienst- u. Schutzkl., pers. Ausrüstungsgegenst. 2.000 Jfw Pauschal	29.800 2.000 10.000	0 0 0	29.800 2.000 10.000	29.800 2.000 10.000	0 0 0	29.400 2.000 10.000	0 0 0	29.400 2.000 10.000	0 0 0	29.400 2.000 10.000	0 0 0

Teilergebnishaushalt 2021

1. Nachtragshaushalt
Gemeinde: 17 Pinnow

Seite : 44
Datum: 28.07.2021
Uhrzeit: 09:19:08

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 126 Brandschutz
Produkt 12600 Brandschutz (Gemeindefeuerwehr Pinnow)

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	bisheriger Ansatz des Haushalts- jahres einschließ- lich bereits beschlossener Nachträge	beschlossene über-/außerplan- mäßige Aufwendungen	Zwischen- summe	Ansatz des Haushaltsjahres		Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
					Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz
		2021	2021	2021	2021	2021	2022	2022	2023	2023	2024	2024
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	8.000 FFW Pauschal											
	56190000 Sonstige Personalnebenaufwendungen	3.500	0	3.500	3.500	0	3.500	0	3.500	0	3.500	0
	G-Untersuchungen, Fitness											
	56310000 Büromaterial	400	0	400	400	0	400	0	400	0	400	0
	56320000 Fachliteratur, Zeitschriften	100	0	100	100	0	100	0	100	0	100	0
	56340000 Telefon, Datenübertragungskosten	1.500	0	1.500	1.500	0	1.100	0	1.100	0	1.100	0
	56361000 Öffentlichkeitsarbeit (Internetseite)	100	0	100	100	0	100	0	100	0	100	0
	www.ffw-pinnow.de											
	56411000 Gebäudeversicherungen	1.200	0	1.200	1.200	0	1.200	0	1.200	0	1.200	0
	56419000 Sonstige Versicherungen	7.000	0	7.000	7.000	0	7.000	0	7.000	0	7.000	0
	56420000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen u. Vereinen	300	0	300	300	0	300	0	300	0	300	0
	Kreisfeuerwehrverband											
	56820000 Kraftfahrzeugsteuer	200	0	200	200	0	200	0	200	0	200	0
	56930000 Repräsentationen	3.500	0	3.500	3.500	0	3.500	0	3.500	0	3.500	0
	1.000 Zuschuss Veranstaltung FFW											
	500 Zuschuss Veranstaltung JFW											
	500 Reisekosten											
	500 Einsatzverpflegung											
	1.000 Präsente											
19.	= Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	162.800	0	162.800	165.100	2.300	151.900	6.000	151.900	6.000	151.900	6.000
20.	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-157.100	0	-157.100	-158.700	-1.600	-143.700	-3.500	-143.700	-3.500	-143.700	-3.500
23.	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich	-157.100	0	-157.100	-158.700	-1.600	-143.700	-3.500	-143.700	-3.500	-143.700	-3.500

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	126	Brandschutz
Produkt	12600	Brandschutz (Gemeindefeuerwehr Pinnow)

[illegible]

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	126	Brandschutz
Produkt	12600	Brandschutz (Gemeindefeuerwehr Pinnow)

[illegible]

Teilfinanzhaushalt 2021

1. Nachtragshaushalt
Gemeinde: 17 Pinnow

Seite : 48
Datum: 28.07.2021
Uhrzeit: 09:19:08

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 126 Brandschutz
Produkt 12600 Brandschutz (Gemeindefeuerwehr Pinnow)

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	bisheriger Ansatz des Haushalts- jahres einschließ- lich bereits beschlossener Nachträge	beschlossene über-/außerplan- mäßige Aufwendungen	Zwischen- summe	Ansatz des Haushaltsjahres		Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
					Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz
		2021	2021	2021	2021	2021	2022	2022	2023	2023	2024	2024
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	76411000 Gebäudeversicherungen	1.200	0	1.200	1.200	0	1.200	0	1.200	0	1.200	0
	76419000 Sonstige Versicherungen	7.000	0	7.000	7.000	0	7.000	0	7.000	0	7.000	0
	76420000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen Kreisfeuerwehrverband	300	0	300	300	0	300	0	300	0	300	0
	76820000 Kraftfahrzeugsteuer	200	0	200	200	0	200	0	200	0	200	0
	76930000 Repräsentationen	3.500	0	3.500	3.500	0	3.500	0	3.500	0	3.500	0
	1.000 Zuschuss Veranstaltung FFW											
	500 Zuschuss Veranstaltung JFW											
	500 Reisekosten											
	500 Einsatzverpflegung											
	1.000 Präsente											
17.	= Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	107.000	0	107.000	107.000	0	90.100	0	90.100	0	90.100	0
18.	= Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-107.000	0	-107.000	-107.000	0	-90.100	0	-90.100	0	-90.100	0
18.2	= Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-107.000	0	-107.000	-107.000	0	-90.100	0	-90.100	0	-90.100	0
19.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.100	0	3.100	63.100	60.000	0	0	0	0	0	0
	68142000 Investitionszuwendungen vom Land FöMi Defibrillator 12600.0824	3.100	0	3.100	63.100	60.000	0	0	0	0	0	0
	Nachtrag:FöMi Löschwasserzisternen(12600.0739)											
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	3.100	0	3.100	63.100	60.000	0	0	0	0	0	0
25.	- Auszahlungen für Anlagevermögen	11.900	0	11.900	191.900	180.000	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2021

1. Nachtragshaushalt
Gemeinde: 17 Pinnow

Seite : 49
Datum: 28.07.2021
Uhrzeit: 09:19:08

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 126 Brandschutz
Produkt 12600 Brandschutz (Gemeindefeuerwehr Pinnow)

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	bisheriger Ansatz des Haushalts- jahres einschließ- lich bereits beschlossener Nachträge	beschlossene über-/außerplan- mäßige Aufwendungen	Zwischen- summe	Ansatz des Haushaltsjahres		Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
					Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz
		2021	2021	2021	2021	2021	2022	2022	2023	2023	2024	2024
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	78410113 Auszahlungen für Sonstige Lizenzen Alarmierungssystem	7.000	0	7.000	7.000	0	0	0	0	0	0	0
	78560000 Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen Abbiegeassistent FFW-Fahrzeug	2.600	0	2.600	2.600	0	0	0	0	0	0	0
	78560730 Auszahlungen für Betriebsvorrichtungen Nachtrag: 2 Löschwasserzisternen	0	0	0	180.000	180.000	0	0	0	0	0	0
	78570824 Auszahlungen für Medizinische Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände, Rettungsdienstgeräte Defibrillator Nachtrag: Mehrkosten Defi	2.300	0	2.300	2.300	0	0	0	0	0	0	0
28.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	11.900	0	11.900	191.900	180.000	0	0	0	0	0	0
29.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-8.800	0	-8.800	-128.800	-120.000	0	0	0	0	0	0
30.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-115.800	0	-115.800	-235.800	-120.000	-90.100	0	-90.100	0	-90.100	0

Teilergebnishaushalt 2021

1. Nachtragshaushalt
Gemeinde: 17 Pinnow

Seite : 50
Datum: 28.07.2021
Uhrzeit: 09:19:08

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe 541 Gemeindestraßen
Produkt 54100 Gemeindestraßen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)		bisheriger Ansatz des Haushalts- jahres einschließ- lich bereits beschlossener Nachträge	beschlossene über-/außerplan- mäßige Aufwendungen	Zwischen- summe	Ansatz des Haushaltsjahres		Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
						Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz
2021	2021	2021	2021	2021	2022	2022	2023	2023	2024	2024			
in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	139.000	0	139.000	139.000	0	148.400	0	148.400	0	148.400	0
		41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	139.000	0	139.000	139.000	0	148.400	0	148.400	0	148.400	0
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.700	0	16.700	16.700	0	16.700	0	16.700	0	16.700	0
		43700000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte (öffentlich-rechtlich)	16.700	0	16.700	16.700	0	16.700	0	16.700	0	16.700	0
10.	=	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	155.700	0	155.700	155.700	0	165.100	0	165.100	0	165.100	0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	110.000	0	110.000	110.000	0	64.000	0	64.000	0	64.000	0
		52260000 Aufwendungen für Strom	30.000	0	30.000	30.000	0	30.000	0	30.000	0	30.000	0
		52331000 Unterhaltg. Brücken, Tunnel u. ingenieurtechn. Anl.	2.000	0	2.000	2.000	0	2.000	0	2.000	0	2.000	0
		52338000 Unterhaltg. Straßen, Wege, Plätze u. Verkehrslenkungsanl.	71.000	0	71.000	71.000	0	25.000	0	25.000	0	25.000	0
		5.000 Unterhaltung Straßenbeleuchtung											
		2.000 Gehwegplatten (im Rahmen Breitbandausbau)											
		4.000 Reinigung Regeneinläufe											
		15.000 Bankette											
		7.000 Rissanierung											
		18.000 Aufnehmen und Verlegen Pflaser 200m											
		20.000 sonstiges											
		52339000 Unterhaltg. sonst. Infrastrukturvermögen (Straßenbeleuchtung)	5.000	0	5.000	5.000	0	5.000	0	5.000	0	5.000	0
		52380000 Geringwertige Geräte, Ausrüstungs- u. sonst. Gebrauchsgegenstände (Anschaffung bis 1.000 € Netto)	1.000	0	1.000	1.000	0	1.000	0	1.000	0	1.000	0
1.000 pauschal													
		52544000 Kostenerstattungen an Zweckverbände	1.000	0	1.000	1.000	0	1.000	0	1.000	0	1.000	0
14.	-	Abschreibungen	225.400	0	225.400	225.500	100	237.100	0	237.100	0	237.100	0
		53510000 Abschreibungen auf Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen	13.400	0	13.400	13.400	0	17.200	0	17.200	0	17.200	0

Teilergebnishaushalt 2021

1. Nachtragshaushalt
Gemeinde: 17 Pinnow

Seite : 51
Datum: 28.07.2021
Uhrzeit: 09:19:08

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe 541 Gemeindestraßen
Produkt 54100 Gemeindestraßen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	bisheriger Ansatz des Haushalts- jahres einschließ- lich bereits beschlossener Nachträge	beschlossene über-/außerplan- mäßige Aufwendungen	Zwischen- summe	Ansatz des Haushaltsjahres		Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
					Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz
		2021	2021	2021	2021	2021	2022	2022	2023	2023	2024	2024
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	53580000 Abschreibungen auf Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	189.600	0	189.600	189.600	0	189.600	0	189.600	0	189.600	0
	53590000 Abschreibungen auf sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	16.800	0	16.800	16.800	0	24.700	0	24.700	0	24.700	0
	53830000 Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	0	0	0	100	100	0	0	0	0	0	0
	53850000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.600	0	5.600	5.600	0	5.600	0	5.600	0	5.600	0
18.	- Sonstige Aufwendungen	2.400	0	2.400	2.400	0	2.400	0	2.400	0	2.400	0
	56290000 Sonst. Aufwendg. für Inanspruchnahme von Rechten u. Diensten	1.200	0	1.200	1.200	0	1.200	0	1.200	0	1.200	0
	56930000 Repräsentationen Frühjahrs- und Herbstputz	1.200	0	1.200	1.200	0	1.200	0	1.200	0	1.200	0
19.	= Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	337.800	0	337.800	337.900	100	303.500	0	303.500	0	303.500	0
20.	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-182.100	0	-182.100	-182.200	-100	-138.400	0	-138.400	0	-138.400	0
23.	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-182.100	0	-182.100	-182.200	-100	-138.400	0	-138.400	0	-138.400	0

Teilfinanzhaushalt 2021

1. Nachtragshaushalt
Gemeinde: 17 Pinnow

Seite : 52
Datum: 28.07.2021
Uhrzeit: 09:19:08

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe 541 Gemeindestraßen
Produkt 54100 Gemeindestraßen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	bisheriger Ansatz des Haushalts- jahres einschließ- lich bereits beschlossener Nachträge	beschlossene über-/außerplan- mäßige Aufwendungen	Zwischen- summe	Ansatz des Haushaltsjahres		Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
					Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz
		2021	2021	2021	2021	2021	2022	2022	2023	2023	2024	2024
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
9.	= Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	110.000	0	110.000	110.000	0	64.000	0	64.000	0	64.000	0
	72260000 Auszahlungen für Strom	30.000	0	30.000	30.000	0	30.000	0	30.000	0	30.000	0
	72331000 Unterhaltung der Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen	2.000	0	2.000	2.000	0	2.000	0	2.000	0	2.000	0
	72338000 Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	71.000	0	71.000	71.000	0	25.000	0	25.000	0	25.000	0
	5.000 Unterhaltung Straßenbeleuchtung											
	2.000 Gehwegplatten (im Rahmen Breitbandausbau)											
	4.000 Reinigung Regeneinläufe											
	15.000 Bankette											
	7.000 Rissanierung											
	18.000 Aufnehmen und Verlegen Pflaster 200m											
	20.000 sonstiges											
	72339000 Unterhaltung des sonstigen Infrastrukturvermögens	5.000	0	5.000	5.000	0	5.000	0	5.000	0	5.000	0
	72380000 Unterhaltung der geringwertigen Geräte, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände	1.000	0	1.000	1.000	0	1.000	0	1.000	0	1.000	0
	1.000 pauschal											
	72544000 Kostenerstattungen an Zweckverbände	1.000	0	1.000	1.000	0	1.000	0	1.000	0	1.000	0
16.	- Sonstige laufende Auszahlungen	2.400	0	2.400	2.400	0	2.400	0	2.400	0	2.400	0
	76290000 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.200	0	1.200	1.200	0	1.200	0	1.200	0	1.200	0
	76930000 Repräsentationen	1.200	0	1.200	1.200	0	1.200	0	1.200	0	1.200	0
	Frühjahrs- und Herbstputz											
17.	= Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	112.400	0	112.400	112.400	0	66.400	0	66.400	0	66.400	0
18.	= Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-112.400	0	-112.400	-112.400	0	-66.400	0	-66.400	0	-66.400	0

Teilfinanzhaushalt 2021

1. Nachtragshaushalt
Gemeinde: 17 Pinnow

Seite : 53
Datum: 28.07.2021
Uhrzeit: 09:19:08

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe 541 Gemeindestraßen
Produkt 54100 Gemeindestraßen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	bisheriger Ansatz des Haushalts- jahres einschließ- lich bereits beschlossener Nachträge	beschlossene über-/außerplan- mäßige Aufwendungen	Zwischen- summe	Ansatz des Haushaltsjahres		Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
					Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz
		2021	2021	2021	2021	2021	2022	2022	2023	2023	2024	2024
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
18.2	= Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-112.400	0	-112.400	-112.400	0	-66.400	0	-66.400	0	-66.400	0
19.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	663.500	0	663.500	663.500	0	0	0	0	0	0	0
	68142000 Investitionszuwendungen vom Land	663.500	0	663.500	663.500	0	0	0	0	0	0	0
20.	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	38.500	0	38.500	38.500	0	38.500	0	38.500	0	38.500	0
	68264000 Anzahlungen für Beiträge vom öffentlichen Bereich	38.500	0	38.500	38.500	0	38.500	0	38.500	0	38.500	0
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	702.000	0	702.000	702.000	0	38.500	0	38.500	0	38.500	0
25.	- Auszahlungen für Anlagevermögen	903.400	0	903.400	905.800	2.400	0	0	0	0	0	0
	78530485 Auszahlungen für Verkehrslenkungsanlagen	5.000	0	5.000	5.000	0	0	0	0	0	0	0
	Geschwindigkeitsmesser											
	78531410 Auszahlungen für Grundstücke von Brücken, Tunneln und ingenieurtechnische Anlagen	2.000	0	2.000	2.000	0	0	0	0	0	0	0
	Teilflächen wg. Neubau Brücke Pinnow/Godern											
	78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) und Erwerb bei Infrastrukturvermögen	896.400	0	896.400	896.400	0	0	0	0	0	0	0
	78560730 Auszahlungen für Betriebsvorrichtungen	0	0	0	2.400	2.400	0	0	0	0	0	0
	Nachtrag: Hydrant											
28.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	903.400	0	903.400	905.800	2.400	0	0	0	0	0	0
29.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-201.400	0	-201.400	-203.800	-2.400	38.500	0	38.500	0	38.500	0
30.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-313.800	0	-313.800	-316.200	-2.400	-27.900	0	-27.900	0	-27.900	0

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe 541 Gemeindestraßen
Produkt 54100 Gemeindestraßen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	bisheriger Ansatz des Haushalts- jahres einschließ- lich bereits beschlossener Nachträge	beschlossene über-/außerplan- mäßige Aufwendungen	Zwischen- summe	Ansatz des Haushaltsjahres		Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
					Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz
		2021	2021	2021	2021	2021	2022	2022	2023	2023	2024	2024
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Teilergebnishaushalt 2021

1. Nachtragshaushalt
Gemeinde: 17 Pinnow

Seite : 55
Datum: 28.07.2021
Uhrzeit: 09:19:08

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe 573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt 57301 Bürgerhaus Pinnow (Kommunale allgemeine Einrichtungen und Unternehmen)

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)		bisheriger Ansatz des Haushalts- jahres einschließ- lich bereits beschlossener Nachträge	beschlossene über-/außerplan- mäßige Aufwendungen	Zwischen- summe	Ansatz des Haushaltsjahres		Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
			2021 in €	2021 in €	2021 in €	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz
						2021	2021	2022	2022	2023	2023	2024	2024
						in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	4.000	0	4.000	4.000	0	4.100	100	4.100	100	4.100	100
		41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	4.000	0	4.000	4.000	0	4.100	100	4.100	100	4.100	100
10.	=	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	4.000	0	4.000	4.000	0	4.100	100	4.100	100	4.100	100
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.300	0	12.300	12.300	0	12.300	0	12.300	0	12.300	0
		52310000 Unterhaltg. Grundst., Außenanl., Gebäude u. Gebäudeeinrichtg.	5.000	0	5.000	5.000	0	5.000	0	5.000	0	5.000	0
		52323000 Bewirtschaftung der Gebäude einschließlich der Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	6.200	0	6.200	6.200	0	6.200	0	6.200	0	6.200	0
		Unterhaltsreinigung GemZentrum											
		52370000 Unterhaltg. Betriebs- u. Geschäftsausstattg.	600	0	600	600	0	600	0	600	0	600	0
		52380000 Geringwertige Geräte, Ausrüstungs- u. sonst. Gebrauchsgegenstände	500	0	500	500	0	500	0	500	0	500	0
		(Anschaffung bis 1.000 € Netto)											
		500 pauschal											
14.	-	Abschreibungen	15.400	0	15.400	15.500	100	15.700	300	15.700	300	15.700	300
		53420000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit sozialen Einrichtungen	1.800	0	1.800	1.800	0	1.800	0	1.800	0	1.800	0
		53490000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit sonstigen Gebäuden	11.200	0	11.200	11.200	0	11.200	0	11.200	0	11.200	0
		53850000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.400	0	2.400	2.500	100	2.700	300	2.700	300	2.700	300
18.	-	Sonstige Aufwendungen	1.200	0	1.200	1.200	0	1.200	0	1.200	0	1.200	0
		56340000 Telefon, Datenübertragungskosten	600	0	600	600	0	600	0	600	0	600	0
		56411000 Gebäudeversicherungen	500	0	500	500	0	500	0	500	0	500	0
		56419000 Sonstige Versicherungen	100	0	100	100	0	100	0	100	0	100	0
19.	=	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	28.900	0	28.900	29.000	100	29.200	300	29.200	300	29.200	300
20.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern	-24.900	0	-24.900	-25.000	-100	-25.100	-200	-25.100	-200	-25.100	-200

Teilergebnishaushalt 2021

1. Nachtragshaushalt
Gemeinde: 17 Pinnow

Seite : 56
Datum: 28.07.2021
Uhrzeit: 09:19:08

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe 573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt 57301 Bürgerhaus Pinnow (Kommunale allgemeine Einrichtungen und Unternehmen)

		10 und 19)											
23.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-24.900	0	-24.900	-25.000	-100	-25.100	-200	-25.100	-200	-25.100	-200

Teilfinanzhaushalt 2021

1. Nachtragshaushalt
Gemeinde: 17 Pinnow

Seite : 57
Datum: 28.07.2021
Uhrzeit: 09:19:08

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe 573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt 57301 Bürgerhaus Pinnow (Kommunale allgemeine Einrichtungen und Unternehmen)

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	bisheriger Ansatz des Haushalts- jahres einschließ- lich bereits beschlossener Nachträge	beschlossene über-/außerplan- mäßige Aufwendungen	Zwischen- summe	Ansatz des Haushaltsjahres		Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
					Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz
		2021	2021	2021	2021	2021	2022	2022	2023	2023	2024	2024
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
9.	= Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.300	0	12.300	12.300	0	12.300	0	12.300	0	12.300	0
	72310000 Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	5.000	0	5.000	5.000	0	5.000	0	5.000	0	5.000	0
	72323000 Bewirtschaftung der Gebäude einschließlich der Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	6.200	0	6.200	6.200	0	6.200	0	6.200	0	6.200	0
	Unterhaltsreinigung GemZentrum											
	72370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	600	0	600	600	0	600	0	600	0	600	0
	72380000 Unterhaltung der geringwertigen Geräte, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände	500	0	500	500	0	500	0	500	0	500	0
	500 pauschal											
16.	- Sonstige laufende Auszahlungen	1.200	0	1.200	1.200	0	1.200	0	1.200	0	1.200	0
	76340000 Telefon, Datenübertragungskosten, Leasing, GEMA	600	0	600	600	0	600	0	600	0	600	0
	76411000 Gebäudeversicherungen	500	0	500	500	0	500	0	500	0	500	0
	76419000 Sonstige Versicherungen	100	0	100	100	0	100	0	100	0	100	0
17.	= Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	13.500	0	13.500	13.500	0	13.500	0	13.500	0	13.500	0
18.	= Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-13.500	0	-13.500	-13.500	0	-13.500	0	-13.500	0	-13.500	0
18.2	= Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-13.500	0	-13.500	-13.500	0	-13.500	0	-13.500	0	-13.500	0
19.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	1.600	1.600	0	0	0	0	0	0
	68142000 Investitionszuwendungen vom Land	0	0	0	1.600	1.600	0	0	0	0	0	0
	Nachtrag: F6Mi Defibrillator											
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0	0	0	1.600	1.600	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2021

1. Nachtragshaushalt
Gemeinde: 17 Pinnow

Seite : 58
Datum: 28.07.2021
Uhrzeit: 09:19:08

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe 573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt 57301 Bürgerhaus Pinnow (Kommunale allgemeine Einrichtungen und Unternehmen)

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	bisheriger Ansatz des Haushalts- jahres einschließ- lich bereits beschlossener Nachträge	beschlossene über-/außerplan- mäßige Aufwendungen	Zwischen- summe	Ansatz des Haushaltsjahres		Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
					Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz
		2021	2021	2021	2021	2021	2022	2022	2023	2023	2024	2024
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
25.	- Auszahlungen für Anlagevermögen 78570824 Auszahlungen für Medizinische Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände, Rettungsdienstgeräte NAchtrag: Defibrillator	0	0	0	2.300	2.300	0	0	0	0	0	0
		0	0	0	2.300	2.300	0	0	0	0	0	0
28.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0	0	0	2.300	2.300	0	0	0	0	0	0
29.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0	0	0	-700	-700	0	0	0	0	0	0
30.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-13.500	0	-13.500	-14.200	-700	-13.500	0	-13.500	0	-13.500	0

Teilergebnishaushalt 2021

1. Nachtragshaushalt
Gemeinde: 17 Pinnow

Seite : 59
Datum: 28.07.2021
Uhrzeit: 09:19:08

Hauptproduktbereich 6 Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe 611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt 61100 Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)		bisheriger Ansatz des Haushalts- jahres einschließ- lich bereits beschlossener Nachträge	beschlossene über-/außerplan- mäßige Aufwendungen	Zwischen- summe	Ansatz des Haushaltsjahres		Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
			2021	2021	2021	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz
						2021	2021	2022	2022	2023	2023	2024	2024
						in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	1.652.600	0	1.652.600	1.646.600	-6.000	1.708.000	0	1.769.700	0	1.770.500	0
		40111000 Grundsteuer A von Fremdschuldnern	6.400	0	6.400	5.200	-1.200	6.400	0	6.400	0	6.400	0
		40121000 Grundsteuer B von Fremdschuldnern	224.000	0	224.000	222.600	-1.400	224.000	0	224.000	0	224.000	0
		40130000 Gewerbesteuer	350.000	0	350.000	340.000	-10.000	375.000	0	375.000	0	375.000	0
		40210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	992.000	0	992.000	992.000	0	1.028.200	0	1.089.900	0	1.089.900	0
		40220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	46.000	0	46.000	46.000	0	40.200	0	40.200	0	41.000	0
		40320000 Hundesteuer	4.200	0	4.200	4.500	300	4.200	0	4.200	0	4.200	0
		40340000 Zweitwohnungssteuer	30.000	0	30.000	36.300	6.300	30.000	0	30.000	0	30.000	0
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	233.400	0	233.400	233.400	0	233.400	0	196.500	0	196.500	0
		41110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	196.500	0	196.500	196.500	0	196.500	0	196.500	0	196.500	0
		41320000 Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	36.900	0	36.900	36.900	0	36.900	0	0	0	0	0
8.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.000	0	1.000	1.000	0	1.000	0	1.000	0	1.000	0
		47920000 Vollverzinsung aus Gewerbesteuer (§ 233a AO)	1.000	0	1.000	1.000	0	1.000	0	1.000	0	1.000	0
10.	=	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.887.000	0	1.887.000	1.881.000	-6.000	1.942.400	0	1.967.200	0	1.968.000	0
15.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.125.800	0	1.125.800	1.039.600	-86.200	1.125.800	0	1.125.800	0	1.125.800	0
		54310000 Gewerbesteuerumlage	36.900	0	36.900	31.400	-5.500	36.900	0	36.900	0	36.900	0
		54421000 Allg. Uml. an Landkreise (Kreisumlage)	781.000	0	781.000	761.900	-19.100	781.000	0	781.000	0	781.000	0
		54422000 Allg. Uml. ans Amt (Amtsumlage)	307.900	0	307.900	246.300	-61.600	307.900	0	307.900	0	307.900	0
17.	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	2.000	0	2.000	2.000	0	2.000	0	2.000	0	2.000	0
		57910000 Sonst. Zinsen u. sonst. Finanzaufwendg. aus Vollverzinsung Gewerbesteuer (§ 233a)	2.000	0	2.000	2.000	0	2.000	0	2.000	0	2.000	0
18.	-	Sonstige Aufwendungen	5.000	0	5.000	5.000	0	5.000	0	5.000	0	5.000	0
		56550000 Wertberichtigungen zu Forderungen	5.000	0	5.000	5.000	0	5.000	0	5.000	0	5.000	0
19.	=	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.132.800	0	1.132.800	1.046.600	-86.200	1.132.800	0	1.132.800	0	1.132.800	0

Teilergebnishaushalt 2021

1. Nachtragshaushalt
Gemeinde: 17 Pinnow

Seite : 60
Datum: 28.07.2021
Uhrzeit: 09:19:08

Hauptproduktbereich 6 Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe 611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt 61100 Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	bisheriger Ansatz des Haushalts- jahres einschließ- lich bereits beschlossener Nachträge	beschlossene über-/außerplan- mäßige Aufwendungen	Zwischen- summe	Ansatz des Haushaltsjahres		Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
					Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz
		2021	2021	2021	2021	2021	2022	2022	2023	2023	2024	2024
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
20.	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	754.200	0	754.200	834.400	80.200	809.600	0	834.400	0	835.200	0
23.	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	754.200	0	754.200	834.400	80.200	809.600	0	834.400	0	835.200	0

Teilfinanzhaushalt 2021

1. Nachtragshaushalt
Gemeinde: 17 Pinnow

Seite : 61
Datum: 28.07.2021
Uhrzeit: 09:19:08

Hauptproduktbereich 6 Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe 611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt 61100 Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		bisheriger Ansatz des Haushalts- jahres einschließ- lich bereits beschlossener Nachträge	beschlossene über-/außerplan- mäßige Aufwendungen	Zwischen- summe	Ansatz des Haushaltsjahres		Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
			2021	2021	2021	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz
						2021	2021	2022	2022	2023	2023	2024	2024
						in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	1.652.600	0	1.652.600	1.646.600	-6.000	1.708.000	0	1.769.700	0	1.770.500	0
		60111000 Grundsteuer A von Fremdschuldnern	6.400	0	6.400	5.200	-1.200	6.400	0	6.400	0	6.400	0
		60121000 Grundsteuer B von Fremdschuldnern	224.000	0	224.000	222.600	-1.400	224.000	0	224.000	0	224.000	0
		60130000 Gewerbesteuer	350.000	0	350.000	340.000	-10.000	375.000	0	375.000	0	375.000	0
		60210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	992.000	0	992.000	992.000	0	1.028.200	0	1.089.900	0	1.089.900	0
		60220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	46.000	0	46.000	46.000	0	40.200	0	40.200	0	41.000	0
		60320000 Hundesteuer	4.200	0	4.200	4.500	300	4.200	0	4.200	0	4.200	0
		60340000 Zweitwohnungssteuer	30.000	0	30.000	36.300	6.300	30.000	0	30.000	0	30.000	0
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	233.400	0	233.400	233.400	0	233.400	0	196.500	0	196.500	0
		61110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	196.500	0	196.500	196.500	0	196.500	0	196.500	0	196.500	0
		61320000 Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	36.900	0	36.900	36.900	0	36.900	0	0	0	0	0
7.	+	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.000	0	1.000	1.000	0	1.000	0	1.000	0	1.000	0
		67920000 Vollverzinsung aus Gewerbesteuer (§ 233a AO)	1.000	0	1.000	1.000	0	1.000	0	1.000	0	1.000	0
9.	=	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	1.887.000	0	1.887.000	1.881.000	-6.000	1.942.400	0	1.967.200	0	1.968.000	0
13.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	1.125.800	0	1.125.800	1.039.600	-86.200	1.125.800	0	1.125.800	0	1.125.800	0
		74310000 Gewerbesteuerumlage	36.900	0	36.900	31.400	-5.500	36.900	0	36.900	0	36.900	0
		74421000 Allgemeine Umlagen an Landkreise	781.000	0	781.000	761.900	-19.100	781.000	0	781.000	0	781.000	0
		74422000 Allgemeine Umlagen an Amt oder geschäftsführende Gemeinde	307.900	0	307.900	246.300	-61.600	307.900	0	307.900	0	307.900	0
15.	-	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	2.000	0	2.000	2.000	0	2.000	0	2.000	0	2.000	0
		77910000 Sonstige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer (§ 233a AO)	2.000	0	2.000	2.000	0	2.000	0	2.000	0	2.000	0
17.	=	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	1.127.800	0	1.127.800	1.041.600	-86.200	1.127.800	0	1.127.800	0	1.127.800	0
18.	=	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	759.200	0	759.200	839.400	80.200	814.600	0	839.400	0	840.200	0

Teilfinanzhaushalt 2021

1. Nachtragshaushalt
Gemeinde: 17 Pinnow

Seite : 62
Datum: 28.07.2021
Uhrzeit: 09:19:08

Hauptproduktbereich 6 Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe 611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt 61100 Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	bisheriger Ansatz des Haushalts- jahres einschließ- lich bereits beschlossener Nachträge	beschlossene über-/außerplan- mäßige Aufwendungen	Zwischen- summe	Ansatz des Haushaltsjahres		Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
					Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz
		2021	2021	2021	2021	2021	2022	2022	2023	2023	2024	2024
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
18.2	= Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	759.200	0	759.200	839.400	80.200	814.600	0	839.400	0	840.200	0
19.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	141.000	0	141.000	141.000	0	141.000	0	94.000	0	94.000	0
	68142000 Investitionszuwendungen vom Land	141.000	0	141.000	141.000	0	141.000	0	94.000	0	94.000	0
	inv. Schlüsselzuweisung											
	Infrastrukturpauschale ab 2020											
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	141.000	0	141.000	141.000	0	141.000	0	94.000	0	94.000	0
25.	- Auszahlungen für Anlagevermögen	280.600	0	280.600	280.600	0	0	0	0	0	0	0
	78142000 Investitionszuwendungen für das Land	280.600	0	280.600	280.600	0	0	0	0	0	0	0
	inv. Schlüsselzuweisung											
	Infrastrukturpauschale ab 2020											
28.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	280.600	0	280.600	280.600	0	0	0	0	0	0	0
29.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-139.600	0	-139.600	-139.600	0	141.000	0	94.000	0	94.000	0
30.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	619.600	0	619.600	699.800	80.200	955.600	0	933.400	0	934.200	0

[illegible]

Investitionsübersicht 2021

1. Nachtragshaushalt
Gemeinde: 17 Pinnow

Seite : 65
Datum: 28.07.2021
Uhrzeit: 09:33:09

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe 114 Zentrale Dienste
Produkt 11403 Bauhof Pinnow
Ohne Projektzuordnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres		Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme		Gesamtein-/ -auszahlungen	
				Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushalts- ansatz	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushalts- ansatz	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushalts- ansatz	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushalts- ansatz	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushalts- ansatz	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushalts- ansatz
				in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen 68560/000 Einzahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen Auszahlung: Multicar lt. BA Einzahlung: Inzahlunggabe alles Multicar Nachtrag: 5.000 Abbiegeassistenten Kauf neues Bauhofsfahrzeug - Erhöhung wg. Zusatzgeräten Heu- und Forstgüter f. Ladekran lt. BA 68571/000 Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens über einem Wert von 1000 Euro ohne Umsatzsteuer Rüttelplatte lt. BA	1.725,50 0,00	0 0	25.000 25.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	26.725 25.000	0 0
24	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.725,50	0	25.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	26.725	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen 78560/000 Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen Auszahlung: Multicar lt. BA Einzahlung: Inzahlunggabe alles Multicar Nachtrag: 5.000 Abbiegeassistenten Kauf neues Bauhofsfahrzeug - Erhöhung wg. Zusatzgeräten	32.352,19 7.005,70	172.000 165.000	157.000 137.000	5.000 5.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	361.352 309.005	5.000 5.000

Investitionsübersicht 2021

1. Nachtragshaushalt
Gemeinde: 17 Pinnow

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe 114 Zentrale Dienste
Produkt 11403 Bauhof Pinnow
Ohne Projektzuordnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres		Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme		Gesamtein-/ -auszahlungen	
				Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushalts- ansatz	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushalts- ansatz	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushalts- ansatz	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushalts- ansatz	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushalts- ansatz	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushalts- ansatz
				in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		2019	2020	2021	2021	2022	2022	2023	2023	2024	2024	2024	2024		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
	Heur- und Forstgreifer f. Ladekran lt. BA	0,00	0	5.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	5.000	0
	78560729 Auszahlungen für Maschinen und technische Anlagen / Sonstige														
	Bockkran lt. BA	0,00	0	10.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	10.000	0
	78560730 Auszahlungen für Betriebsvorrichtungen														
	Wassertrank 6.000 l lt. BA														
	78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über	25.346,49	7.000	5.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	37.346	0
	einem Wert von 1000 Euro ohne Umsatzsteuer														
	Rüttelplatte lt. BA														
28	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	32.352,19	172.000	157.000	5.000	0	0	0	0	0	0	0	0,00	361.352	5.000
	darunter:														
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen	-----	-----	-----	-----	0	0	0	0	0	0	0	0,00	-----	-----
	78560000 Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	-----	-----	-----	-----	0	0	0	0	0	0	0	0,00	-----	-----
	Auszahlung: Multicar lt. BA														
	Einzahlung: Inzahlungsgabe altes Multicar														
	Nachtrag: 5.000 Abbiegeassistenten														
	Kauf neues Bauhofsfahrzeug - Erhöhung wg. Zusatzgeräten														
	Heur- und Forstgreifer f. Ladekran lt. BA														
29	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-30.626,69	-172.000	-132.000	-5.000	0	0	0	0	0	0	0	0,00	-334.626	-5.000

Ohne Projektzuordnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres			Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres			Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres			Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme			Gesamt/- auszahlungen
				Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushalts- ansatz		Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushalts- ansatz		Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushalts- ansatz		Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushalts- ansatz		Neuer Haushalts- ansatz	
				Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushalts- ansatz		Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushalts- ansatz		Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushalts- ansatz		Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushalts- ansatz		
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen 68142000 Investitionszuwendungen vom Land FöMi Defibrillator 12600.0824	0,00 0,00	2020 323.200 323.200	2021 63.100 63.100	2022 15 6	2023 7 8	2024 9 10	2024 11 12	2024 13 14	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushalts- ansatz		
24	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	323.200	63.100	60.000	0	0	0	0	0	0	0	386.300	60.000		
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen 78410113 Auszahlungen für Sonstige Lizenzen Alarmierungssystem 78520399 Auszahlungen für Sonstige Bauten, Bauten 78560000 Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen Abbiegeassistent FFw-Fahrzeug 78560717 Auszahlungen für Wasserfahrzeuge 78560730 Auszahlungen für Betriebsvorrichtungen Nachtrag: 2 Löschwasserzisternen 78570824 Auszahlungen für Medizinische Einrichtungen- und Gebrauchsgegenstände, Rettungsdienstgeräte Defibrillator Nachtrag: Mehrkosten Defi 78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über einem Wert von 1000 Euro ohne Umsatzsteuer	7.373,95 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00	450.500 7.000 10.000 0 11.000 419.500 3.000	191.900 7.000 0 2.600 0 180.000 2.300 0	0 0 0 0 0 0 0	0 0 0 0 0 0 0	0 0 0 0 0 0 0	0 0 0 0 0 0 0	0 0 0 0 0 0 0	0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00	386.300 386.300 10.000 2.600 11.000 599.500 2.300 10.373	60.000 180.000 0 0 0 180.000 180.000 0		

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 126 Brandschutz
Produkt 12600 Brandschutz (Gemeindefeuerwehr Pinnow)
Ohne Projektzuordnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres		Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme		Gesamtein-/ -auszahlungen	
				Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushalts- ansatz	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushalts- ansatz	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushalts- ansatz	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushalts- ansatz	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushalts- ansatz	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushalts- ansatz
				in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		2019	2020	2021	2021	2022	2022	2023	2023	2024	2024				
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
28	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.373,95	450.500	191.900	180.000	0	0	0	0	0	0	0	0,00	649.773	180.000
	darunter:														
	neu veranschlagte Verpflichtungsmächtigungen	-----	-----	-----	-----	0	0	0	0	0	0	0	0,00	-----	-----
	78560730 Auszahlungen für Betriebsvorrichtungen	-----	-----	-----	-----	0	0	0	0	0	0	0	0,00	-----	-----
	Nachtrag: 2 Löschwasserzisternen														
29	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.373,95	-127.300	-128.800	-120.000	0	0	0	0	0	0	0	0,00	-263.473	-120.000

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe 534 Fernwärmeversorgung
Produkt 53400 Eigenbetrieb Fernwärme Pinnow
Ohne Projektzuordnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres		Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme		Gesamtein-/ -auszahlungen	
				Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushalts- ansatz	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushalts- ansatz	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushalts- ansatz	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushalts- ansatz	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushalts- ansatz	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushalts- ansatz
				in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
22	+	Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	5.300	5.300	0	5.700	0	5.900	0	5.900	0	0	0,00	55.305	0
		68731000 Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen vor Eigenbetrieben	5.300	5.300	0	5.700	0	5.900	0	5.900	0	0	0,00	55.305	0
24	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.300	5.300	0	5.700	0	5.900	0	5.900	0	0	0,00	55.305	0
		darunter:													
29	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.300	5.300	0	5.700	0	5.900	0	5.900	0	0	0,00	55.305	0

Investitionsübersicht 2021

1. Nachtragshaushalt
Gemeinde: 17 Pinnow

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe 541 Gemeindestraßen
Produkt 54100 Gemeindestraßen
Ohne Projektzuordnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres		Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme		Gesamtein-/ -auszahlungen	
				Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushalts- ansatz	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushalts- ansatz	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushalts- ansatz	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushalts- ansatz	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushalts- ansatz	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushalts- ansatz
19	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	163.790,76	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	163.790	0
		68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	163.790,76	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	163.790	0
20	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	38.500	0	38.500	0	38.500	0	38.500	0	0	0,00	154.000	0
		68264000 Anzahlungen für Beiträge von öffentlichen Bereich	0,00	38.500	0	38.500	0	38.500	0	38.500	0	0	0,00	154.000	0
21	+	Einzahlungen aus Anlagevermögen	41.035,80	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	41.035	0
		68531000 Einzahlungen für Infrastrukturvermögen, einschließlich Grundstücke und grundstücksgleicher Rechte	41.035,80	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	41.035	0
24	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	204.826,56	38.500	0	38.500	0	38.500	0	38.500	0	0	0,00	358.826	0
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	472.669,60	9.400	2.400	0	0	0	0	0	0	0	0,00	482.069	2.400
		78530485 Auszahlungen für Verkehrslenkungsanlagen	0,00	5.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	5.000	0
		Geschwindigkeitsmesser													
		78530487 Auszahlungen für Straßenbeleuchtung	1.217,04	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	1.217	0
		78531000 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken von Infrastrukturvermögen	1.448,31	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	1.448	0
		78531410 Auszahlungen für Grundstücke von Brücken, Tunneln und ingenieurtechnische Anlagen	0,00	2.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	2.000	0
		Teillflächen wg. Neubau Brücke Pinnow/Godern													
		78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) und Erwerb bei Infrastrukturvermögen	470.004,25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	470.004	0
		78560730 Auszahlungen für Betriebsvorrichtungen	0,00	2.400	2.400	0	0	0	0	0	0	0	0,00	2.400	2.400

Ohne Projektzuordnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres		Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme		Gesamtin-/ -auszahlungen	
				Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushalts- ansatz	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushalts- ansatz	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushalts- ansatz	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushalts- ansatz	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushalts- ansatz		
		2019	2020	2021	2022	2022	2022	2023	2023	2024	2024	2024	2024	2024	2024
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
	Nachtrag: Hydrant														
27	-	12.399,02	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	12.399	0
	78942000 Rückzahlung von Zuwendungen vom Land	12.399,02	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	12.399	0
28	=	485.068,62	0	9.400	2.400	0	0	0	0	0	0	0	0,00	494.468	2.400
	darunter:														
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen	-----	-----	-----	-----	0	0	0	0	0	0	0	0,00	-----	-----
	78560730 Auszahlungen für Betriebsvorrichtungen	-----	-----	-----	-----	0	0	0	0	0	0	0	0,00	-----	-----
	Nachtrag: Hydrant														
29	=	-280.242,06	0	29.100	-2.400	38.500	0	38.500	0	38.500	0	0	0,00	-135.642	-2.400

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres		Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme		Gesamtein-/ -auszahlungen	
				Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushalts- ansatz	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushalts- ansatz	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushalts- ansatz	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushalts- ansatz	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushalts- ansatz	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushalts- ansatz
	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
19	+	0,00	0	184.800	0	0	0	0	0	0	0	0,00	184.800	0	0
		0,00	0	184.800	0	0	0	0	0	0	0	0,00	184.800	0	0
24	=	0,00	0	184.800	0	0	0	0	0	0	0	0,00	184.800	0	0
25	-	11.920,91	60.000	470.000	0	0	0	0	0	0	0	0,00	541.920	0	0
		11.920,91	60.000	470.000	0	0	0	0	0	0	0	0,00	541.920	0	0
26	=	11.920,91	60.000	470.000	0	0	0	0	0	0	0	0,00	541.920	0	0
29	=	-11.920,91	-60.000	-285.200	0	0	0	0	0	0	0	0,00	-357.120	0	0

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe 541 Gemeindestraßen
Produkt 54100 Gemeindestraßen
Projekt 006 Umbau Bushaltestellen - barrierefrei

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres		Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme		Gesamtein-/ -auszahlungen	
				Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushalts- ansatz	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushalts- ansatz	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushalts- ansatz	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushalts- ansatz	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushalts- ansatz	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushalts- ansatz
				in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	382.900	478.700	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	861.600	0
	68142000 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	382.900	478.700	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	861.600	0
	80% F&M auf 54100.096-006 zzgl. 95.800 (EA) durch ISP gedeckt														
24	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	382.900	478.700	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	861.600	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	478.700	381.400	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	860.100	0
	78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) und	0,00	478.700	381.400	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	860.100	0
	Erwerb bei Infrastrukturvermögen														
28	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	478.700	381.400	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	860.100	0
	danunter:														
29	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-95.800	97.300	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	1.500	0

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	541	Gemeindestraßen
Produkt	54100	Gemeindestraßen
Projekt	008	Erschließung Zufahrt Mehrfamilienhaus Godern

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamt/-auszahlungen
		Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Neuer Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz
		2020	2021	2022	2023	2024		
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen 78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) und Erwerb bei Infrastrukturvermögen Spurbahn und Straßenbeleuchtung	0,00 0,00	45.000 45.000	0 0	0 0	0 0	0,00 0,00	45.000 45.000
28	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	45.000	0	0	0	0,00	45.000
	darunter:							
29	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-45.000	0	0	0	0,00	-45.000

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe 573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt 57301 Bürgerhaus Pinnow (Kommunale allgemeine Einrichtungen und Unternehmen)
Ohne Projektzuordnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres		Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme		Gesamtein-/ -auszahlungen	
				Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushalts- ansatz	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushalts- ansatz	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushalts- ansatz	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushalts- ansatz	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushalts- ansatz	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushalts- ansatz
				in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen 68142000 Investitionszuwendungen vom Land Nachtrag: F&M Defibrillator	0,00	0	1.600	1.600	0	0	0	0	0	0	0	0,00	1.600	1.600
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen 68580960 Einzahlungen für Anlagen im Bau	618,08 618,08	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0,00 0,00	618 618	618 618
24	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	618,08	0	1.600	1.600	0	0	0	0	0	0	0	0,00	2.218	2.218
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen 78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) und Erwerb bei Infrastrukturvermögen 78570824 Auszahlungen für Medizinische Einrichtungen- und Gebrauchsgegenstände, Rettungsdiensgeräte Nachtrag: Defibrillator	809.344,13 809.344,13 0,00	0 0 0	2.300 0 2.300	2.300 0 2.300	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0,00 0,00 0,00	811.644 809.344 2.300	811.644 809.344 2.300
28	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	809.344,13	0	2.300	2.300	0	0	0	0	0	0	0	0,00	811.644	811.644
	danunter:														
	neu veranschlagte Verpflichtungsmächigungen	-----	-----	-----	-----	0	0	0	0	0	0	0	0,00	-----	-----
	78570824 Auszahlungen für Medizinische Einrichtungen- und Gebrauchsgegenstände, Rettungsdiensgeräte Nachtrag: Defibrillator	-----	-----	-----	-----	0	0	0	0	0	0	0	0,00	-----	-----
29	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-808.726,05	0	-700	-700	0	0	0	0	0	0	0	0,00	-809.426	-809.426

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe 573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt 57304 Kita Dorfstraße 14/16
Projekt 007 Anbau Kita Kindercafé

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres		Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme		Gesamtein-/ -auszahlungen	
				Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushalts- ansatz	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushalts- ansatz	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushalts- ansatz	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushalts- ansatz	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushalts- ansatz	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushalts- ansatz
		2019	2020	2021	2021	2022	2022	2023	2023	2024	2024	2024	2024		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	50.000	110.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	160.000	0
	76532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) und	0,00	50.000	110.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	160.000	0
	Erwerb bei Infrastrukturvermögen														
28	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	50.000	110.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	160.000	0
	darunter:														
29	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-50.000	-110.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	-160.000	0

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe 573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt 57309 ehem. Gemeindehaus Godern Alte Dorfstraße 6
Ohne Projektzuordnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres		Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme		Gesamtein-/ -auszahlungen	
				Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushalts- ansatz	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushalts- ansatz	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushalts- ansatz	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushalts- ansatz	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushalts- ansatz	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushalts- ansatz
				in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	71.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	71.000	0
	68520391 Einzahlungen für Gemeinschafts-, Bürgerhäuser, Stadthallen	0,00	0	71.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	71.000	0
	Verkauf														
24	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	71.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	71.000	0
	danunler:														
29	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	71.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	71.000	0

Hauptproduktbereich 6 Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe 611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt 61100 Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen
Ohne Projektzuordnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres		Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres		Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme		Gesamtein-/ -auszahlungen	
				Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushalts- ansatz	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushalts- ansatz	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushalts- ansatz	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushalts- ansatz	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushalts- ansatz	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber dem bisherigen Haushalts- ansatz
				in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen 68142000 Investitionszuwendungen vom Land inv. Schlüsselzuweisung Infrastrukturpauschale ab 2020	118.932,76 118.932,76	139.600 139.600	141.000 141.000	0 0	141.000 141.000	0 0	94.000 94.000	0 0	94.000 94.000	0 0	0 0	0,00 0,00	728.532 728.532	0 0
24	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	118.932,76	139.600	141.000	0	141.000	0	94.000	0	94.000	0	0	0,00	728.532	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen 78142000 Investitionszuwendungen für das Land inv. Schlüsselzuweisung Infrastrukturpauschale ab 2020	0,00 0,00	0 0	280.600 280.600	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0,00 0,00	280.600 280.600	0 0
28	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	280.600	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	280.600	0
	darunter:														
29	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	118.932,76	139.600	-139.600	0	141.000	0	94.000	0	94.000	0	0	0,00	447.932	0



Amt Crivitz Amt der Zukunft

Gemeinde Pinnow

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: IV Pin GV 607/21 Datum: 20.07.2021 Status: öffentlich
Nachwahl eines Mitgliedes in den Ausschuss für Bau-, Umwelt-, Verkehrs- und Ordnungsangelegenheiten der Gemeinde Pinnow	
Fachbereich: Zentrale Dienste Sachbearbeiter/-in: Frau Kühl	

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Sitzungstermin
Gemeindevertretung Gemeinde Pinnow (Anhörung)	23.08.2021

Sachverhaltsdarstellung:

Herr Günter Tiroux hat mit sofortiger Wirkung seine Arbeit als Mitglied im Ausschuss für Bau-, Umwelt-, Verkehrs- und Ordnungsangelegenheiten der Gemeinde Pinnow beendet. Eine **Nachwahl** eines Gemeindevertreters ist erforderlich. Auf Vorschlag der Fraktion Offene Liste Pinnow Godern wird als neues Mitglied Herr Stephan Dann vorgeschlagen. Der Ausschuss setzt sich aus 4 Gemeindevertretern und 3 sachkundigen Einwohnern zusammen.

Aufgabenbereich:

Bauleitplanung, Hoch- und Straßenbauangelegenheiten, Bau- und Wohnungswesen, Dorfgestaltung und ländlicher Wegebau, Angelegenheiten des Trägers der Straßenbaulast, Aufgaben des Umwelt- und Naturschutzes, Allgemeine Ordnungsangelegenheiten, Angelegenheiten des Gemeindebauhofes und der Feuerwehr

Finanzielle Auswirkungen:

Zahlung sitzungsbezogener Aufwandsentschädigung

Anlage/n:

keine

--



Amt Crivitz Amt der Zukunft

Gemeinde Pinnow

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: IV Pin GV 610/21 Datum: 28.07.2021 Status: öffentlich
Nachwahl eines Mitgliedes in den Ausschuss für Jugend, Soziales und Kultur der Gemeinde Pinnow	
Fachbereich: Zentrale Dienste Sachbearbeiter/-in: Frau Kühl	

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Sitzungstermin
Gemeindevertretung Gemeinde Pinnow (Anhörung)	23.08.2021

Sachverhaltsdarstellung:

Herr Dann hat mit sofortiger Wirkung seine Arbeit im Ausschuss für Jugend, Soziales und Kultur der Gemeinde Pinnow beendet.

Eine Nachwahl eines Mitgliedes ist somit erforderlich. Auf Vorschlag der Fraktion Offene Liste Pinnow Godern wird Herr Bösel als neues Mitglied vorgeschlagen.

Gemäß § 6 der Hauptsatzung der Gemeinde Pinnow ist ein Ausschuss für Jugend, Soziales und Kultur zu bilden. Dieser setzt sich aus 4 Gemeindevertretern und 3 sachkundigen Einwohnern zusammen.

Zum Aufgabengebiet dieses Ausschusses gehört:

- Allgemeine Aufgaben des Sozialwesens,
- Angelegenheiten für Senioren und Behinderte,
- Pflege der Zusammenarbeit mit Vereinen und Interessensgruppen,
- Allgemeine Kinder- und Jugendangelegenheiten,
- Kulturpflege- und Kulturentwicklungsangelegenheiten,
- Denkmalpflegeangelegenheiten,
- Sport- und Kulturveranstaltungen gemeindlichen Charakters,
- Kommunale partnerschaftliche Angelegenheiten

Finanzielle Auswirkungen:

Sitzungsbezogene Aufwandsentschädigung

Anlage/n:

keine

--

--

Gemeinde Pinnow

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: IV Pin GV 600/21 Datum: 01.07.2021 Status: öffentlich
Nachwahl einer sachkundigen Einwohnerin in den Ausschuss für Jugend, Soziales und Kultur der Gemeinde Pinnow	
Fachbereich: Zentrale Dienste Sachbearbeiter/-in: Frau Ohl	

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Sitzungstermin
Gemeindevertretung Gemeinde Pinnow (Anhörung)	23.08.2021

Sachverhaltsdarstellung:

Am 21.06.2021 wurde Herr Günter Tiroux zum Bürgermeister der Gemeinde Pinnow ernannt. Er war zuvor Gemeindevertreter.

Herr Birger Bösel ist Nachrücker und hat sein Mandat als Gemeindevertreter in die Gemeindevertretung Pinnow angenommen. Er war gewähltes Mitglied (sachkundiger Einwohner) des Ausschusses für Jugend, Soziales und Kultur.

Eine Nachwahl eines sachkundigen Einwohners ist somit erforderlich. Frau Mandy Bark wird als neue sachkundige Einwohnerin vorgeschlagen.

Gemäß § 6 der Hauptsatzung der Gemeinde Pinnow ist ein Ausschuss für Jugend, Soziales und Kultur zu bilden. Dieser setzt sich aus 4 Gemeindevertretern und 3 sachkundigen Einwohnern zusammen.

Zum Aufgabengebiet dieses Ausschusses gehört:

- Allgemeine Aufgaben des Sozialwesens,
- Angelegenheiten für Senioren und Behinderte,
- Pflege der Zusammenarbeit mit Vereinen und Interessensgruppen,
- Allgemeine Kinder- und Jugendangelegenheiten,
- Kulturpflege- und Kulturentwicklungsangelegenheiten,
- Denkmalpflegeangelegenheiten,
- Sport- und Kulturveranstaltungen gemeindlichen Charakters,
- Kommunale partnerschaftliche Angelegenheiten.

Finanzielle Auswirkungen:

Ausschussvorsitzende erhalten eine sitzungsbezogene Aufwandsentschädigung in Höhe von 60 € je Sitzung. Ausschussmitglieder erhalten eine sitzungsbezogene Aufwands-

entschädigung in Höhe von 40 € je Sitzung.

Anlage/n: keine

.



Amt Crivitz Amt der Zukunft

Gemeinde Pinnow

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: BV Pin GV 615/21 Datum: 11.08.2021 Status: öffentlich
6. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Pinnow für den "Eigenbetrieb Fernwärmeversorgung Pinnow"	
Fachbereich: Amt für Stadt- und Gemeindeentwicklung Sachbearbeiter/-in: Frau Heger	

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Sitzungstermin
Beirat des Eigenbetriebes Fernwärme Pinnow (Vorberatung)	19.08.2021
Gemeindevertretung Gemeinde Pinnow (Entscheidung)	23.08.2021

Sachverhaltsdarstellung:

Auf Vorschlag des Vorsitzenden des Eigenbetriebes soll die Bürgerin Frau Elke Becker-Carstens als Beiratsmitglied in den Beirat des Eigenbetriebes bestellt werden. Der §10 Abs. 4 der Satzung der Gemeinde Pinnow für den „Eigenbetrieb Fernwärmeversorgung Pinnow“ muss daher dementsprechend geändert werden:

Der Beirat setzt sich wie folgt zusammen:

-aus 4 Bürgern, die gleichzeitig Wärmeabnehmer sind (alt: aus 3 Bürgern, die gleichzeitig Wärmeabnehmer sind).

Da Herr Hinrichs in seiner Funktion als technischer Dienstleiter zurücktreten wird, entfällt der folgende Satz:

„Der Beirat setzt sich wie folgt zusammen:

-aus einem Vertreter des kaufmännischen und technischen Dienstleiters des Eigenbetriebes.“

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Anlage/n:

6. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Pinnow für den „Eigenbetrieb Fernwärmeversorgung Pinnow“

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pinnow beschließt in ihrer Sitzung am 23.08.2021 die 6. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Pinnow für den „Eigenbetrieb Fernwärmeversorgung Pinnow“ in der vorliegenden Form.

6. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Pinnow für den „Eigenbetrieb Fernwärmeversorgung Pinnow“

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land M – V (KV M-V) i. V. m. § 2 Eigenbetriebsverordnung (EigVO M-V) hat die Gemeindevertretung Pinnow am 23.08.2021 folgende 6. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Pinnow für den „Eigenbetrieb Fernwärmeversorgung Pinnow“ erlassen.

Artikel I

Die Satzung der Gemeinde Pinnow für den „Eigenbetrieb Fernwärmeversorgung Pinnow“ vom 05. Februar 2008, zuletzt geändert durch die Satzung vom 23.04.2021, wird wie folgt geändert

1.) § 10 Abs. 4 wird wie folgt geändert:

(4) Der Beirat setzt sich wie folgt zusammen:

- aus 4 Bürgern, die gleichzeitig Wärmeabnehmer sind
 - aus 3 Gemeindevertretern die keine Leistungen des Eigenbetriebes beziehen
- Die Bestellung dieser Mitglieder erfolgt auf Vorschlag der Gemeindevertretung für die Dauer der Wahlperiode
- und dem Leiter des Eigenbetriebes Fernwärmeversorgung Pinnow

Artikel II

Die 6. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Pinnow für den „Eigenbetrieb Fernwärmeversorgung Pinnow“ tritt rückwirkend zum 01.08.2021 in Kraft.

Pinnow, den

Tiroux
Bürgermeister



Amt Crivitz Amt der Zukunft

Gemeinde Pinnow

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: IV Pin GV 619/21 Datum: 12.08.2021 Status: öffentlich
Bestellung eines neuen Beiratsmitgliedes für den "Beirat Eigenbetrieb Fernwärme Pinnow"	
Fachbereich: Zentrale Dienste Sachbearbeiter/-in: Frau Kühl	

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Sitzungstermin
Gemeindevertretung Gemeinde Pinnow (Anhörung)	23.08.2021

Sachverhaltsdarstellung:

Mit der Beschlussvorlage BV Pin GV 615/21 steht die 6. Satzung zur Änderung der Satzung des Eigenbetriebes Fernwärmeversorgung Pinnow zur Beschlussfassung an. Neu soll die Zusammensetzung aus 4 Bürgern, die gleichzeitig Wärmeabnehmen sind, sein. Die Zusammensetzung aus einem Vertreter des kaufmännischen und technischen Dienstleister des Eigenbetriebes soll entfallen.

Herr Hinrichs wird in seiner Funktion als technischer Dienstleiter zurücktreten und ein/e neuer/e Bürger/in muss durch die Gemeindevertretung bestellt werden.

Die Bestellung der Mitglieder des Beirates erfolgt auf Vorschlag der Gemeindevertretung für die Dauer der Wahlperiode.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden des Eigenbetriebes soll die Bürgerin Frau Elke Becker-Carstens als Beiratsmitglied in den Beirat des Eigenbetriebes bestellt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Sitzungsbezogene Aufwandsentschädigung

Anlage/n:

keine

--



Amt Crivitz Amt der Zukunft

Gemeinde Pinnow

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: BV Pin GV 618/21 Datum: 12.08.2021 Status: öffentlich
Grundsatzbeschluss zur Bearbeitungsweise des Amtes von Anträgen auf Grundstückszufahrten in der Gemeinde Pinnow	
Fachbereich: Amt für Stadt- und Gemeindeentwicklung Sachbearbeiter/-in: Herr Buchs	

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Sitzungstermin
Gemeindevertretung Gemeinde Pinnow (Entscheidung)	23.08.2021

Sachverhaltsdarstellung:

Die Bearbeitung der Anträge auf Grundstücks- und Bauzufahrten obliegt dem Amt Crivitz. Aktuell ist dies ein langwieriges und Aufwendiges Verfahren welches durch mehrere Stufen verläuft. Die Anträge werden geprüft und in den Bauausschuss sowie der Gemeindevertretung zur Beratung und Entscheidung gegeben. Gerade bei Anträgen auf Bauzufahrten während der Bauzeiten von Eigenheimen ist es dem Amt nicht möglich zeitnah entsprechende Genehmigungen zu erteilen und den Bauherren so einen schnellen Baubeginn zu ermöglichen. Aus diesem Grund werden die Bauzufahrten meist illegal hergestellt und die Gemeinde kommt in die Nachweispflicht bei ggf. auftretenden Schäden (z.B. Kiessee).

Bauzufahrten:

Dieses Verfahren könnte verschlankt und beschleunigt werden, in dem die Entscheidung und Genehmigung der Bauzufahrten mit festgelegten Vorgaben, dem Amt vollständig übertragen werden.

Grundstückszufahrten:

Die Anträge auf Grundstückszufahrten könnten ebenfalls schneller Bearbeitet werden, in dem die Anträge nur noch in das Gremium gegeben werden welches den nächst gelegen Sitzungstermin hat. Sofern die nächst gelegene Sitzung ein Bauausschuss ist, bedarf diese Entscheidung einer zusätzlichen Zustimmung durch den Bürgermeister. Erst bei einer negativen Entscheidung des Bauausschusses wird der Antrag in die Gemeindevertretung gegeben. Dieses Vorgehen verkürzt nicht nur die Bearbeitungszeiten, sondern auch die Sitzungen der Gemeindevertretung.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Anlage/n:
keine

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Pinnow beschließt als Grundsatzbeschluss folgendes Vorgehen bei der Bearbeitung von Anträgen auf Grundstücks- und Bauzufahrten anzuwenden:

Baufahrten werden vollumfänglich durch die Verwaltung bearbeitet und entschieden. Der Bürgermeister wird in Kenntnis gesetzt. Den Antragsstellern werden folgende grundsätzliche Vorgaben auferlegt:

1. Die Zufahrt ist so schmal wie möglich anzulegen,
2. Es ist eine Fotodokumentation über den Straßen- Gehwegzustand vor Baubeginn und nach Abschluss der Arbeiten dem Amt Crivitz zu übermitteln,
3. Für Schäden an Fahrbahn und Gehweg ist der Antragsteller verantwortlich,
4. Der Fahrbahn-, Geh- und Radwegbereich ist sauber zu halten,
5. Zum Erstellen der Bauzufahrt ist eine Verkehrsrechtliche Anordnung vom Landkreis Ludwigslust-Parchim einzuholen,
6. Das Amt bzw. die Gemeinde behält sich vor, während und nach der Nutzungsphase Kontrollen durchzuführen,

Grundstückszufahrten werden nur noch in das Gremium gegeben welches den nächst gelegenen Sitzungstermin hat. Sofern die nächst gelegene Sitzung ein Bauausschuss ist, bedarf diese Entscheidung einer zusätzlichen Zustimmung durch den Bürgermeister. Erst bei einer negativen Entscheidung des Bauausschusses wird der Antrag in die Gemeindevertretung zur abschließenden Beratung gegeben.

Gemeinde Pinnow

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: BV Pin GV 609/21 Datum: 21.07.2021 Status: öffentlich
7. Änderung des Planfeststellungsbeschlusses für die Kiessandgewinnung im Tagebau Pinnow Süd	
Fachbereich: Amt für Stadt- und Gemeindeentwicklung Sachbearbeiter/-in: Frau Siraf	

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Sitzungstermin
Ausschuss für Bau, Umwelt-, Verkehrs- und Ordnungsangelegenheiten der Gemeindevertretung der Gemeinde Pinnow (Vorberatung)	17.08.2021
Gemeindevertretung Gemeinde Pinnow (Entscheidung)	23.08.2021

Sachverhaltsdarstellung:

Durch das Bergamt Stralsund wurde um eine fachliche Stellungnahme der Gemeinde Pinnow zum Antrag auf 7. Änderung des Planfeststellungsbeschlusses vom 21.12.1994 für den Tagebau Pinnow Süd gebeten.

Der Antrag umfasst im Wesentlichen die Abbauerweiterung im Norden des Tagebaus Pinnow Süd (Gemarkung Pinnow, Flur 2, Flurstücke 268/4, 268/6, 270/2, 271/2, 272/2, 273/2, 274/2, 277/6, 300/9, 302/2, 303, 307/1 und 307/2).

.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Anlage/n:

Antragsunterlagen

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Pinnow trägt **keine** / **folgende** Hinweise und Anregungen zum Antrag auf 7. Änderung des Planfeststellungsbeschlusses vom 21.12.1994 für den Tagebau Pinnow Süd

vor.

Tischvorlage
Vorhabensbeschreibung in Vorbereitung des
Antrags auf 7. Änderung
des planfestgestellten Vorhabens
Rahmenbetriebsplan Kiessandabbau Tagebau Pinnow Süd

Land: Mecklenburg-Vorpommern
Landkreis: Ludwigslust-Parchim
Amt: Crivitz
Gemeinde: Pinnow
Zuständiges Bergamt: Bergamt Stralsund

Antragsteller: Otto Dörner Kies und Umwelt
Mecklenburg GmbH & Co. KG
Am Consrader Berg 8
19086 Consrade

Consrade, 02.07.2021

Ort, Datum

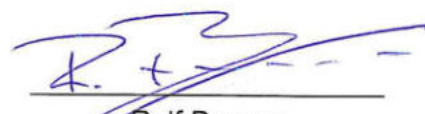

Gert Walther

ppa. 
Andreas Köhler-Weniger

Verfasser: GEO Projekt Schwerin
Eckdrift 41
19061 Schwerin

Schwerin, 09.04.2021

Ort, Datum


Ralf Bremer

Umfang: 23 Seiten Text, 4 Anlagen
Projekt- Nr.: P21-086
Ausfertigungen: 1 x Antragsteller
13 x Bergamt Stralsund
1 x Verfasser

INHALTSVERZEICHNIS

1	Veranlassung	3
2	Antragsgegenstand	5
3	Beschreibung des Vorhabens.....	5
3.1	Abbauplanung.....	5
3.2	Eigentumsverhältnisse und Flächenverfügbarkeit	6
3.3	Laufzeit des Vorhabens	6
3.4	Betriebseinrichtungen und bauliche Anlagen	7
3.5	Wiedernutzbarmachung und Kompensationsmaßnahmen	7
4	Geologisch-lagerstättenkundliche und Hydrogeologische Verhältnisse	8
5	Allgemeine Angaben zum Planungsraum	9
5.1	Lage und Flächennutzung.....	9
5.2	Planerische Grundlagen und raumordnerische Belange	10
5.3	Schutzgebiete, geschützte Biotope	11
5.4	Geschützte Arten	12
6	Zu erwartende Auswirkungen des Vorhabens.....	13
7	Vorgeschlagener Untersuchungsrahmen	19
8	Literatur- und Unterlagenverzeichnis.....	23

ANLAGENVERZEICHNIS

Anlage 1:	Lageriss zur Teilung des Bergwerkseigentums Pinnow	1:25.000
Anlage 2:	Übersichtskarte zur Lage im Raum mit Darstellung der Schutzgebiete	1:25.000
Anlage 3:	Übersichtsplan Luftbild mit Darstellung der voraussichtlichen Abbaugrenzen	1:5.000
Anlage 4:	Übersichtsplan Topografie mit Darstellung der voraussichtlichen Abbaugrenzen	1:5.000

1 VERANLASSUNG

Die Otto Dörner Kies und Umwelt Mecklenburg GmbH & Co. KG betreibt seit Jahren den Tagebau Pinnow Süd südlich der Bundesstraße B 321 zur Gewinnung, Aufbereitung und Vermarktung von Sanden und Kiessanden.

Seit dem Jahr 2018 betreibt die Otto Dörner Kies und Umwelt Mecklenburg GmbH & Co. KG auch den in den 1970er Jahren aufgeschlossenen Tagebau Pinnow Nord, nördlich der Bundesstraße B 321 gelegen, der auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen im laufenden Betrieb einschließlich der Gewinnungsberechtigungen und der zugelassenen bergrechtlichen Betriebspläne von der Kieswerk Pinnow Nord GmbH übernommen wurde.

Die Durchführung der bergbaulichen Arbeiten im Tagebau Pinnow Süd erfolgt u.a. auf der Grundlage des RBP für den Kiessandabbau im Bergwerkseigentum Pinnow Süd vom 13.09.1993 /2/. Der RBP /2/ wurde durch das Bergamt Stralsund mit Planfeststellungsbeschluss (PFB) vom 21.12.1994 zugelassen. Der PFB vom 21.12.1994 gilt derzeit in der Fassung der 6. Änderung vom 20.09.2018 /3/ und ist bis 31.12.2031 befristet. Der Geltungsbereich der bergrechtlichen Planfeststellung Pinnow Süd reicht bis unmittelbar an die südliche Grenze des BWE Pinnow Nord heran. Der räumliche und sachliche Geltungsbereich der bergrechtlichen Planfeststellung Pinnow Süd beträgt ca. 163 ha.

Der Tagebau Pinnow Nord liegt innerhalb des Bergwerkseigentums (BWE) Pinnow Nord. Das BWE hat einen Flächeninhalt von 2.660.200 m² und ist definiert durch die geradlinige Verbindung von 11 Eckpunkten (Punkte 2 bis 10, 14, 15), die durch Lagekoordinaten im System RD/83 festgelegt sind. Das BWE Pinnow Nord ist registriert unter der Nr. 1001/91-106, zur Berechtsamsurkunde III-A-f-1001/91-106-2335 gehörend.

Bei dem zu gewinnenden Bodenschatz handelt es sich um „Kiese und Kiessande zur Herstellung von Betonzuschlagstoffen“ nach Ziffer 9.23 der Verordnung über die Verleihung von Bergwerkseigentum vom 15.08.1990.

Die südliche Grenze des BWE Pinnow Nord bildet eine Markscheide zur nördlichen Grenze des BWE Pinnow Süd, ist also mit dieser identisch (siehe Anlage 1). Die BWE Pinnow Nord und Pinnow Süd sind nach Teilung aus dem BWE Pinnow hervorgegangen.

Die Otto Dörner Kies und Umwelt Mecklenburg GmbH & Co. KG ist nunmehr gleichzeitige Inhaberin der BWE Pinnow Nord und Pinnow Süd.

Maßgebliche Grundlage der Durchführung der bergbaulichen Arbeiten und der Wiedernutzbarmachung der bergbaulich beanspruchten Flächen im Tagebau Pinnow Nord bildet der Rahmenbetriebsplan (RBP) für den Kiessandabbau im Bergwerkseigentum Pinnow Nord vom 06.04.1995 /1/. Der RBP /1/ wurde durch das Bergamt Stralsund mit Zulassungsbescheid vom 25.02.1999 bis 31.12.2035 zugelassen. Die RBP-Zulassung gilt derzeit in der Fassung der 1. Änderung vom 06.07.2004.

Der Zulassungsbescheid über den RBP Pinnow Nord vom 25.02.1999 (darin 1. Entscheidung) bezieht sich, abweichend zur eingereichten Planung, nur auf den überplanten Feldesteil des BWE Pinnow Nord, der nördlich der Bundesstraße B 321 gelegen ist. Der südlich der B 321 gelegene Teil des BWE Pinnow Nord wurde aus der Zulassung ausdrücklich ausgeklammert.

Die Otto Dörner Kies und Umwelt Mecklenburg GmbH & Co. KG beabsichtigt nun, nach dem Erwerb des BWE Pinnow Nord, die im Bereich des südlich der West-Ost verlaufenden B 321 (von Schwerin nach Crivitz) und des westlich der Nord-Süd verlaufenden Kreisstraße K LUP 109 (von der B 321 nach Sukow) gelegenen Teils des BWE Pinnow Nord nachgewiesenen Vorräte an Sanden und Kiessanden abzubauen.

Darüber hinaus sollen auch die westlich außerhalb des BWE Pinnow Nord und südlich der B 321 sowie östlich der dort verlaufenden die Gemeindestraße „Zum Ausbau“ lagernden Rohstoffvorräte an Sand und Kiessand mitgewonnen werden. Bei dem zu gewinnenden Rohstoff

handelt es sich um Sande und Kiessande, die die Anforderungen an den grundeigenen Bodenschatz gemäß § 3 (4) Bundesberggesetz (BBergG) „Quarz und Quarzit, soweit sie sich zur Herstellung von feuerfesten Erzeugnissen oder Ferrosilizium eignen“ erfüllen.

Die amtliche Probenahme zum Nachweis des grundeigenen Bodenschatzes erfolgte repräsentativ für die Lagerstätte Pinnow am 30.05.1997. Der Nachweis des grundeigenen Bodenschatzes liegt dem Bergamt Stralsund vor. Da die Vorräte im Bereich der BWE Pinnow Süd und Pinnow Nord und darüber hinaus genetisch einer Lagerstätte bzw. geologischen Formation zuzuordnen sind, ist der Nachweis des grundeigenen Bodenschatzes auf die betreffende Fläche übertragbar.

Nach überschlägiger Berechnung sind im Bereich des vorstehend beschriebenen und im Anlageanteil dargestellten Arealen rd. 3 Mio. t Kiessand über dem und im Grundwasser gewinnbar.

Als Inhaberin der Bergbauberechtigung und Eigentümerin des überwiegenden Teils der für den Abbau beanspruchten Flächen beabsichtigt die Otto Dörner Kies und Umwelt Mecklenburg GmbH & Co. KG die Gewinnung, Aufbereitung und Vermarktung der dort lagernden nutzbaren Vorräte an Sanden und Kiesen.

Der überwiegende Anteil der nachgewiesenen Rohstoffvorräte lagert im BWE Pinnow Nord. Da jedoch bei der praktischen Nutzung des Lagerstättenteils ein räumlicher und funktionaler Zusammenhang mit dem Tagebau Pinnow Süd besteht und die Erschließung übergangslos aus dem Tagebau Pinnow Süd heraus erfolgt, sollen nach Abstimmung mit dem Bergamt Stralsund die genehmigungsrechtlichen Voraussetzungen zum Abbau über eine entsprechende Änderung des RBP/PFB Pinnow Süd geschaffen werden.

Die für die Abbauerweiterung zu beanspruchende Gesamtfläche erreicht eine Größe von ca. 34 ha. Die Größe der Abbauflächen wird insgesamt etwa 32 ha betragen. Die im Zuge der Gewinnung entstehende Wasserfläche nimmt eine Fläche von bis zu 29 ha ein.

Nach § 1 b) aa) der Verordnung über die Umweltverträglichkeitsprüfung bergbaulicher Vorhaben (UVP-V Bergbau) ist ein betriebsplanpflichtiges Vorhaben im Tagebau UVP-pflichtig, wenn die Größe der beanspruchten Abbaufläche 25 ha oder mehr beträgt. Das Bergbauvorhaben ist nach § 1 b) bb) UVP-V Bergbau ebenso UVP-pflichtig bei Notwendigkeit einer nicht lediglich unbedeutenden und nicht nur vorübergehenden Herstellung eines Gewässers. Die Entstehung eines offenen Gewässers entspricht der Herstellung eines Gewässers im Sinne des § 67 Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG). Die Herstellung eines Gewässers bedarf nach § 68 (1) WHG der Planfeststellung durch die zuständige Behörde.

Nach Größe und Merkmalen unterliegt das Vorhaben somit der UVP-Pflicht.

Aus dem Vorhaben ergeben sich Auswirkungen auf die Umwelt, die gemäß UVPG zu ermitteln, zu beschreiben und zu bewerten und in einem UVP-Bericht vorzulegen sind. Darüber hinaus ist der Nachweis der naturschutzrechtlichen Eingriffskompensation zu erbringen.

Mit dieser Tischvorlage wird in Vorbereitung der Erarbeitung einer 7. Änderung obligatorischen Rahmenbetriebsplans (RBP) nach § 52 (2a) BBergG Pinnow Süd vom 13.09.1993 /2/ eine Vorhabensbeschreibung zur zukünftigen bergbaulichen Nutzung vorgelegt.

Die Tischvorlage dient vor allem dem Zweck, das Bergamt Stralsund sowie die am Planfeststellungsverfahren (PFV) zu beteiligenden Träger öffentlicher Belange frühzeitig über die Planungsabsichten in Kenntnis zu setzen.

Die vorliegende Tischvorlage enthält eine Kurzbeschreibung des Vorhabens von der bergbaulichen Nutzung bis hin zur Wiedernutzbarmachung der bergbaulich beanspruchten Flächen in Text und Karten. Auf der Grundlage einer Kurzanalyse der derzeitigen Bestandssituation und der voraussichtlich zu erwartenden Auswirkungen des Vorhabens werden Vorschläge zum Umfang der erforderlichen Untersuchungen und Planungsschritte unterbreitet.

Diese Vorhabensbeschreibung bildet die Grundlage für die behördliche Antragskonferenz, auf der die beteiligten Behörden zum vorgestellten Abbauvorhaben sowie zum vorgeschlagenen Untersuchungsrahmen zur Umweltverträglichkeitsprüfung Stellung nehmen können.

Die Erarbeitung der Tischvorlage erfolgt in Anlehnung an die Arbeitshilfe „Unterrichtung über den Untersuchungsrahmen gemäß § 5 UVPG“ des LUNG M-V.

2 ANTRAGSGEGENSTAND

Nach derzeitiger Einschätzung werden folgende Sachverhalte Gegenstand des RBP/PFB Pinnow Nord südlich der B 321 sein:

1. Errichtung und Führung eines Kiessandtagebaus zur Rohstoffgewinnung im Trocken- und Nassabbau auf einer Abbaufäche von voraussichtlich ca. 32 ha mit einer Gesamt-Flächeninanspruchnahme von ca. 34 ha
2. Herstellung eines Gewässers mit einer offenen Wasserfläche von voraussichtlich ca. 29 ha im Zuge der Kiessandgewinnung aus dem Grundwasser
3. Verlängerung der Laufzeit der bergrechtlichen Planfeststellung Pinnow Süd bis 31.12.2036, abgeleitet aus dem gewinnbaren Rohstoffvorrat und der prognostizierten mittleren Fördermenge zuzüglich des voraussichtlichen Zeitaufwands für die Wiedernutzbarmachung des Tagebaugeländes
4. Wiedernutzbarmachung der bergbaulich beanspruchten Fläche und Kompensation der mit dem Bergbau erfolgenden Eingriffe in Natur und Landschaft unter Nachweis der naturschutzrechtlichen Eingriffskompensation.

3 BESCHREIBUNG DES VORHABENS

3.1 Abbauplanung

Die Erschließung des Tagebaus soll im laufenden Betrieb übergangslos aus dem Tagebau Pinnow Süd heraus erfolgen. Die Gewinnung wird somit generell von Süden nach Norden voranschreiten.

Die an das grundeigene Bergbaufeld Pinnow Süd „Eichenhest“ anschließende Abbaufäche westlich der von der B 321 nach Süden führenden Gemeindestraße „Zum Ausbau“ wird von Südwesten her aus dem bestehenden Baggersee heraus aufgefahren. Die Abbaufäche östlich dieser Gemeindestraße und westlich der Kreisstraße K LUP 109 wird von Süden her aus dem „Teilfeld 3 Pinnow Süd“ nördlich der Tagebauzufahrt aufgefahren.

Die Rohstoffgewinnung wird voraussichtlich hauptsächlich in der gegenwärtig praktizierten Technologie vollzogen. Die Gewinnung erfolgt überwiegend mit einem elektrisch angetriebenen schwimmenden Saugbagger, mit dem der Rohstoff als Wasser-Feststoff-Gemisch gewonnen und durch Druckrohrleitungen einer komplexen Aufbereitungsanlage zugeführt wird. Dort erfolgt die Herstellung der am Markt benötigten Kornfraktionen und Mineralgemische. Gegenwärtig wird davon ausgegangen, dass der etablierte Standort der Aufbereitungsanlage im Tagebau Pinnow Süd erhalten bleibt. Eine Steigerung der Förderrate gegenüber dem Gewinnungsbetrieb im Tagebau Pinnow Süd ist mit der Aufnahme des Betriebs im Tagebau Pinnow Nord südlich der B 321 nicht verbunden.

Bereichsweise kann auch eine Gewinnung im Trockenschnitt mittels Radlader oder eine landgestützte Nassgewinnung mittels Hydraulikbagger erfolgen. Diese Technologien kommen, wie im Tagebau Pinnow Süd, bei Bedarf kleinräumig zur Anwendung. Untergeordnet ist auch eine Rohstoffaufbereitung mit mobilen Trockensiebanlagen möglich. Alle eingesetzten Geräte entsprechen dem Stand der Technik.

Im Zuge der Gewinnung des Rohstoffs aus dem Grundwasser entsteht eine offene Wasserfläche von voraussichtlich ca. 29 ha. Es wird davon ausgegangen, dass, analog zur Technologie im Tagebau Pinnow Süd, ungefähr 40 % des abgebauten Feststoffs in Form von Überschusssanden und Sedimenten prozessbegleitend wieder in den Baggersee eingespült werden. Die geografische Höhe der Wiedereinspülung orientiert sich an der ursprünglichen Geländehöhe vor Abbaubeginn und liegt bei ca. 2-3 m über Wasserspiegelniveau. In Bezug auf die tatsächlich verbleibende Baggerseefläche ist demnach zu schlussfolgern, dass ebenfalls etwa 40 % der abbaubedingt entstehenden offenen Wasserflächen wieder zugespült werden.

Bei einer planmäßigen Grundwasseroffenlegung auf ca. 29 ha entspricht dies einer abbaubegleitenden Wiederverspülung von ca. 12 ha, so dass zum Abbauende eine offene Baggerseefläche von ca. 17 ha (29 ha abzgl. 12 ha) verbleiben wird, was etwa 60 % der Baggerseefläche entspricht. Dabei werden große Teile der anfallenden Überschusssande und Sedimente technologisch bedingt auch in den Baggersee Pinnow Süd verspült, so dass die verbleibende Baggerseefläche im BWE Pinnow Nord südlich der B 321 voraussichtlich größer als 17 ha sein wird. Die Wiedereinspülung von Überschusssanden und Sedimenten ist im Rahmenbetriebsplan unter technologischen Gesichtspunkten eingehender zu betrachten.

3.2 Eigentumsverhältnisse und Flächenverfügbarkeit

Die für das Vorhaben bergbaulich zu beanspruchende Gesamtfläche erreicht eine Größe von ca. 34 ha. Die Größe der Abbauflächen wird insgesamt etwa 32 ha betragen.

Die aktuelle Gelände- und Nutzungssituation ist aus dem Anlagenteil ersichtlich. In Anlage 3 sind die voraussichtlichen Grenzen der geplanten bergbaulichen Nutzung dargestellt.

Der geplante Tagebau liegt in der Gemeinde Pinnow, Gemarkung Pinnow, Flur 2. Für die Rohstoffgewinnung werden voraussichtlich Teile der folgenden Flurstücke beansprucht:

268/4, 268/6, 270/2, 271/2, 272/2, 273/2, 274/2, 277/6, 300/9, 302/2, 303, 307/1 und 307/2.

Die Flurstücke 268/4, 277/6, 300/9, 302/2, 303, 307/1 und 307/2 befinden sich bereits im Eigentum oder in der Verfügungsbefugnis der Otto Dörner Kies und Umwelt Mecklenburg GmbH & Co. KG. Die für das Vorhaben beanspruchten Teile der vorstehenden Flurstücke umfassen rd. 75 % der für das Vorhaben beanspruchten Gesamtfläche. Bei den beanspruchten Flächen handelt es sich überwiegend um Grünland und Acker in intensiver landwirtschaftlicher Nutzung.

Mit den Eigentümern der Flurstücke, die sich noch nicht in der Verfügungsbefugnis der Otto Dörner Kies und Umwelt Mecklenburg GmbH & Co. KG befinden, werden vor der tatsächlichen Inanspruchnahme der Flächen für den Bergbau entsprechende Nutzungsvereinbarungen getroffen bzw. diese Flächen erworben.

3.3 Laufzeit des Vorhabens

Derzeit belaufen sich die im Tagebau Pinnow Süd noch gewinnbaren Vorräte auf etwa 2,7 Mio. t. Unter der Annahme relativ konstanter jährlicher Fördermengen, die sich gegenwärtig in einem Bereich um 0,5 Mio. t bewegen, ist mit einer Ausschöpfung der gewinnbaren Vorräte in einem Zeitraum von etwa 5 Jahren und damit um das Jahr 2026 herum zu rechnen. Dementsprechend ist unter Berücksichtigung einer geringfügigen Überschneidung durch vorbereitende Arbeiten vom Beginn der Gewinnungsarbeiten im BWE Pinnow Nord südlich der B 321 derzeit im Zeitraum 2024-2026 auszugehen.

Im Bereich der Bergbauberechtigung Pinnow Nord südlich der B 321 sind nach überschlägiger Berechnung rd. 3 Mio. t Kiessand gewinnbar. Unter der Annahme einer jährlichen Fördermenge von 0,4 bis 0,5 Mio. t, ist mit einer Ausschöpfung der gewinnbaren Vorräte in einem

Zeitraum von 6 bis 8 Jahren ab Abbaubeginn zu rechnen. Damit ist von einer Laufzeit des Gewinnungsbetriebes bis zu einem Zeitpunkt zwischen 2032 und 2034 auszugehen.

Für die Fertigstellung der Wiedernutzbarmachung werden, wie branchenüblich, noch einmal 2 Jahre ab Ende der Gewinnungsarbeiten veranschlagt.

Wählt man den üblichen Ansatz der geringsten prognostizierten Jahresfördermenge von 0,4 Mio. t, ergibt sich folglich eine voraussichtliche Laufzeit des Vorhabens von 10 Jahren bis 2036 einschließlich Gewinnung und vollständiger Wiedernutzbarmachung der bergbaulich beanspruchten Flächen.

3.4 Betriebseinrichtungen und bauliche Anlagen

Die für den Betrieb der Aufbereitungsanlagen und der sonstigen betrieblichen Einrichtungen benötigte Infrastruktur (Medien-Ver-/Entsorgungsleitungen, Kommunikation, Zufahrt...) sind bereits vollständig vorhanden und werden auch im Zusammenhang mit der Erweiterung des Tagebaus in nördliche Richtung genutzt. Dies gilt auch für die betrieblichen Einrichtungen und Nebenanlagen (Büro, Sanitär, Aufenthalt, Werkstatt, Waage, Tankanlage...) selbst.

Verkehrstechnisch ist der Tagebau an die Kreisstraße K LUP 109 („Sukower Chaussee“) angeschlossen. Diese Verkehrsanbindung wird auch für die Weiterführung des Betriebs im Tagebau Pinnow Nord südlich der B 321 beibehalten.

Die Grenzen des Abbaus werden so festgelegt, dass für den Gewinnungsbetrieb keine baulichen Anlagen, insbesondere Gebäude und Straßen in Anspruch genommen werden. Zu zu schützenden Objekten werden entsprechend dimensionierte Sicherheitsabstände eingehalten. Dagegen sind abschnittsweise Verlegungen von Energieversorgungsleitungen für die Durchführung eines effektiven Gewinnungsbetriebs notwendig. Dazu werden spätestens im Zuge der Erarbeitung des RBP entsprechende Vereinbarungen mit den jeweiligen Versorgungsträgern getroffen.

3.5 Wiedernutzbarmachung und Kompensationsmaßnahmen

Die Wiedernutzbarmachung im Sinne des BBergG umfasst die ordnungsgemäße Gestaltung der durch den Bergbau in Anspruch genommenen Flächen. Neben der Eingriffsregelung nach § 15 BNatSchG sind die Interessen der Flächeneigentümer, die Gewährleistung der Bergbausicherheit und die öffentliche Sicherheit zu beachten.

Die Zielstellung der Wiedernutzbarmachung ist, eine möglichst naturnahe und landschaftsgerechte Gestaltung der Bergbaufolgelandschaft in weitestgehend offener sukzessiver Entwicklung im Sinne des Naturschutzes zu schaffen. Kernstück ist die Gestaltung des Baggersees zu einem naturnahen Landschaftssee mit vielfältiger Uferstruktur zur Schaffung potenziell hochwertiger Lebensräume für Pflanzen und Tiere, verbunden mit der Einpassung der Folgelandschaft in das umgebende Landschaftsgefüge.

Die Wiedernutzbarmachung soll in großen Teilen auch der Kompensation der mit dem Vorhaben verbundenen Eingriffe in Natur und Landschaft dienen.

Es ist vorgesehen einen Wiedernutzbarmachungs- und Kompensationsplan nach den „Hinweisen zur Eingriffsregelung Mecklenburg-Vorpommern“ (HzE, 2018) /11/ aufzustellen, um zu überprüfen bzw. nachzuweisen, ob mit der Umsetzung des Wiedernutzbarmachungsplans und der Kompensationsmaßnahmen die Eingriffe in Natur und Landschaft ausreichend ausgeglichen werden.

4 GEOLOGISCH-LAGERSTÄTTENKUNDLICHE UND HYDROGEOLOGISCHE VERHÄLTNISSE

Lagerstättenkundlich entspricht der Lagerstättenteil Pinnow Nord südlich der B 321 den geologischen Verhältnissen der Gesamtlagerstätte Pinnow. Im Rahmen geologischer Erkundungsarbeiten in den Jahren 1969 bis 1971 und 1979 bis 1981 sowie 1990 wurden Geometrie, Lagerungsverhältnisse und Qualitätsparameter der im Bereich des BWE Pinnow anstehenden Kiessandvorräte eingehend untersucht.

Das Kiessandvorkommen ist Teil eines Rinnensanders im Bereich einer Niederungsebene mit einem Höhenniveau zwischen ca. 41 und 45 m NHN. Die Lagerstätte grenzt südöstlich unmittelbar an Hochflächen sanderartiger Bildungen des Frankfurter Stadiums des Weichselglazials, die weiter südwestlich im Bereich der Forst Raben Steinfeld ebenfalls die Grenze der NE-SW verlaufenden Kiessandrinne markieren. Während des Pommerschen Stadiums des Weichselglazials wurde die Hochfläche aus Richtung NE durch abfließendes Schmelzwasser erodiert. Es entstand eine Niederungsterrasse mit überwiegend kiesarmen Mittelsanden, die heute im Wesentlichen das Liegende der Lagerstätte bilden. Durch spätere Abtauvorgänge wurde in diese Niederungsterrasse wieder eine Abflussrinne erodiert, in der mäßig bis stark kieshaltige Mittel- bis Grobsande abgelagert wurden, die den eigentlichen Kiessand-Vorratskörper darstellen. An der Geländeoberfläche sind im unverritzten Zustand $\pm$ geringmächtige holozäne Bildungen (Mutterboden) vorhanden, die den Abraum der Lagerstätte darstellen.

Die Nutzschrift der Lagerstätte setzt sich aus $\pm$ kieshaltigen Mittel- und Grobsanden zusammen. Die nachgewiesenen Rohstoffmächtigkeiten liegen zwischen 3 und 12 m im zu betrachtenden Lagerstättenteil. Im Durchschnitt wird von einer Mächtigkeit des gewinnbaren Rohstoffs von ca. 7 m ausgegangen. Der gewinnbare Vorrat wird überschlägig mit 3 Mio. t berechnet.

Die Kiesgehalte (Kornanteil > 2 mm) schwanken zwischen $< 10,0$ M.-% am Rand der Lagerstätte und > 30 M.-% im Lagerstättenzentrum bzw. im Bereich der Rinnenachse. Im Durchschnitt wird von einem Kiesanteil von ca. 25 M.-% ausgegangen.

Das Liegende bilden vorwiegend kiesfreie bzw. kiesarme Fein- und Mittelsande (Kiesgehalt < 5 M.-%) sowie weichselzeitlicher Geschiebemergel.

Die Lagerungsverhältnisse werden im Hinblick auf die Gewinnbarkeit des Rohstoffs als unproblematisch eingeschätzt. Es besteht nach gegenwärtigem Kenntnisstand kein Anlass für ingenieurgeologische Untersuchungen z.B. aufgrund rutschungsbegünstigender Verhältnisse.

Zur Analyse der **hydrogeologischen Verhältnisse** und der Auswirkungen des Nassabbaus auf die hydrogeologischen und wasserwirtschaftlichen Verhältnisse wurden diverse Gutachten erarbeitet /4-8/. Darüber hinaus unterliegen die Tagebaue Pinnow Nord und Pinnow Süd einem umfassenden Grundwassermonitoring.

Mit Blick auf die Lage des Tagebaus innerhalb der Trinkwasserschutzzone (TWSZ) III der Wasserfassung Pinnow kommt der Beurteilung der Auswirkungen des Vorhabens auf die hydrogeologischen und wasserwirtschaftlichen Belange eine besondere Bedeutung zu.

Die den Rohstoffkörper bildenden Kiese und Sande stellen einen oberen unbedeckten Grundwasserleiter (UGWL) dar. Durch den Abbau werden die Sande und Kiese des regionalen Grundwasserleiters 1 (W1n-W2v) aufgeschlossen, der Mächtigkeiten zwischen 10 und 20 m aufweist (HK 50). Die Druckverhältnisse sind ungespannt.

Die Grundwasserdynamik ist dadurch gekennzeichnet, dass das Grundwasser von morphologischen Hochlagen mit Wasserspiegeln um 46 m NHN den Depressionen des Schweriner Sees, des Störkanals und des Pinnow Sees zufließt. Hauptentlastungsgebiet ist der Pinnow See mit einem Wasserspiegel um 28 m NHN. Die generelle Grundwasserfließrichtung ist O/SO-W/NW.

Der Grundwasser-Flurabstand liegt im betrachteten Lagerstättenteil bei 2-4 m, da der Grundwasserspiegel hier eine mittlere Höhe um 39 m NHN aufweist.

Die bisherigen Untersuchungen führten jeweils zu dem Ergebnis, dass die Auswirkungen des gegenwärtig betriebenen Nassabbaus in den Tagebauen Pinnow Nord und Pinnow Süd auf die Grundwasserverhältnisse gering und beherrschbar sind. Es werden keine nachhaltig negativen Auswirkungen auf die wasserwirtschaftlichen Verhältnisse einschließlich der im Einzugsgebiet vorhandenen Trinkwassergewinnungsanlagen prognostiziert. Auswirkungen der Wasserstandsänderungen auf umliegende Biotope, insbesondere Vegetationsbestände sowie fließende und stehende Gewässer aber auch auf umliegende Nutzungen und Bebauungen können nach den vorliegenden Berechnungsergebnissen (HGN: 2003 /4/, 2004 /5/, FUGRO: 2011 /6/, H-G-Nord: 2018 /7/ und H-G-Nord: 2020 /8/) ausgeschlossen werden. Die maximal prognostizierten Grundwasserspiegeländerungen von wenigen Dezimetern liegen im Bereich der natürlich auftretenden Grundwasserschwankungsbeträge. Wasserscheiden und andere Grundwasserstockwerke werden ebenfalls nicht signifikant beeinflusst. Die Grundwasserdargebotsverluste sind verhältnismäßig gering.

Auswirkungen auf den Hydrochemismus des Grundwassers sind durch die Offenlegung zu erwarten. Langfristig ist mit einer Nährstoffanreicherung über diffuse nutzungsbedingte Einträge (Landwirtschaft, Verkehr) zu rechnen, die zu einer allmählichen Verschiebung der Wasserqualität von einem oligotrophen in Richtung eines eutrophen Zustandes führt. Die Nutzung des Baggerseewassers zu Aufbereitungszwecken führt nicht zu Beeinträchtigungen der Wasserqualität. Spezielle Zusätze zur Sedimentbindung werden nicht verwendet.

Die Nassgewinnung im Bereich der geplanten Erweiterungsfläche südlich der B 321 war nicht Bestandteil der bisherigen Untersuchungen /4-7/, wurde jedoch in /8/ überschlägig im Sinne des „ungünstigsten Falls“ mit berücksichtigt. Insbesondere im Hinblick auf die Lage des Tagebaus innerhalb der TWSZ III der Wasserfassung Pinnow erfordert das Vorhaben weitere hydrogeologische Untersuchungen im Zusammenhang mit den bestehenden Gewinnungsbetrieben im Grundwassereinzugsgebiet.

5 ALLGEMEINE ANGABEN ZUM PLANUNGSRAUM

5.1 Lage und Flächennutzung

Das Vorhabensgebiet befindet sich im Stadt-Umland von Schwerin und ist ländlich geprägt. Der geplante Tagebau liegt auf dem Territorium der Gemeinde Pinnow im Landkreis Ludwigslust-Parchim.

Die geplante Tagebauerweiterung liegt südlich der Bundesstraße B 321 („An der Crivitzer Chaussee“) und westlich der Kreisstraße K LUP 109 zwischen B 321 und Ortslage Sukow („Sukower Chaussee“). Westlich und südlich verläuft die Gemeindestraße „Zum Ausbau“ die im Norden an die B 321 und im Osten an die K 109 anbindet. Somit ist der geplante Tagebau vollständig von Verkehrsflächen umschlossen. Verkehrsmäßig ist der Tagebau an die K 109 angeschlossen.

Entlang der Gemeindestraße „Zum Ausbau“ und der K 109 befinden sich mehrere Einzelgehöfte, die bauplanungsrechtlich Außenbereichssiedlungen darstellen.

Südlich und westlich grenzt der Tagebau Pinnow Süd an den geplanten Tagebau Pinnow Nord südlich der B 321 an.

Bei den für den Bergbau beanspruchten Flächen handelt es sich überwiegend um Grünland und Acker in intensiver landwirtschaftlicher Nutzung. Im Umfeld dominieren ebenfalls landwirtschaftlich genutzte Flächen. Östlich der K 109 schließen sich forstwirtschaftlich genutzte Flächen an.

Durch das mit einer Voruntersuchung beauftragte Ingenieurbüro ECO-CERT wurden mit den bisherigen Erfassungen 149 Biotope/Biotopkomplexe im Bereich der Vorhabensfläche und im Umfeld auf einer Fläche von insgesamt etwa 290 ha ausgegrenzt. Am nördlichen Ostufer des

vorhandenen Baggersees Pinnow Süd (Anschlussbereich des geplanten Abbaus Pinnow Nord südlich der B 321) erstrecken sich Schilfgürtel und gewässerbegleitende Gehölzbestände. Diese stellen in ihrer derzeitigen Ausprägung nach § 20 NatSchAG M-V gesetzlich geschützte Biotope dar. Dem § 20-Schutzstatus unterliegt auch der wegebegleitende Gehölzbestand an der Westseite des Weges zur B 321 (Zum Ausbau; Höhe Reiterhof). Es befinden sich keine weiteren geschützten Biotope auf der Vorhabenfläche. Für die im Umfeld festgestellten geschützten Biotope besteht nach derzeitigem Ermessen kein vorhabenbedingtes erhebliches Beeinträchtigungspotenzial. Einzelbiotopbezogen sind Schutzabstände zu beachten [Dokumentation der Kartielergebnisse-Endbericht (Biotopkartierung- und Artenerfassung) Erweiterung des Kiessandtagebaues Pinnow Nord (südlich der B 321), ECO-CERT, 31.03.2020] /12/.

Innerhalb der Grenzen des geplanten Abbaus befinden sich keine baulichen Anlagen, insbesondere Gebäude und Straßen. Es sind mehrere Energieversorgungsleitungen im Bereich der geplanten Abbaufäche vorhanden. Verlegungen von Leitungsabschnitten sind für die Durchführung eines effektiven Gewinnungsbetriebs notwendig.

5.2 Planerische Grundlagen und raumordnerische Belange

Regionales Raumentwicklungsprogramm Westmecklenburg (RREP WM, 25.11.2011)



Abbildung 1: raumordnerische Belange Bereich Tagebaue Pinnow Nord und Süd

Die Kiessandtagebaue Pinnow Nord und Pinnow Süd sind im RREP WM als „Vorranggebiet Rohstoffsicherung“ ausgewiesen. Der geplante Tagebau Pinnow Nord südlich der B 321 ist Bestandteil dieses Vorranggebietes Rohstoffsicherung (s. Abbildung 1).

In Vorranggebieten Rohstoffsicherung hat die Sicherung und Gewinnung oberflächennaher Rohstoffe Vorrang vor anderen Ansprüchen der Raumnutzung. Abbau verhindernde Nutzungen sind in Vorranggebieten Rohstoffsicherung auszuschließen.

Bereits aufgeschlossene Lagerstätten sollen gegenüber Neuaufschlüssen bevorzugt und unter Berücksichtigung fachlicher Belange möglichst vollständig abgebaut werden, soweit dem nicht andere Raumnutzungsansprüche entgegenstehen. Es soll darauf hinge-

wirkt werden, dass abgebaute Teilflächen umgehend einer angemessenen Folgenutzung zugeführt werden.

Das Umfeld des Vorranggebietes Rohstoffsicherung ist als „Vorbehaltsgebiet Trinkwasser“ ausgewiesen. Die Grenze des Vorbehaltsgebiets entspricht weitgehend der TWSZ III der Wasserversorgung Pinnow.

Gutachtlicher Landschaftsrahmenplan Westmecklenburg, Erste Fortschreibung (GLRP, September 2008)

Gemäß GLRP befindet sich die Vorhabensfläche innerhalb eines Bereichs „mittlerer bis hoher Schutzwürdigkeit des Bodens“, „sehr hoher Schutzwürdigkeit des Grund- und Oberflächenwassers“, „mittlerer bis hoher Schutzwürdigkeit des Arten- und Lebensraumpotenzials auf der Grundlage von Strukturmerkmalen der Landschaft“ sowie „mittlerer bis hoher Schutzwürdigkeit des Landschaftsbildes“. Als Maßnahme zur Sicherung und Entwicklung von ökologischen Funktionen ist die Fläche gemäß GLRP Bestandteil eines Gebiets zur „Erhaltung des Offenlandcharakters zur Sicherung der Lebensraumfunktion für rastende Zugvögel“.

5.3 Schutzgebiete, geschützte Biotope

Der geplante Tagebau Pinnow südlich der B 321 befindet sich außerhalb ausgewiesener nationaler und internationaler Schutzgebiete. Die nächstgelegenen Schutzgebiete und deren Entfernungen sowie Lage zum Tagebau sind in der Übersichtskarte (Anlage 2) sowie in der nachfolgenden Tabelle 1 aufgeführt.

Die nächstgelegenen Naturschutzgebiete, das Landschaftsschutzgebiet (LSG) „Schweriner Seenlandschaft“, der Naturpark sowie die FFH-Gebiete „Warnowtal mit kleinen Zuflüssen“ und „Pinnow See“ liegen jeweils nördlich der Bundesstraße B 321. Das EU-Vogelschutzgebiet SPA „Schweriner Seen“ befindet sich westlich der Autobahn A 14. Das LSG „Lewitz“ setzt sich unmittelbar südlich der A 14 in südliche Richtung im Anschluss an das LSG „Schweriner Seenlandschaft“ im Bereich des Störkanals fort.

Tabelle 1: Schutzgebiete und deren Entfernung zum Tagebau Pinnow Nord südlich der B 321

Nr.	Schutzgebiet	Entfernung/Lage zum Tagebau	
Naturschutzgebiete			
263	Trockenhänge am Petersberg	2,1 km nordöstlich	
108	Görslower Ufer	2,8 km nordwestlich	
Landschaftsschutzgebiete			
138	Schweriner Seenlandschaft	0,1 km nordwestlich/nördlich	
22	Lewitz	3,1 km südwestlich	
Naturpark			
7	Sternberger Seenland	0,1 km nordwestlich/nördlich	
FFH- und EU-Vogelschutzgebiete (NATURA 2000)			
FFH	DE 2335-301	Pinnow See	1,1 km nordwestlich
	DE 2138-302	Warnowtal mit kleinen Zuflüssen	2,2 km nordöstlich
SPA	DE 2235-402	Schweriner Seen	2,8 km westlich

Charakteristisch für das SPA „Schweriner Seen“ sind die Großen Binnenseen mit strukturreichen Inseln und Ufern und stillen Buchten. Die Seen sind von ausgedehnten Ackerflächen umgeben, die relativ unzerschnittene und störungsarme Räume darstellen. Das Seengebiet ist von internationaler Bedeutung für brütende und rastende Wasservögel. Neben den Seen wurden die angrenzenden Landflächen als Nahrungsflächen für herbivore Wasservögel einbezogen. Die ackerbaulich geprägte Region mit - schon durch die frühere Gutswirtschaft begründet - großen Wirtschaftseinheiten ist bedeutsam für mehrere Arten des Anhang I. Bedeutende glaziale Seebildungen sind innerhalb flachwelliger bis kuppiger Grundmoränenplatten, die teilweise in Kontakt zu Endmoränenbildungen treten, vorhanden. Erhaltungsziel (Gebietsmanagement) ist der Erhalt eines komplexen Gebietes als Lebensraum für verschiedene Wasservogelarten und weitere Arten des Anhang I.

Das nächstgelegene FFH-Gebiet ist der *Pinnow See*. Der im Sander gelegene mesotrophe Pinnow See und die auf den steilscharigen Ufern im Westen und Süden angrenzenden Buchenwälder bestimmen das Bild des Gebietes. Die Bedeutung des Gebietes liegt im repräsentativen Vorkommen von FFH-Lebensraumtypen und FFH-Arten sowie im Schwerpunkt-vorkommen von FFH-Lebensraumtypen. Erhaltungsziel (Gebietsmanagement) ist der Erhalt eines nährstoffärmeren Sees, angrenzender Wald- und Moorlebensraumtypen sowie der Habitate von Fischotter und Biber.

Es werden vom Vorhaben keine Schutzgebiete tangiert und es sind entfernungs-, lage- und nutzungsbedingt keine erheblichen Auswirkungen auf die dargestellten nächstgelegenen Schutzgebiete zu erwarten.

Gemäß § 30 BNatSchG bzw. §§ 19 und 20 NatSchAG M-V unterliegen bestimmte Einzelbiotope und Geotope einem gesetzlichen Pauschalschutz.

Entsprechend der Voruntersuchungen durch Ingenieurbüro ECO-CERT kommen am nördlichen Ostufer des vorhandenen Baggersees Pinnow Süd (Anschlussbereich des geplanten Abbaus Pinnow Nord südlich der B 321) Schilfgürtel und gewässerbegleitende Gehölzbestände vor, die in ihrer derzeitigen Ausprägung nach § 20 NatSchAG M-V gesetzlich geschützte Biotope darstellen. Dem § 20-Schutzstatus unterliegt auch der wegebegleitende Gehölzbestand an der Westseite des Weges zur B 321 (Zum Ausbau; Höhe Reiterhof).

Im Bereich der Vorhabenfläche befinden sich keine weiteren geschützten Biotope. Für die im Umfeld festgestellten geschützten Biotope besteht nachzeitigem Ermessen kein vorhabenbedingtes erhebliches Beeinträchtigungspotenzial. Einzelbiotopbezogen sind Schutzabstände zu beachten [Dokumentation der Kartiierungsergebnisse-Endbericht (Biotopkartierung- und Artenerfassung) Erweiterung des Kiessandtagebaues Pinnow Nord (südlich der B 321), ECO-CERT, 31.03.2020] /12/.

Der Tagebau Pinnow Süd einschließlich der beantragten Erweiterungsfläche Pinnow Nord südlich der B 321 befinden sich innerhalb der Trinkwasserschutzzone (TWSZ) III der Wasserversorgung Pinnow.

5.4 Geschützte Arten

Das Ingenieurbüro ECO-CERT wurde durch die Otto Dörner Kies und Umwelt Mecklenburg GmbH & Co. KG im Rahmen einer Voruntersuchung mit der Erfassung der Tierartengruppen: Vögel, Reptilien (insbesondere der Zauneidechse), Amphibien, Säugetiere (insbesondere des Bibers und Fischotters) sowie Präsenzuntersuchungen ausgewählter streng geschützter Arten beauftragt. Die Erfassungen wurden 2019 durchgeführt und die Ergebnisse sind in Berichtsform dokumentiert /12/.

Im Untersuchungsgebiet, welches die unmittelbare Eingriffsfläche mit ca. 34 ha und ein Umfeld von über 250 ha einschließt, wurden **91 Vogelarten** registriert, von denen 24 Nahrungsgäste bzw. Durchzügler waren. Von den 67 Brutvogelarten stehen 22 Arten im Anhang I der VSchRL, sind „streng geschützt“ nach BArtSchV bzw. BNatSchG und / oder gelten laut RL D bzw. RL MV mindestens als „gefährdet“. 7 weitere Vogelarten stehen auf einer der beiden „Vorwarnlisten“.

Im Rahmen der Erfassung der **Reptilien** wurden Zauneidechsenvorkommen in Randbereichen des Baggersees an insgesamt neun Beobachtungsstellen nachgewiesen. Die Lebensräume der Art erstrecken sich in den mesophilen Staudensäumen, die von Gräsern dominiert sind, und lückigen Ruderalfluren, die den Charakter von Pionierbeständen aufweisen. Die Tiere wurden jeweils in den Kontaktbereichen der Stauden- bzw. Ruderalfluren zu den benachbarten Gehölzen oder Brombeerenbeständen beobachtet. Es handelt sich um einzelne Exemplare unterschiedlichen Alters. Aus der Verteilung der Nachweisorte ist die weitgehende Besiedlung der potentiell geeigneten Lebensräume in den Randbereichen um den Baggersee, die aktuell mit Gras- und lichten Ruderalfluren bewachsen sind, abzuleiten.

Es ist davon auszugehen, dass die für den Abbau vorgesehenen Grünland- und Ackerflächen nicht von Reptilien besiedelt werden, da diese einschließlich der angrenzenden Randsäume keine günstigen Habitatvoraussetzungen bieten. Im Saumbereich des Waldes im Osten wurden mehrere Exemplare adulter Waldeidechsen registriert.

Aus der Gruppe der **Amphibien** wurden Wasserfrosch und Kreuzkröte im Bereich des aktiven Tagebaus Pinnow Süd nachgewiesen. Wanderbewegungen über das geplante Abbaufeld, weitere Krötenarten und Molcharten wurden nicht festgestellt.

Bezüglich der Gruppe der **Säugetiere** ist das Vorhandensein von 2 Erdbauten des Bibers am Ostufer des Baggersees Pinnow Süd bemerkenswert. Von Bibern gefällte oder angefressene Gehölze mit älteren und auch ganz frischen Fraßspuren sind an den Ufern des Baggersees flächendeckend vorhanden. An der Bietnitz, westlich des Baggersees sind 3 ältere Biberdämme vorgefunden worden, die noch eine Staufunktion ausüben. Lebensspuren von Fischottern finden sich nicht. Der große Baggersee Pinnow Süd kann jedoch als potenzieller Lebensraum angesehen werden.

Für das Vorhaben relevante sonstige Arten wurden nicht festgestellt.

6 ZU ERWARTENDE AUSWIRKUNGEN DES VORHABENS

Der geplante Abbau im Bereich des BWE Pinnow Nord südlich der B 321 stellt wie der derzeit praktizierte Abbau oberflächennaher Rohstoffe in den Tagebauen Pinnow Nord und Pinnow Süd einen Eingriff in Natur und Landschaft entsprechend des BNatSchG und des NatSchAG M-V dar. Die Auswirkungen des Abbaus erstrecken sich dabei nicht nur auf ein einziges Umweltmedium. Es handelt sich vielmehr um einen Wirkungskomplex. Betroffene Schutzgüter sind die Menschen in ihrem Lebensbereich, Pflanzen und Tiere mit ihren Lebensgemeinschaften, der Boden mit seinen Funktionen, Wasser, Klima/Luft sowie die Landschaft mit ihrem entwicklungsgeschichtlichen und visuell ästhetischen Charakter.

Die Wirkungen sind dabei abhängig von der Art, der Dimension und dem zeitlichen Verlauf des Abbaus. Abbaumaßnahmen sind zeitlich begrenzt und bieten nach Abbauende oftmals die Chance zur Entwicklung hochwertiger Sekundärbiotop, was die teilweise noch in aktiver Nutzung befindlichen Tagebaue Pinnow Nord und Pinnow Süd belegen.

Die für das Vorhaben beanspruchte Fläche ist derzeit unverritzt und erreicht voraussichtlich eine Größe von ca. 34 ha. Die Größe der Abbauflächen wird insgesamt etwa 32 ha betragen. Die im Zuge der Gewinnung entstehende Wasserfläche nimmt eine Fläche von bis zu 29 ha ein. Der räumliche und sachliche Geltungsbereich der bergrechtlichen Planfeststellung Pinnow Süd beträgt aktuell ca. 163 ha. Unter der beabsichtigten Tagebauerweiterung vergrößert sich der Geltungsbereich voraussichtlich auf ca. 197 ha, was in etwa der Flächeninanspruchnahme für die bergbauliche Nutzung entspricht.

Vorbelastungen ergeben sich insbesondere aus den angrenzenden Bergbaubetrieben Pinnow Nord und Pinnow Süd sowie aus den umliegenden Verkehrsflächen. Die Auswirkungen auf die Umwelt werden nachfolgend aufgrund der bisher vorliegenden Informationen schutzgutbezogen dargestellt.

Mensch/Siedlung

Bei dem Vorhaben handelt es sich räumlich und funktional um die Erweiterung des seit Anfang der 1990er Jahre betriebenen Tagebaus Pinnow Süd, der unmittelbar südlich an die Erweiterungsfläche südlich der B 321 anschließt. Der bestehende Tagebau Pinnow Nord liegt ca. 0,5 km nordöstlich und ist durch die B 321 räumlich von der Erweiterungsfläche getrennt (s. Anlage 2).

Die für das Abbauvorhaben beanspruchten Flächen sind derzeit unverritzt und werden überwiegend intensiv landwirtschaftlich genutzt. Durch den Kiessandabbau kommt es zur Änderung der jetzigen Nutzungsweise des beanspruchten Geländes und zur Veränderung der bisherigen Strukturen im unmittelbaren Abbaubereich sowie zur Beeinflussung eines mehr oder weniger großen Umfeldes insbesondere während der Zeit des Abbaus. Der Bergbaubetrieb schließt die derzeitige landwirtschaftliche Nutzung auf den beanspruchten Flächen schrittweise aus. Für die umliegenden wirtschaftlichen Nutzungen lassen sich keine Einschränkungen erkennen.

Im direkten Umfeld des geplanten Abbaus befinden sich Siedlungsbereiche und gewerbliche Nutzungen, von denen insbesondere die Wohnbebauungen eine hohe Schutzbedürftigkeit gegenüber den Auswirkungen des geplanten Bergbaubetriebs aufweisen, die sich v.a. aus den mit dem Vorhaben verbundenen Geräusch- und Staubimmissionen ableiten.

Die genannte Wohnbebauung befindet sich bauplanungsrechtlich im Außenbereich, was aus immissionschutzrechtlicher Sicht der Schutzbedürftigkeit gegen Lärm einem Mischgebiet (MI) nach Baunutzungsverordnung (BauNVO) /9/ entspricht.

Um diese Immissionsbelastungen zu begrenzen, sollen analog zu den planfestgestellten Festlegungen für den Tagebau Pinnow Süd folgende Vermeidungs- und Verminderungsmaßnahmen angewandt werden:

- Zwischen den Grenzen der bergbaulichen Nutzung und den Grenzen von Flurstücken, die nicht in die bergbauliche Nutzung einbezogen werden, verbleibt ein Sicherheitsabstand von mindestens 10 m.
- Zwischen der Oberkante der Wellenschlagzone und den Grenzen von Flurstücken, die nicht in die bergbauliche Nutzung einbezogen werden verbleibt ein Sicherheitsabstand von mindestens 20 m.
- Zwischen den Außengrenzen der geplanten Gewinnungsarbeiten und den Außenkanten angrenzender Wohngebäude verbleibt ein Sicherheitsabstand von mindestens 50 m. Der Arbeitsbereich des Schwimmsaugbaggers liegt verfahrensbedingt in einem Bereich von etwa 20 bis 25 m zur Uferlinie des Baggersees. Zu den anliegenden Wohnbebauungen beträgt der Abstand des Gewinnungsgerätes daher mindestens 75 bis 80 m im Zuge der größten Annäherung an diese Bereiche.
- Es erfolgt keine Durchführung bergbaulicher Arbeiten während des Nachtzeitraums von 22 bis 6 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen.

Diese Maßnahmen werden planerisch bei der Erstellung des RBP zugrunde gelegt. Beim bestimmungsgemäßen Betrieb ist erfahrungsgemäß von der Einhaltung der zulässigen Immissionsrichtwerte auszugehen. Geräuschimmissionen, die zu Gefährdungen, erheblichen Nachteilen oder erheblichen Belästigungen für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft führen, sind nicht zu erwarten. Das haben Überprüfungen während der vergangenen Jahre im Bereich des Tagebaus Pinnow Süd gezeigt. Zur planerischen Absicherung der Einhaltung der einschlägigen Lärm-Immissionsrichtwerte der TA Lärm [*Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm vom 26.08.1998, GMBI 1998 Nr. 26, S. 503 - geändert durch Verwaltungsvorschrift vom 01.06.2017 (BAz AT 08.06.2017 B5)*] in der Nachbarschaft im Einwirkungsbereich des Vorhabens, besteht die Möglichkeit der Durchführung einer schalltechnischen Untersuchung.

Staubemissionen treten in Verbindung mit der Rohstoffgewinnung kaum auf, da das gewonnene Material nass bzw. bergfeucht abgebaut und aufbereitet wird. Eine Staubentwicklung wird dagegen erfahrungsgemäß durch den innerbetrieblichen Transportverkehr, insbesondere während anhaltender Trockenperioden oder im Zusammenhang mit höheren Windstärken, verursacht.

Ein zusätzliches Transportaufkommen und eine Intensivierung des Technikeinsatzes über das gegenwärtige Ausmaß im Tagebau Pinnow Süd hinaus entsteht durch die Aufnahme des Gewinnungsbetriebes im Tagebau Pinnow Nord südlich der B 321 nicht.

Der Erholungswert der unmittelbaren Umgebung wird durch Störung und Veränderung des Landschaftsbildes sowie Lärm- und Staubimmissionen aus dem Tagebau eingeschränkt.

Boden und Flächenverbrauch

Die für das Erweiterungsvorhaben beanspruchte Fläche ist derzeit unverritzt und erreicht voraussichtlich eine Größe von ca. 34 ha. Auf ca. 32 ha (Abbaufäche) ist damit der Verlust von gewachsenem Boden sowie seiner Filter-, Puffer- und Transformatorfunktion verbunden. Davon ist auf ca. 29 ha (Wasserfläche) von einem Totalverlust terrestrischen Bodens auszugehen. Auf ca. 2 ha kommt es in den Tagebaurandbereichen u.a. durch die Lagerung von Material und das Anlegen von Begrenzungs- und Lärmschutzwällen und Betriebseinrichtungen zu wesentlichen Beeinträchtigungen des Bodens.

Der Boden ist Lebensraum und Lebensgrundlage für Mensch, Pflanze und Tier. Der Flächenverbrauch in Verbindung mit Reliefveränderungen stellt eine dauerhafte und irreversible Veränderung des Bodens dar und wird als erheblich und nachhaltig bewertet. Zugleich ist der Verbrauch an Fläche und der Verlust an Boden im übertägigen Steine- und Erden-Bergbau prozessbedingt unvermeidbar. Durch die Wiedereinlagerung von Überschusssanden und Sedimenten auf ca. 40 % der entstehenden Wasserfläche ist der Verlust teilweise kompensierbar. Die abbaubedingte Freilegung basisch-oligotrophen Rohbodens sowie die Wiedereinspülung von Sanden und Sedimenten bilden zugleich die Grundlage für die Ansiedlung von häufig seltenen Pioniergesellschaften im botanischen und zoologischen Bereich.

Mit dem fortschreitenden Abbau wird die landwirtschaftliche Nutzung/Nutzbarkeit der Flächen zunehmend eingeschränkt und letztlich völlig ausgeschlossen. In diesem Maße reduziert sich auch die Ausbringung von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln. Davon profitieren wiederum auch die angrenzenden Biotope.

Die Mittelmaßstäbige landwirtschaftliche Standortkartierung (MMK, Schwerin, Blatt 9) weist im Vorhabensraum sickerwasserbestimmte Sande und Sande mit Tieflehm der grundwasserfernen Sandstandorte (Standortgruppe 1) aus. Es dominiert als Leitbodenform Sand-Braunerde mit Sand-Rosterde (D 2a 1). Es handelt sich um vernässungsfreie Böden.

Die anstehenden Böden sind auch überregional weit verbreitet und im Vorhabensraum durch intensive landwirtschaftliche Nutzung anthropogen überprägt.

Vom Abbau sind keine seltenen und gefährdeten Böden betroffen. Funktionsausprägungen besonderer Bedeutung sind im Bereich der Vorhabensfläche nicht vorhanden.

Da weitverbreitete Böden von allgemeiner Bedeutung betroffen sind, ist von keiner erheblichen ökologischen Auswirkung auszugehen. Auswirkungen auf Böden über den unmittelbaren Eingriffsort hinaus ergeben sich nicht.

Wasser

Zu untersuchende Einwirkungen auf das Wasser resultieren i.W. aus Grundwasserfreilegung beim Nassabbau. Davon sind der Grundwasserhaushalt, die Grundwasseroberfläche und -bewegung sowie die Grundwasserbeschaffenheit betroffen.

Infolge des Nassabbaus entsteht ein Baggersee mit einer offenen Wasserfläche von voraussichtlich ca. 29 ha, die sich unter Berücksichtigung der Wiedereinspülung von Überschusssanden und Sedimenten um ca. 40 % auf etwa 17 ha verkleinert.

Durch die abbaubedingte Reduzierung und überwiegende Beseitigung der Grundwasserüberdeckung ist mit einer Steigerung der Verdunstung zu rechnen. Die Filterleistung des Bodens gegenüber Schadstoffen wird reduziert bzw. größtenteils aufgehoben. Gleichzeitig entfällt die landwirtschaftliche Nutzung als Hauptbelastungsquelle für das Grundwasser.

Zur Beurteilung der Auswirkungen des Nassabbaus auf die hydrogeologischen und wasserwirtschaftlichen Verhältnisse wurden bisher die Gutachten /4/ bis /8/ erarbeitet. Darüber hinaus unterliegen die Tagebaue Pinnow Nord und Pinnow Süd einem umfassenden Grundwassermonitoring.

Mit Blick auf die Lage des Tagebaus innerhalb der Trinkwasserschutzzone (TWSZ) III der Wasserfassung Pinnow kommt der Beurteilung des Vorhabens auf die hydrogeologischen und wasserwirtschaftlichen Belange eine besondere Bedeutung zu.

Die bisherigen Untersuchungen führten jeweils zu dem Ergebnis, dass die Auswirkungen des gegenwärtig betriebenen Nassabbaus in den Tagebauen Pinnow Nord und Pinnow Süd auf die Grundwasserverhältnisse gering und beherrschbar sind. Es wurden keine nachhaltig negativen Auswirkungen auf die wasserwirtschaftlichen Verhältnisse einschließlich der im Einzugsgebiet vorhandenen Trinkwassergewinnungsanlagen und auf umliegende Biotope prognostiziert oder im Zuge der Monitorings nachgewiesen (siehe auch Pkt. 4).

Die Nassgewinnung im Tagebau Pinnow Nord südlich der B 321 war nicht Bestandteil der bisherigen Untersuchungen /4-7/, wurde jedoch in /8/ überschlägig im Sinne des „ungünstigsten Falls“ bereits berücksichtigt.

Auch wenn sich durch das Vorhaben keine besonderen Risiken oder Hinweise auf außergewöhnlichen Zusatzbelastungen abzeichnen, sind insbesondere im Hinblick auf die Lage des Tagebaus innerhalb der TWSZ III der Wasserfassung Pinnow weitere hydrogeologische Untersuchungen unter Berücksichtigung der bestehenden umliegenden Gewinnungsbetriebe im Grundwassereinzugsgebiet angezeigt.

Als Folge des Abbaus und der Wiederverspülung von Sanden und Sedimenten ergeben sich zum bisherigen Planungsstand Änderungen von Lage und Größen der nach Abbauende verbleibenden Wasserflächen im Untersuchungsgebiet. Aus diesem Grund ist eine Anpassung/Fortschreibung der Hydrogeologischen Gutachten /4/ bis /8/ erforderlich.

Arten und Biotope

Die gegenwärtig noch unverritzten Flächen, die für das Vorhaben beansprucht werden, werden überwiegend intensiv landwirtschaftlich genutzt. Im weiteren Umfeld dominieren ebenfalls landwirtschaftliche Nutz- und forstwirtschaftlich genutzte Waldflächen.

Am nördlichen Ostufer des vorhandenen Baggersees Pinnow Süd, das Bestandteil der geplanten Abbauerweiterung südlich der B 321 ist, erstrecken sich Schilfgürtel und gewässerbegleitende Gehölzbestände, die infolge der dortigen Rohstoffgewinnung entstanden sind. Diese stellen in ihrer derzeitigen Ausprägung nach § 20 NatSchAG M-V gesetzlich geschützte Biotope dar. Für eine effektive Nutzung der Fläche zur Ausbeutung des Vorkommens ist die Beseitigung des den gesamten westlichen Rand des Abbaufeldes einnehmenden Biotops oder Teile davon voraussichtlich unerlässlich.

In diesem Bereich befinden sich auch 2 Baue des Bibers. Es ist derzeit nicht bekannt, ob die Baue durch den Biber genutzt werden und welche Funktionen die Biberbaue erfüllen. Darüber hinaus sind Vorkommen der Zauneidechse nachgewiesen worden. Es sind weitere Untersuchungen und entsprechende Vermeidungs- und Verminderungsmaßnahmen erforderlich.

Es ist zu beachten, dass sich Schilfgürtel und Gehölzbestände in allen Uferbereichen des Baggersees Pinnow Süd in offener Sukzession herausgebildet und entwickelt haben. Dies bezeugt das entsprechende natürliche Entwicklungspotenzial des Standortes. Die sukzessive Uferentwicklung am Baggersee Pinnow Süd bildet das Leitbild dessen, was entsteht, wenn, wie geplant, auch die Uferbereiche des Tagebaus Pinnow Nord südlich der B 321 der offenen sukzessiven Entwicklung überlassen werden. Insofern erscheint die begrenzte Beseitigung des Schilfgürtels und der ufernahen Gehölzbestände in diesem Fall und an diesem Standort unter Berücksichtigung entsprechender Vermeidungs- und Verminderungsmaßnahmen kompensierbar. Dies trifft möglicherweise auch auf die Biberbaue zu, da von Bibern gefällte oder angefressene Gehölze mit älteren und frischen Fraßspuren an den Ufern des Baggersees flächendeckend vorhanden sind und der Biber auch im Bereich der Bietnitz aktiv ist.

Der Bestand an Brutvögeln entspricht weitestgehend den für den Raum typischen Erwartungen. Zu beachten sind insbesondere Wachtel und ggf. Feldlerche im Bereich der unmittelbaren Eingriffsfläche Pinnow Nord südlich der B 321.

Der Rohstoffabbau führt zu einer Beseitigung der bestehenden Pflanzendecke mit ihrem Arteninventar und -spektrum (Flora und Fauna) und es wird flächenhaft zu einer Biotopbeeinträchtigung bzw. -zerstörung und damit zu einer Beeinträchtigung der Lebensräume sowie der Verdrängung der daran gebundenen Lebensformen kommen. Es kommt zu Verlusten der endemischen Biozönosen mit ihrem oft in langer Entwicklungszeit entstandenen Wirkungsgefüge biologischer Organisation und Abhängigkeitsketten. Während des Abbaus ist bereichsweise von einer Verarmung an Lebensformen auf den häufig und stark gestörten Abbauflächen auszugehen. Der Verlust solcher Lebensformen und -gemeinschaften im unmittelbaren Abbaugelände wirkt sich mehr oder weniger auch auf das Umfeld aus.

Der geplante Rohstoffabbau stellt einen erheblichen Eingriff in Natur und Landschaft dar, wobei sich der Abbau auf überwiegend intensiv genutzte und anthropogen geprägte Flächen beschränkt.

Vorübergehende Beeinträchtigungen von Biotopen durch den Abbau- und Transportbetrieb können kurzzeitig lokal vor allem durch Lärm- und Staubimmissionen in angrenzende Biotope sowie durch Bewegungsunruhe in Gebieten mit scheuen Tierarten entstehen.

Der Biotopverlust ist insgesamt im Bereich der Abbaufläche als nachhaltig und unvermeidbar einzuschätzen, wobei während und nach Beendigung der bergbaulichen Nutzung die Entwicklung naturschutzfachlich hochwertiger sekundärer Biotopstrukturen eingeleitet wird.

Zu berücksichtigen ist, dass Tagebaue aufgrund ihrer vielfältigen Strukturen einen Komplex von Lebensräumen darstellen, wie sie in unserer heutigen Kulturlandschaft sonst kaum noch anzutreffen sind. Diese oft nur kleinflächigen Landschaftsbestandteile besitzen aufgrund ihrer mikroklimatischen Gegebenheiten, der Nährstoffarmut oder der Ähnlichkeit mit natürlichen Extremstandorten (wie beispielsweise Abbruchkanten an Flussufern sowie Sandbänken und Überflutungstümpeln an Flüssen bzw. in Flussauen) eine große Bedeutung für besonders spezialisierte und deshalb bedrohte Tier- und Pflanzenarten. Belegt wird dies direkt am Standort durch die Biotop- und Artenbestände im Tagebau Pinnow Süd.

Möglicherweise auftretende indirekte Beeinträchtigungen durch den Abbau für benachbarte Biotopstrukturen sind in den Untersuchungen zum UVP-Bericht zu ermitteln. Die Kompensation der Eingriffe in Natur und Landschaft wird über eine Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung festgelegt.

Für Eingriffe in geschützte Biotope mit den darin lebenden Arten (hier: Biber, Vögel) sind entsprechend der Vorschriften des Biotop- und Artenschutzes Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahmen vorzusehen. Sofern die bergbaulichen Arbeiten die Beseitigung geschützter Biotope erfordern, sind entsprechende Anträge auf Genehmigung der Ausnahme von den Verboten des § 30 (2) BNatSchG - Beseitigung geschützter Biotope - zu stellen. Für die europarechtlich geschützten Arten ist neben der Eingriffsregelung im Rahmen einer speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung die Vereinbarkeit der Planung mit den Bestimmungen des § 44 BNatSchG zu überprüfen.

Klima/Luft

Aus lufthygienischer Sicht können während des Abbaus teilweise Beeinträchtigungen aufgrund der Staubbelastung auftreten. Kleinräumig kann es zur Veränderung der Luftaustauschbahnen, der geländebedingten Windgeschwindigkeit und -richtung sowie der Lufttemperatur und des Wärmeaustausches kommen. Bei vegetationslosem Boden ist eine verstärkte Winderosion möglich.

Vom Vorhaben sind keine klimatischen Frisch- und Kaltluftentstehungsgebiete, die über den unmittelbaren lokalen Bezug hinausgehen, betroffen, so dass keine Auswirkungen in bewohnte Bereiche und großräumiger Kaltluftverlust zu erwarten sind.

Bleibende kleinklimatische Änderungen gehen vom Nassabbau aus, da als Folge des Abbaus anstelle der ursprünglichen Landfläche offene Wasserflächen zurückbleiben. Die Tages-

schwankungen an der Wasseroberfläche sind relativ gering. Die Temperatur der Wasseroberfläche beeinflusst die Temperatur der darüber liegenden Luft. Dieser Einfluss hat auf den Seeuferbereich bei Spätfrostgefahr positive Auswirkungen. Die Abkühlung des Seewassers vom Sommer zum Winter wie auch seine Erwärmung vom Winter zum Sommer erfolgt relativ gleichmäßig. Der Wasserkörper des Baggersees hat aufgrund seiner hohen spezifischen Wärme ein größeres Wärmespeichervermögen als die umgebenen Landflächen. Die thermischen Gegensätze zwischen Baggersee und Land können bei Schönwetterlage ein lokales Windsystem bewirken. Es wird angenommen, dass die Nebelhäufigkeit durch den Einfluss künstlicher Wasserflächen erhöht wird, denn diese erzeugen infolge ihrer Verdunstung zusätzliche Luftfeuchte. Wasserflächen weisen eine potenzielle Verdunstung auf, die die aktuelle Evapotranspiration vegetationsbedeckter Landflächen übersteigt.

Landschaft

Das komplexe Schutzgut „Landschaft“ umfasst als Wirkungsgefüge von Geofaktoren auch die vorstehenden Schutzgüter (Naturlandschaften) unter dem Einfluss des gestaltenden und eingreifenden Menschen (Kulturlandschaft). Sichtbarer Ausdruck dieses Gefüges und anthropogenen Gestaltens ist das Landschaftsbild.

Durch den Kiessandabbau wird das Landschaftsbild unvermeidbar verändert.

Eine unvermeidbare Veränderung des Landschaftsbildes ist durch die aktiven Tagebaue Pinnow Süd und Pinnow Nord bereits seit Jahrzehnten vorhanden.

Die Bewertung des Eingriffs in das Landschaftsbild erfolgt in Form von erheblichen bzw. nachhaltigen Beeinträchtigungen anhand folgender Kriterien:

- Verlust von Elementen
- Beeinträchtigung von Wahrnehmungszusammenhängen, einschließlich Sichtbeziehungen
- Lärm (Erholung)
- Beeinträchtigung der Zugänglichkeit der Landschaft (Erholung).

Im Zuge der Abbauerweiterung erfolgt keine Beseitigung von prägenden Landschaftsbildelementen.

Durch den Abbau wird es zu wesentlichen Reliefveränderungen vor allem durch den Massenverlust des abgebauten Materials und durch das Ablagern von Abraum in verschiedener, vom ursprünglichen Geländeniveau abweichender Kipphöhe kommen. Durch die bestehenden Abbaue sind bereits untypische sowie neue Landschaftselemente in diesem Raum entstanden. Aus der ursprünglichen Agrarlandschaft entwickelte sich eine Bergbaulandschaft, die den Raum prägt. Durch die weitere Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Nutzfläche und die damit verbundene Umnutzung der Landschaft wird die landschaftliche Eigenart weiter verändert.

Beeinträchtigungen von Wahrnehmungszusammenhängen des Gesamtraums sowie Störungen von Sichtbeziehungen werden entstehen. Ein weiterer Faktor der Beeinträchtigung der Erlebbarkeit und der an das Landschaftsbild gebundenen Erholungseignung ist die Staub- und Lärmbelastung während der Abbautätigkeit.

Nach Beendigung der Abbautätigkeit wird anstelle der ursprünglich vorhandenen Landfläche eine Wasserfläche, die als Landschaftssee mit Flachwasserbereichen hergerichtet werden soll, zurückbleiben.

Darüber hinaus ist anzumerken, dass auch Tagebaue mit den darin ablaufenden Tätigkeiten zur Gewinnung und Bearbeitung von Bodenschätzen zu Elementen unserer heutigen Kulturlandschaft zählen. Abbaustätten für Steine und Erden gehören seit der Frühgeschichte zur menschlichen Kultur.

Kultur- und Sachgüter

Jeder Eingriff durch übertägige Abbauvorhaben beeinträchtigt oder zerstört die Kulturlandschaft, Teile oder einzelne Elemente davon. Für die Abwägung im Hinblick auf den Eingriffstatbestand kommt es vor allem darauf an, welche Kulturlandschaftselemente anzutreffen sind, welchen Wert sie besitzen und wie weit sie betroffen sind.

Die Auswirkungen des Vorhabens auf die Sachgüter sind zu untersuchen. Mit hoher Wahrscheinlichkeit ist die Verlegung mehrerer Abschnitte von Energieversorgungsleitungen notwendig. Sonstige bauliche Anlagen sind voraussichtlich nicht betroffen.

Kulturell bedeutsame Objekte, vor allem Bodendenkmale, sind, sofern vorhanden, entsprechend zu berücksichtigen. Es wird eine Abfrage auf das Vorhandensein von Bodendenkmalen an das Landesamt für Kultur und Denkmalpflege M-V gerichtet.

Vor Beginn jeglicher Erdarbeiten muss die fachgerechte Bergung und Dokumentation ggf. vorhandener Bodendenkmale sichergestellt werden. Sollten während der bergbaulichen Arbeiten Bodendenkmale entdeckt werden, sind die Funde zu sichern und umgehend der zuständigen Behörde anzuzeigen. Der Beginn eines Aufschlusses wird im Regelfall mindestens 4 Wochen vorher bei der zuständigen Behörde bekannt gegeben.

7 VORGESCHLAGENER UNTERSUCHUNGSRAHMEN

Untersuchungsgebiet

Der Vorschlag zur Abgrenzung des Untersuchungsgebietes (UG) zur Durchführung der Untersuchungen zur Erstellung des UVP-Berichts gemäß UVPG ist aus Anlage 2 ersichtlich.

Das vorgeschlagene UG umfasst insgesamt folgenden Raum:

- geplante bergbaulich beanspruchte Gesamtfläche Tagebau Pinnow Nord südlich der B 321 zuzüglich allseitig ca. 200 m.

Die über das UG hinausgehenden Wirkungen auf einzelne Schutzgüter (v.a. Landschaft/Landschaftsbild, Wasser, Klima/Luft, Mensch/Siedlung) sowie raumordnerische Belange und Betrachtungen zu den Schutzgebieten werden im notwendigen Umfang/Ausmaß über die Grenzen des UG hinaus bewertet.

Untersuchungsinhalte/Methodik

Die Erstellung des Antrags auf 7. Änderung des Rahmenbetriebsplans Pinnow Süd als Grundlage für die Untersuchung der Umweltauswirkungen erfolgt auf der Grundlage des aktuellen bergmännischen Risswerks und topografischen Kartenmaterials in geeignetem Format und Maßstab. Der detaillierte Abbauplan stellt die Rohstoffgewinnung im Bereich der Vorhabensflächen dar und weist die gewinnbaren Vorräte aus. Ebenso wird ein Wiedernutzbarmachungsplan erarbeitet, der den Zielzustand der Bergbaufolgelandschaft in den Grenzen der Planfeststellung darstellt.

Gemäß § 2 UVPG sind die unmittelbaren und mittelbaren Auswirkungen des Vorhabens auf die UVPG-Schutzgüter:

1. Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit,
2. Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt,
3. Fläche, Boden, Wasser, Luft, Klima und Landschaft,
4. kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter sowie
5. die Wechselwirkung zwischen den vorgenannten Schutzgütern

zu ermitteln, zu beschreiben und zu bewerten.

Entsprechend § 16 UVPG hat der Vorhabenträger der zuständigen Behörde einen Bericht (UVP-Bericht) zu den voraussichtlichen Umweltauswirkungen des Vorhabens vorzulegen, der folgende Angaben enthält:

1. Beschreibung des Vorhabens mit Angaben zum Standort, zur Art, zum Umfang und zur Ausgestaltung, zur Größe und zu anderen wesentlichen Merkmalen des Vorhabens
2. Beschreibung der Umwelt und ihrer Bestandteile im Einwirkungsbereich des Vorhabens
3. Beschreibung der Merkmale des Vorhabens und des Standorts, mit denen das Auftreten erheblicher nachteiliger Umweltauswirkungen des Vorhabens ausgeschlossen, vermindert oder ausgeglichen werden soll
4. Beschreibung der geplanten Maßnahmen, mit denen das Auftreten erheblicher nachteiliger Umweltauswirkungen des Vorhabens ausgeschlossen, vermindert oder ausgeglichen werden soll, sowie eine Beschreibung geplanter Ersatzmaßnahmen
5. Beschreibung der zu erwartenden erheblichen Umweltauswirkungen des Vorhabens
6. Beschreibung der vernünftigen Alternativen, die für das Vorhaben und seine spezifischen Merkmale relevant und vom Vorhabenträger geprüft worden sind, und die Angabe der wesentlichen Gründe für die getroffene Wahl unter Berücksichtigung der jeweiligen Umweltauswirkungen sowie
7. eine allgemein verständliche, nichttechnische Zusammenfassung des UVP-Berichts.

Bei einem Vorhaben nach § 1 Absatz 1 UVPG, das einzeln oder im Zusammenwirken mit anderen Vorhaben, Projekten oder Plänen geeignet ist, ein Natura 2000-Gebiet erheblich zu beeinträchtigen, muss der UVP-Bericht Angaben zu den Auswirkungen des Vorhabens auf die Erhaltungsziele dieses Gebiets enthalten. Der UVP-Bericht muss auch die in Anlage 4 UVPG genannten weiteren Angaben enthalten, soweit diese Angaben für das Vorhaben von Bedeutung sind.

Mit der Bestandsaufnahme und Bewertung der UVPG-Schutzgüter erfolgt die Raumanalyse im UG mit dem Ziel der schutzgutbezogenen Ermittlung, Beschreibung und Bewertung der Umwelt und ihrer Bestandteile.

Innerhalb des UG erfolgt die Beschreibung und Bewertung des Ist-Zustands hinsichtlich Leistungsfähigkeit und Empfindlichkeit der Schutzgüter zur Erfüllung der Funktion im Naturhaushalt sowie die Darstellung der Vorbelastungen. Untersucht werden insbesondere die Schutzgüter und Funktionen, aus denen sich planungsrelevante Aussagen mit naturschutzfachlicher Bedeutung ableiten lassen (Funktionsausprägungen besonderer Bedeutung).

Der Umfang bzw. die Form der Prüfung insbesondere der hydrogeologischen Belange und der Belange des Biotop- und Artenschutzes sowie der Betroffenheit von Schutzgebieten sollen auf Grundlage dieser Tischvorlage mit den zuständigen Behörden abgestimmt werden.

Für die Schutzgüter Flora und Fauna ist zusätzlich zur Auswertung vorhandener Unterlagen die Bestandserfassung vor Ort vorgesehen und im Rahmen einer Voruntersuchung bereits erfolgt /12/. Die Bestandserfassung und Darstellung der Biotop- und Nutzungstypen im UG erfolgt nach aktueller „Anleitung für die Kartierung von Biotoptypen und FFH-Lebensraumtypen in M-V“ /10/.

Für die europarechtlich geschützten Arten ist neben der Eingriffsregelung im Rahmen einer speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung die Vereinbarkeit der Planung mit den Bestimmungen des § 44 BNatSchG zu überprüfen. Die Beachtung des speziellen Artenschutzes nach §§ 44 und 45 BNatSchG ist Voraussetzung für die naturschutzrechtliche Zulassung eines Vorhabens. Dabei sind in einer Relevanzprüfung die betroffenen Arten zu untersuchen und Verbotstatbestände zu ermitteln und ggf. naturschutzfachliche Ausnahmevoraussetzungen zu prüfen.

Ziel der Artenschutzprüfung ist somit die:

- Ermittlung und Darstellung der artenschutzrechtlichen Verbotstatbestände nach § 44 Abs. 1 i.V.m. Abs. 5 BNatSchG bezüglich der gemeinschaftlich rechtlichen Arten, die durch das Vorhaben erfüllt werden können
- Prüfung, ob die naturschutzfachlichen Voraussetzungen für eine Ausnahme von den Verboten gem. § 45 BNatSchG gegeben sind.

Für die nach § 15 BNatSchG zulässigen Eingriffe sind bezüglich der artenschutzrechtlichen Regelungen der § 44 ff BNatSchG nur die europäischen Vogelarten sowie Arten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie relevant. Für die ausschließlich national geschützten Arten gelten die Zugriffs-, Besitz- und Vermarktungsverbote, d.h. alle Verbote des § 44 Abs. 1 und 2, nicht.

Maßgebliche Grundlage für die Beurteilung der artenschutzrechtlichen Belange bildet die Erfassung der Tierartengruppen:

- Vögel
- Reptilien
- Amphibien
- Säugetiere

nach Umfang und Methodik der Anlagen 2 und 2a der HzE 2018 /11/.

Des Weiteren ist die Betroffenheit von Schutzgebieten darzustellen. Es ist die Verträglichkeit des Vorhabens mit den Schutz- und Erhaltungszielen der nächstgelegenen NATURA 2000-Gebiete (FFH-Gebiete und SPA) einzuschätzen. Außerdem wird die Betroffenheit der nationalen Schutzgebiete (LSG, NSG) sowie der Trinkwasserschutzgebiete dargestellt.

Ein weiterer Schwerpunkt besteht in der Aktualisierung und Bewertung der hydrogeologischen Belange im Untersuchungsraum. Aus diesem Grund ist eine Anpassung/Fortschreibung der Hydrogeologischen Gutachten /4/ bis /8/ unter Bezugnahme auf die geplante Erweiterung der bergbaulichen Nutzung erforderlich. Inhaltliche Schwerpunkte der hydrogeologischen Untersuchungen bestehen in:

- der Aktualisierung des geologisch-hydrogeologischen Datenbestandes
- der Aktualisierung der Klimadaten
- der Modelladaption für den Endzustand unter Einbeziehung der in Betrieb befindlichen Tagebaue Pinnow Nord und Pinnow Süd zur Prognoserechnung der geohydraulischen Auswirkungen auf Grundwasserspiegel, -dynamik und -haushalt/-dargebot
- der Darstellung der Grundwasserdynamik des oberen Grundwasserleiters und des zur Trinkwassergewinnung genutzten Hauptgrundwasserleiters
- der Prognose der Entwicklung von Grundwasserstand/Grundwasserdynamik sowie Grund- und Oberflächenwasserbeschaffenheit
- Hinweisen und Vorschlägen zum zukünftigen GW-Monitoring (Situationsanpassung).

Die Auswirkungen des Vorhabens auf das Grund- und Oberflächenwasser werden zudem im Rahmen eines wasserrechtlichen Fachbeitrages auf der Grundlage der „Richtlinie 2000/60/EG zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik“ (WRRL) vom 23.10.2000 untersucht und bewertet.

Zum Nachweis der Einhaltung der einschlägigen Lärm-Immissionsrichtwerte der TA Lärm in der Nachbarschaft ist die Durchführung einer schalltechnischen Untersuchung in Form einer detaillierten Immissionsprognose möglich.

Auf der Grundlage der Raumanalyse erfolgt die Prognose und Beurteilung der zu erwartenden Auswirkungen durch das geplante Abbauvorhaben. Die vorhabensbedingten Beeinträchtigungen der einzelnen Schutzgüter werden verbal-argumentativ analysiert und bewertet. Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen vorhabensbedingter Beeinträchtigungen werden schutzgutbezogen dargestellt.

Zur Ermittlung der Kompensationsmaßnahmen erfolgt die Eingriffsbeurteilung und -bilanzierung anhand der „Hinweise zur Eingriffsregelung“ (HzE 2018) /11/.

Abschließend werden die Ergebnisse der Untersuchungen allgemeinverständlich und zusammenfassend dargestellt.

Untersuchungszeitraum

Der Beginn und die Dauer der Untersuchungen hängen von der Bestätigung der mit dieser Dokumentation dargelegten Vorgehensweise ab.

Da faunistische Kartierungen für mehrere Tierartengruppen durchgeführt werden, beträgt der Untersuchungszeitraum ca. ein Jahr. Da die Tierartenerfassungen im Frühjahr 2019 begonnen wurden, konnten diese im Frühjahr 2020 abgeschlossen werden. Die Ergebnisse sind uneingeschränkt für den UVP-Bericht verwendbar.

8 LITERATUR- UND UNTERLAGENVERZEICHNIS

- /1/ Rahmenbetriebsplan mit Umweltverträglichkeitsuntersuchung für den Kiessandabbau im Bergwerkseigentum Pinnow Nord - GFE GmbH, Fil. Schwerin, 06.04.1995
- /2/ Rahmenbetriebsplan für die Errichtung und Führung des Tagebaues Pinnow Süd. - Hellmich-Falkenberg GmbH, 13.09.1993
- /3/ Antrag auf 6. Änderung des planfestgestellten Vorhabens Rahmenbetriebsplan Kiessandabbau Tagebau Pinnow Süd. - GEO Projekt Schwerin, 06.06.2017
- /4/ Hydrogeologisches Komplextgutachten Raum Pinnow – Peckatel. - HGN Hydrogeologie GmbH, Schwerin, 25.09.2003
- /5/ Ergänzung Hydrogeologisches Gutachten Kiesabbau Pinnow Süd. - HGN Hydrogeologie GmbH, Schwerin, 15.10.2004
- /6/ Hydrogeologisches Gutachten Prognose der geohydraulischen Auswirkungen nach Aktualisierung der Wiedernutzbarmachungskonzeption Kiesabbau Pinnow Süd 2011. - Fugro Consult GmbH, Schwerin, 11.07.2011
- /7/ Hydrogeologisches Gutachten Prognose der geohydraulischen Auswirkungen nach Aktualisierung der Wiedernutzbarmachungskonzeption Kiesabbau Pinnow Süd- Ermittlung der Auswirkungen auf die Bietnitz. - Hydro-Geologie-Nord GbR, Schwerin, 22.03.2018
- /8/ Hydrogeologisches Komplextgutachten Kiesabbau Raum Pinnow. - Hydro-Geologie-Nord PartGmbH, 07.07.2020
- /9/ BauNVO - Baunutzungsverordnung in der gültigen Fassung
- /10/ Landesamt für Umwelt und Naturschutz und Geologie M-V (LUNG): Anleitung für die Kartierung von Biotoptypen und FFH-Lebensraumtypen in M-V. – Schriftenreihe des LUNG 2013, Heft 2
- /11/ Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern: Hinweise zur Eingriffsregelung Mecklenburg-Vorpommern (HzE). - Neufassung 2018, Schwerin 01.06.2018
- /12/ Dokumentation der Kartiierungsergebnisse-Endbericht (Biotopkartierung- und Artenerfassung) Erweiterung des Kiessandtagebaues Pinnow Nord (südlich der B 321) - ECO-CERT, 31.03.2020

zur Teilung des Bergwerkseigentums Pinnow

Nr.: 106/90/40,45
 Bodenschatz: 9.23
 Kiese und Kiessande zur Herstellung
 von Betonzuschlagstoffen
 Feldesbegrenzung durch die Eckpunkte:
 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12 und 13
 Im Land/Regierungsbezirk: Mecklenburg/Vorpommern
 Mbl.-Nr.: Schwerin

in 1. das Bergwerkseigentum Pinnow-Nord
 Nr. 1001/91-106

mit den Koordinaten der Eckpunkte des Bergwerksfeldes

Eckpunkte	R-Wert	H-Wert
14	44 69 400	59 39 57
2	44 69 550	59 39 83
3	44 70 000	59 40 10
4	44 72 000	59 41 92
5	44 72 000	59 42 14
6	44 72 260	59 41 88
7	44 72 260	59 41 62
8	44 72 400	59 41 62
9	44 72 300	59 41 13
10	44 71 760	59 40 45
15	44 70 185	59 39 40

und einem Flächeninhalt von 2 666 200 m²

und in 2. das Bergwerkseigentum Pinnow-Süd
 Nr. 1002/91-106

mit den Koordinaten der Eckpunkte des Bergwerksfeldes

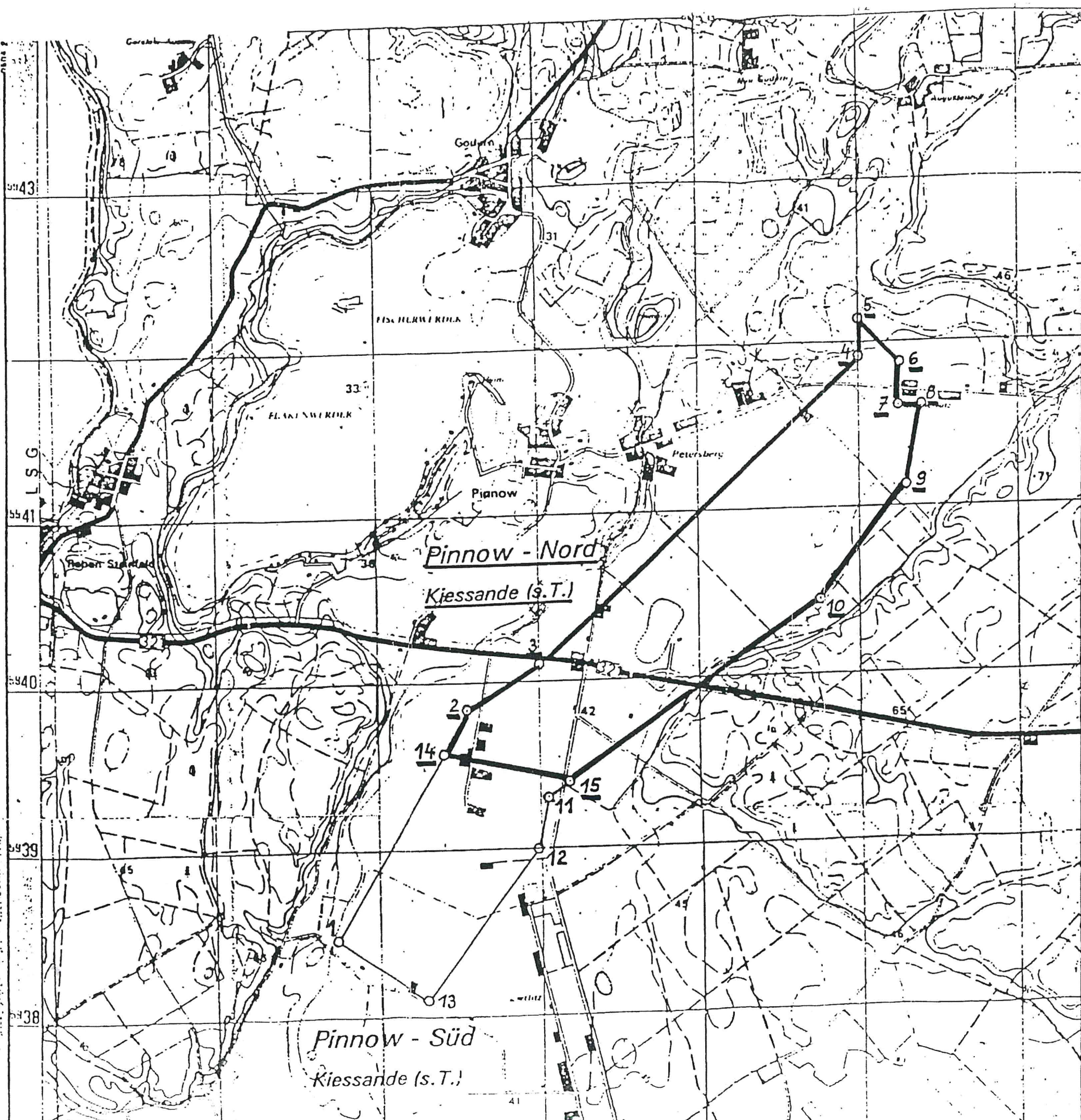
Eckpunkte	R-Wert	H-Wert
1	44 68 760	59 38 470
14	44 69 400	59 39 572
15	44 70 185	59 39 400
11	44 70 050	59 39 310
12	44 69 980	59 39 000
13	44 69 280	59 38 100

und einem Flächeninhalt von 1 022 900 m²

Ausfertigung für das Bergwerkseigentum: Pinnow - Nord

Angefertigt: Berlin, den 20/5.91 durch Ullrich

Zur Berechtsamsurkunde Nr. III-A-f-1001/91-106-2335
 gehörend.





Legende

- bergbaulich und gewerblich beanspruchte Fläche
- Baggersee
- Planfeststellungsgrenze
- Grenze Rahmenbetriebsplan
- Bergwerkseigentum (BWE)
- Grenze Grundeigene Gewinnungsberechtigung
- bereits genehmigter Abbau
- geplanter Abbau im BWE Pinnow Nord

Schutzgebiete:

(Quelle: Kartenportal LUNG M-V, 03.2021)

- SPA EU-Vogelschutzgebiet (SPA)
- FFH FFH-Gebiet (FFH)
- LSG Landschaftsschutzgebiet (LSG)
- Naturpark
- NSG Naturschutzgebiet (NSG)
- Trinkwasserschutzzone
- TWSZ III Pinnow
- TWSZ II Pinnow

Vorschlag Untersuchungsgebiet (Abbauvorhaben plus allseitig ca. 200 m)

Betreiber:



OTTO DÖRNER Kies und Umwelt
Mecklenburg GmbH & Co. KG
Am Conrader Berg 8
19086 Conrade

Auftragnehmer:

GEO PROJEKT SCHWERIN

GEO Projekt Schwerin GbR
Eckdrift 41, 19061 Schwerin
Tel. (0385) 61713 - 0, Fax - 28
eMail: kontakt@geoprojekt.de

Objekt:

Tagebau Pinnow Süd

Benennung:

Tischvorlage in Vorbereitung des Antrags auf 7. Änderung des planfestgestellten Vorhabens Rahmenbetriebsplan Kiessandabbau Tagebau Pinnow Süd
Übersichtskarte zur Lage im Raum mit Darstellung der Schutzgebiete

Grundlagen: Bergmännisches Risswerk - Pinnow Süd Büro M. Krull, Pinnow Nord GEO Projekt

Top-Karte: © GeoBasis-DE/M-V 2019 - DTK25

System: RD/83 (3°) (LS 110), DHHN92 (NHN) (HS 160)

Angefertigt: Klingenberg 03.2021

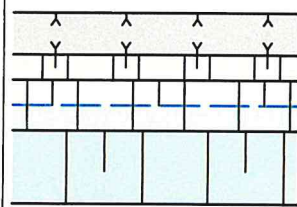
Projekt-Nr.: P21-086

Maßstab: 1 : 25.000

Anlage: 2

Zeichenerklärung
siehe bergmännisches Risswerk

Legende zur Planung



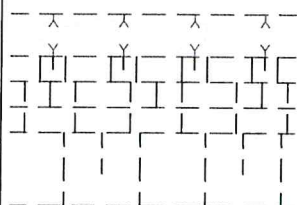
geplanter Abbau im BWE Pinnow Nord

Flächen für Abraumzwischenlagerung, Tagebausicherung u.ä. (Nebenflächen)

Endböschung über Grundwasser, Neigung ca. 1:1,5 (34°)

Wellenschlagzone von 1 m über bis 1 m unter Mittelwasser, Neigung ca. 1:6 (9 - 10°)

Unterwasser-Endböschung, Neigung ca. 1:2,5 (22°)



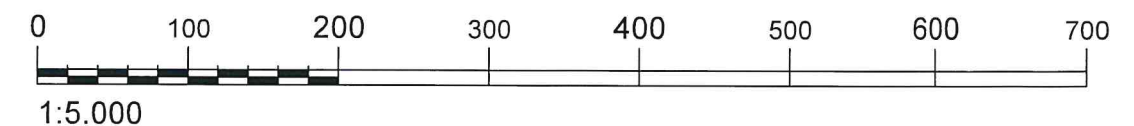
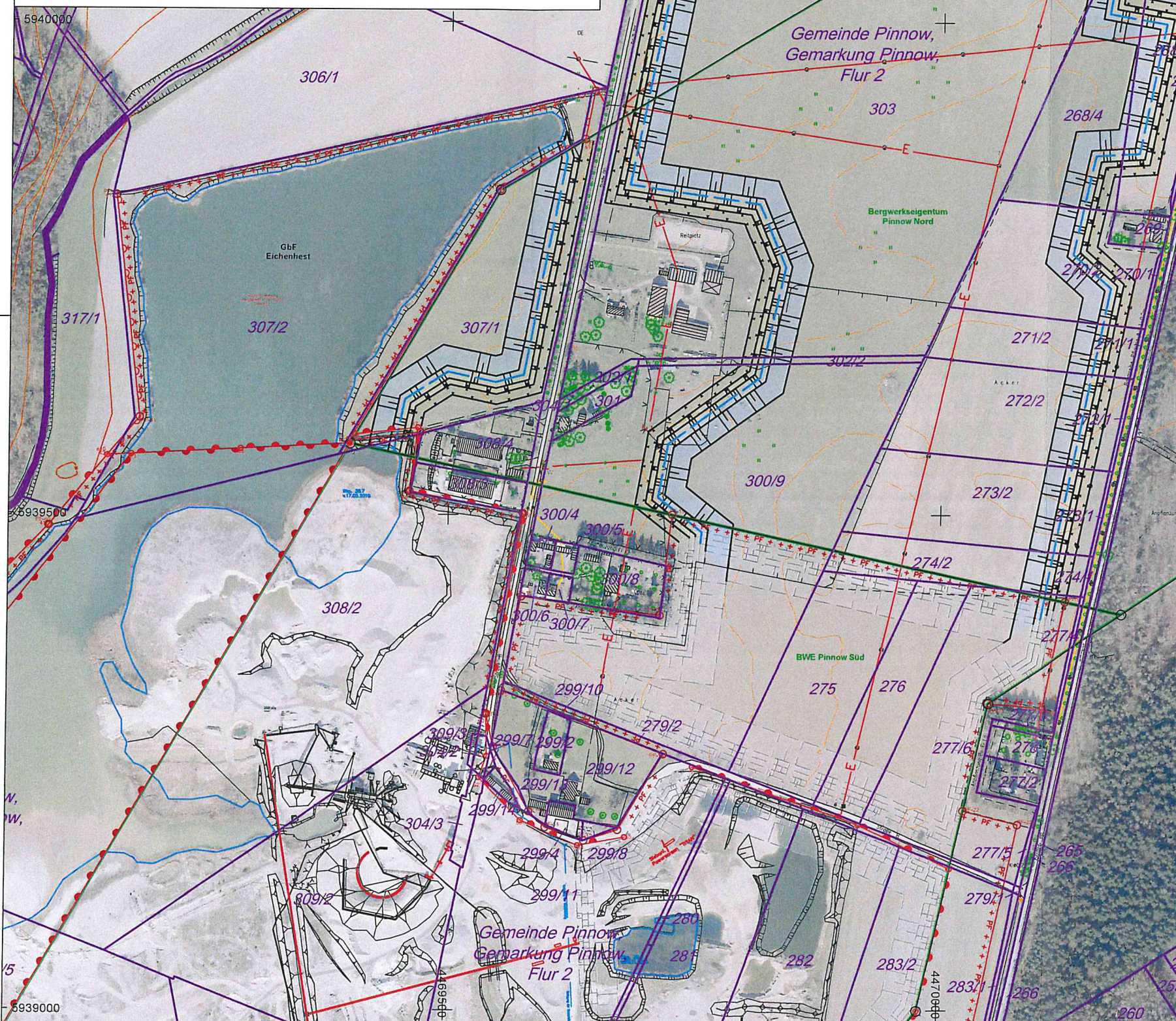
bereits planfestgestellter Abbau im BWE Pinnow Süd

Flächen für Abraumzwischenlagerung, Tagebausicherung u.ä. (Nebenflächen)

Endböschung über Grundwasser, Neigung ca. 1:1,5 (34°)

Wellenschlagzone von 1 m über bis 1 m unter Mittelwasser, Neigung ca. 1:6 (9 - 10°)

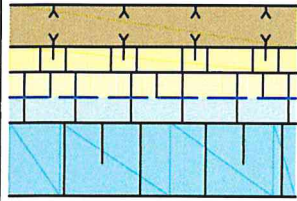
Unterwasser-Endböschung, Neigung ca. 1:2,5 (22°)



Betreiber:	OTTO DÖRNER	OTTO DÖRNER Kies und Umwelt Mecklenburg GmbH & Co. KG Am Conrader Berg 8 19086 Conrade
Auftragnehmer:	GEO PROJEKT SCHWERIN	GEO Projekt Schwerin GbR Eckdrift 41, 19061 Schwerin Tel. (0385) 61713 - 0, Fax - 28 eMail: kontakt@geoprojekt.de
Objekt:	Tagebau Pinnow Süd	
Benennung:	Tischvorlage in Vorbereitung des Antrags auf 7. Änderung des planfestgestellten Vorhabens Rahmenbetriebsplan Kiessandabbau Tagebau Pinnow Süd Übersichtsplan Luftbild mit Darstellung der voraussichtlichen Abbaugrenzen	
Grundlagen:	Bergmännisches Risswerk - Pinnow Süd: Büro M. Krull, Pinnow Nord: GEO Projekt	
Luftbild:	© GeoBasis-DE/M-V 2021, Befliegung 03.2020	
System	RD/83 (3°) (LS 110), DHHN92 (NHN) (HS 160)	
Angefertigt:	Klingenberg 03.2021	Projekt-Nr.: P21-086
Maßstab:	1 : 5.000	Anlage: 3

Zeichenerklärung
siehe bergmännisches Risswerk

Legende zur Planung

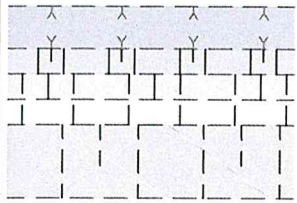


geplanter Abbau im BWE Pinnow Nord

Flächen für Abraumzwischenlagerung, Tagebausicherung
u.ä. (Nebenflächen)
Endböschung über Grundwasser, Neigung ca. 1:1,5 (34°)
Wellenschlagzone von 1 m über bis 1 m unter Mittel-
wasser, Neigung ca. 1:6 (9 - 10°)

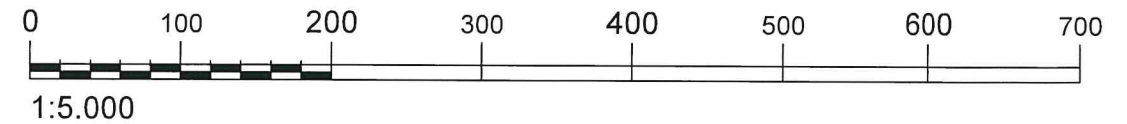
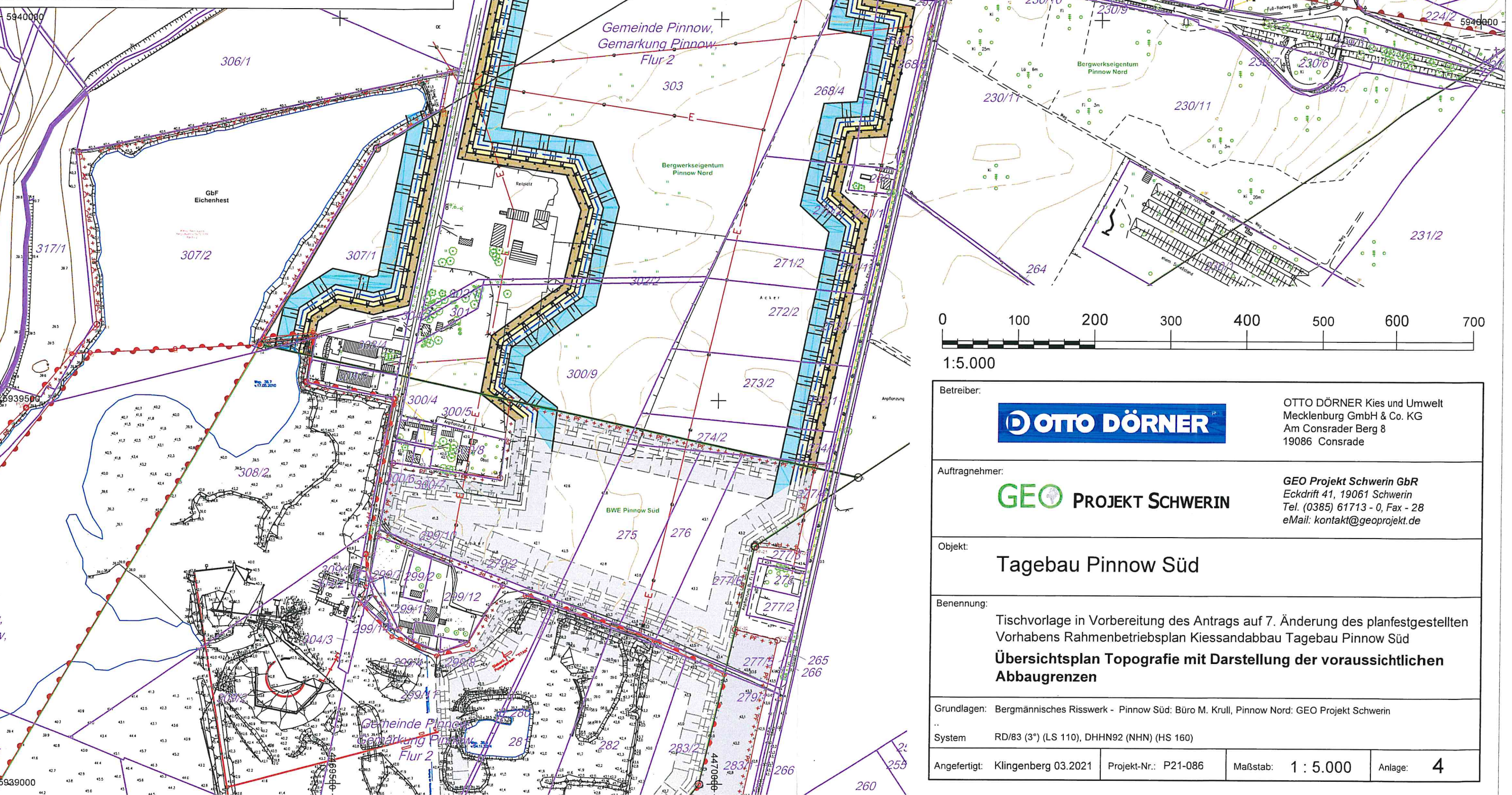
Unterwasser-Endböschung, Neigung ca. 1:2,5 (22°)

bereits planfestgestellter Abbau im BWE Pinnow Süd



Flächen für Abraumzwischenlagerung, Tagebausicherung
u.ä. (Nebenflächen)
Endböschung über Grundwasser, Neigung ca. 1:1,5 (34°)
Wellenschlagzone von 1 m über bis 1 m unter Mittelwasser,
Neigung ca. 1:6 (9 - 10°)

Unterwasser-Endböschung, Neigung ca. 1:2,5 (22°)



Betreiber:			OTTO DÖRNER Kies und Umwelt Mecklenburg GmbH & Co. KG Am Conrader Berg 8 19086 Conrade				
Auftragnehmer:			GEO Projekt Schwerin GbR Eckdrift 41, 19061 Schwerin Tel. (0385) 61713 - 0, Fax - 28 eMail: kontakt@geoprojekt.de				
Objekt:	Tagebau Pinnow Süd						
Benennung:	Tischvorlage in Vorbereitung des Antrags auf 7. Änderung des planfestgestellten Vorhabens Rahmenbetriebsplan Kiessandabbau Tagebau Pinnow Süd Übersichtsplan Topografie mit Darstellung der voraussichtlichen Abbaugrenzen						
Grundlagen:	Bergmännisches Risswerk - Pinnow Süd: Büro M. Krull, Pinnow Nord: GEO Projekt Schwerin						
System	RD/83 (3°) (LS 110), DHHN92 (NHN) (HS 160)						
Angefertigt:	Klingenberg 03.2021	Projekt-Nr.:	P21-086	Maßstab:	1 : 5.000	Anlage:	4

Gemeinde Pinnow

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: BV Pin GV 608/21 Datum: 21.07.2021 Status: öffentlich
Grundsatzbeschluss B-Pläne Pinnow - Änderung der Festsetzungen zu Einfriedungen	
Fachbereich: Amt für Stadt- und Gemeindeentwicklung Sachbearbeiter/-in: Frau Siraf	

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Sitzungstermin
Gemeindevertretung Gemeinde Pinnow (Entscheidung)	23.08.2021

Sachverhaltsdarstellung:

Für das Flst. 73/54 (An der Bietnitz 84 in Pinnow) wurde im Jahr 2020 ein Antrag auf isolierte Abweichung hinsichtlich der Errichtung eines Sichtschutzzaunes, Höhe 1,80 m eingereicht. Die Verwaltung hatte der Gemeinde empfohlen, der Abweichung zuzustimmen und eine Änderung des B-Plans hinsichtlich der Festsetzungen zur Einfriedungen in Erwägung zu ziehen.

Der Antrag wurde zum damaligen Zeitpunkt vertagt.

Die Verwaltung wurde gebeten, eine Übersicht über die Festsetzungen zu Einfriedungen in den vorhandenen B-Plänen der Gemeinde Pinnow zu erstellen.

Der Bauausschuss der Gemeinde Pinnow hat sich mit dem Thema in der Sitzung am 18.05.2021 befasst.

Der Bauausschuss strebt eine einheitliche Lösung an und möchte beim Thema Einfriedungen nicht regulierend einwirken. Daher empfiehlt der Bauausschuss die Aufhebung der Festsetzungen zu den Einfriedungen in allen B-Plänen.

Dies ist jedoch nicht durch einen einfachen Beschluss der Gemeindevertretung zu realisieren. Es sind vereinfachte Änderungsverfahren nach § 13 BauGB erforderlich.

Da es bisher lediglich im B-Plan Nr. 3 und im B-Plan Nr. 20 Anträge auf Befreiungen von den Festsetzungen hinsichtlich Einfriedung gab, wird seitens der Verwaltung empfohlen, zunächst nur diese Pläne im Rahmen einer vereinfachten Änderung nach § 13 BauGB anzupassen.

Hierzu sind Angebote durch Planungsbüros einzuholen.

Finanzielle Auswirkungen:

Planungskosten (derzeit noch unbekannt)

Anlage/n:

Auflistung B-Pläne mit Festsetzungen zur Einfriedung und Änderungsempfehlung

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Pinnow beschließt, den B-Plan Nr. 3 und den B-Plan Nr. 20 hinsichtlich der Festsetzungen zu den Einfriedungen im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB zu ändern. Das Amt wird beauftragt, Angebote geeigneter Planungsbüros einzuholen.

Festsetzungen zu Einfriedungen B-Pläne Pinnow und Godern

B-Plan	bisherige Festsetzung	Vorschlag neue Festsetzung
Pinnow		
B-Plan Nr. 1 Pinnow Süd	Im Straßenbereich sind Hecken, Holzzäune und Mauern bis zu einer Höhe von max. 0,70 m über Straßenoberkante zulässig. keine Festsetzung zu Nachbargrenzen, es gilt die LBauO M-V	keine Probleme bisher, daher keine Änderung
B-Plan Nr. 2A Pinnow Petersberg	Im Straßenbereich sind Hecken, Holzzäune und Mauern bis zu einer Höhe von max. 0,70 m über Straßenoberkante zulässig. keine Festsetzung zu Nachbargrenzen, es gilt die LBauO M-V	keine Probleme bisher, daher keine Änderung
B-Plan Nr. 3 An der Bietnitz	Als Einfriedungen sind Hecken mit heimischen Laubgehölzen (keine Nadelgehölze), Drahtzäune und Holzzäune mit senkrechter Lattung zulässig. Nicht zulässig sind Holzzäune mit waagerechter Lattung, Jägerzäune o.ä., außerdem Mauern, schmiedeeiserne Zäune sowie Zäune mit durchgehendem Bodensockel. Die Zäune dürfen maximal 1,0 m hoch sein.	Im Straßenbereich sind Hecken, Drahtzäune, Holzzäune und Mauern bis zu einer Höhe von max. 1,0 m über Straßenoberkante zulässig. Dies gilt auch auf einer Länge von 2 m für die von der Straßenbegrenzungslinie abgehenden Grundstückseinfriedungen. keine Festsetzung zu Nachbargrenzen, es gilt die LBauO M-V
B-Plan Nr. 5A Am Stall	Die Grundstücksseiten, die an die Wohn- und Erschließungsstraße grenzen, müssen auf mind. 1,50 m Tiefe von der Straßenbegrenzungslinie aus einsehbar sein. Die Höhe der Einfriedung darf max. 0,70 m betragen. Im Straßenbereich sind Hecken, Holzzäune und Mauern bis zu einer Höhe von max. 0,70 m über Straßenoberkante zulässig. keine Festsetzung zu Nachbargrenzen, es gilt die LBauO M-V	keine Probleme bisher, daher keine Änderung
B-Plan Nr. 6 An der Koppel	Die Einfriedung der Grundstücksflächen sind mit einem Zaun bis zu einer max. Höhe von 1,50 m erlaubt.	keine Probleme bisher, daher keine Änderung
B-Plan Nr. 20 Am Kiessee	Vorgartenbereiche: Der Abschluss der privaten Baugrundstücke zu den öffentlichen Straßenflächen ist mit Ausnahme der Grundstückszufahrten bzw. Zuwegungen durch Anpflanzen einer Hecke mit max. 80 cm Höhe festgesetzt (Pflanzliste Schnitthecke) Rückwärtige und seitliche Einfriedungen: sind als Heckenpflanzungen oder als in Hecken integrierte Zäune bis zu einer Höhe von max. 1,2 m zulässig (Pflanzliste Schnitthecken) Schnitthecken: Hainbuche, Liguster, Roter Hartriegel, keine Nadelgehölze	bereits Anträge auf Befreiung, da 1,20 m zu niedrig (Hund) Pflanzungen zu einseitig (bunte Mischung gewünscht) evtl. zusätzlich auch Kirschloorbeer u.ä. ausschließen
Pinnow OT Godern		
B-Plan Nr. 1 Am Konsum	Im Straßenbereich sind Hecken, Holzzäune und für die Abgrenzung der Grundstücke untereinander Maschendrahtzäune mit Unterpflanzung, bis zu einer Höhe von max. 1,0 m über Straßenoberkante zulässig.	keine Probleme bisher evtl. Differenzierung zwischen Vorgarten und Nachbargrenze erforderlich
B-Plan Nr. 2 Am Mühlensee	Einfriedungen sind ausschließlich mit Laubgehölzen aus der Pflanzliste freiwachsend oder geschnitten, oder Zäune mit senkrechter Lattung (Staketenzaun) ohne Sockel zulässig	keine Probleme bisher evtl. Streichung: ... mit senkrechter Lattung (Staketenzaun) ohne Sockel...
B-Plan Nr. 3 Ortszentrum	Einfriedungen sind ausschließlich mit Laubgehölzhecken aus der Pflanzliste freiwachsend oder geschnitten, oder Zäune mit senkrechter Lattung als Holzstaketenzaun ohne Sockel zulässig	keine Probleme bisher evtl. Streichung: ... mit senkrechter Lattung als Holzstaketenzaun ohne Sockel...
B-Plan Nr. 5 Erlenweg	Die unmittelbar (bis 1 m Abstand) an den Erschließungsweg und die Wendefläche grenzenden Hecken auf den öffentlichen Grünflächen sind auf eine Höhe 0,7 m über dem Straßenraum zu begrenzen. Die Einfriedungen der Grundstücke ist der Umgebung anzupassen. Die Abgrenzung (Zaun) zwischendem Plangebiet und dem angrenzenden Biotop ist beizubehalten.	keine Probleme bisher, daher keine Änderung
B-Plan Nr. 6 Seeblick	Die an die Verkehrsfläche angrenzenden Vorgartenbereiche sind von Einfriedungen freizuhalten. Es handelt sich um die Fläche, die zwischen der Straßenbegrenzungslinie und Gebäude liegt. Auf den weiteren Grundstücksgrenzen sind Einfriedungen nur als Maschendrahtzaun (max. 1,0 m hoch) eingegrünt zulässig.	keine Probleme bisher, daher keine Änderung
B-Plan Nr. 9 Am Stall	Einfriedungen als Abgrenzung zum öffentlichen Straßenraum sind nur in Form von Hecken, Zäunen und lockeren Gehölzpflanzungen mit Sorten aus der Pflanzliste bis zu einer Höhe von 1,2 m zulässig. (Pflanzliste bunte Mischung ohne Nadelgehölz) keine Festsetzung zu Nachbargrenzen, es gilt die LBauO M-V	keine Probleme bisher, daher keine Änderung
B-Plan Nr. 17 Wohnbebauung Am Mühlensee	Als Einfriedungen im Vorgartenbereich sind nur Hecken mit heimischen Laubgehölzen (keine Nadelgehölze), Holzzäune und Mauern bzw. Feldsteinmauern zulässig. Diese Zäune und Hecken dürfen im Mittel max. 1,20 m hoch sein, davon ausgenommen sind Mauern. Mauern sind im Mittel nur 0,8 m hoch zulässig. keine Festsetzung zu Nachbargrenzen, es gilt die LBauO M-V	keine Probleme bisher, daher keine Änderung